



EINBLICK

Regionalzeitung der Ökoregion Kaindorf 03 | 2022

Amtliche Mitteilung
CO₂-neutral zugestellt durch Post.at



Vom Bürgerhaus zum Co-Working-Space

SEITE 20-21



Waldworkshop

Zukunftsbäume
erkennen! SEITE 8-9



BeMovie Kinoabend

„Alcarràs“ –
Die letzte Ernte SEITE 10



Biogarten Vortrag

Eintrittskarten
jetzt sichern! SEITE 7



Aktion:
beim Kauf eines
Gutscheines
-10% Rabatt



„Viele neue
Modelle für
Junge und
jung Geblie-
bene!“



EDELWEISS*

Komm lieber gleich zu uns!

Unser spezielles Service für Sie

Wir bieten Ihnen 10 Jahre Ersatzteilgarantie auf alle Edelweyes-Fassungen, jeder älteren Edelweyes-Brille eine kostenlose Aufbereitung (polieren, reinigen, ausrichten, etc.) sowie zusätzliches Service auf alle Brillen (polieren, mattieren oder Asiasteg montieren) – auch für Fremdb Brillen – zu einem günstigen Preis.

Öffnungszeiten

(Shop in 8224 Kaindorf 408)
Mo, Mi, Do, Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Di: geschlossen, Sa: 9.00 – 12.00 Uhr
Tel.: 0650 963 19 44
shop@edelweyes.at

www.edelweyes.at

Einblicke in die Ökoregion

Wohnst Du noch oder lebst Du schon? SEITE 4
 Save the Date! Genuss-Radln für Familien und Hobby-Radler . . . SEITE 6
 Biogarten Vortrag 2023 mit Karl Ploberger SEITE 7
 Wohnen in einer „Wohlfühl-“ Gemeinde! SEITE 8
 BeMovie – Das SoLaKo BewusstSeinsKino SEITE 10
 4-Jahreszeiten-Klima-Hecke SEITE 11
 Naturgarten-Tipp: Weihnachtsgeschenke aus dem Garten . . . SEITE 12
 Schulhefte als Beitrag zum Klimaschutz SEITE 13
 Ökotipp – Altöl-Entsorgung SEITE 13
 20 Jahre FAIRTRADE Österreich SEITE 14
 Neuigkeiten aus dem Green Shop SEITE 15
 SAM startet neu durch! SEITE 15
 Gesunde Ökoregion Kaindorf – Feel ok?
 Wie geht es Jugendlichen? SEITE 16
 Mitglieder haben es gut! SEITE 17
 Humus+ – Warum sich goldene Regenwürmer freuen,
 wenn wir Wasser in der Landwirtschaft halten! SEITE 18
 Öko-Tipp – Weihnachten mit ökologischem Gewissen! SEITE 19
 Zukunft des Denkmals – Vom Bürgerhaus des 17. Jahrhunderts
 zum Co-Working-Space des 21. Jahrhunderts. SEITE 20
 Erfolge für das WSA greenteam bei der URC 2022 SEITE 21



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Einblicke in die Gemeinden. SEITE 22

Kinder & Schule SEITE 31

Vereinsleben SEITE 46

Wirtschaft SEITE 56

Jubeltage & Feste SEITE 62

Termine & Veranstaltungen SEITE 68

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8273 Ebersdorf • Gemeinde 8224 Hartl • Marktgemeinde 8224 Kaindorf.

Redaktionsteam: Sonja Spitzer, Ebersdorf, T: 03333/2341 • Bgm. Gerald Maier, Ebersdorf, T: 03333/2341-0 • Bgm. Hermann Grassl, Hartl, T: 03334/2522 • Gertrude Buchberger, Hartl, T: 03334/2522 • Franz Pußwald, Hartl, T: 03334/2522 • David Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208-14 • Bgm. Thomas Teubl, Kaindorf, T: 03334/2208 • Elisabeth Schirnhofner, Kaindorf, T: 03334/2208-15 • Margret Haindl, Kaindorf, T: 03334/2208-16 • Margit Krobath, Martina Freitag, Verein Ökoregion, T: 03334/31426.

Gestaltung: Edelweiss Werbeagentur. **Druck:** Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht / Raab. Diese Zeitung wurde nach Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens UZ-24, UWZ: 900, auf PEFC-zertifiziertem Papier mit Öko-Plus Pflanzenfarben und unter Verwendung chemiefreier Druckplatten hergestellt.





Liebe Bürger der Ökoregion, liebe Jugend!

Vor 15 Jahren haben sich - durch die Initialzündung von Rainer Dunst- viele Menschen aus verschiedensten Bereichen im Verein Ökoregion zusammengefunden, mit dem Ziel dem Klimawandel entgegenzuwirken, unseren Planeten für die nächsten Generationen zu schützen und zu hegen.

Nach unzähligen Einzelprojekten und Unmengen an Fördermitteln, die der Region zugute kamen und kommen, merkt man, dass die Welt und unsere Politiker sich schwer tun, die Menschen ins Boot zu holen und klare verständliche Vorgaben zu liefern. Jeder Einzelne ist bemüht, sein Umfeld und seine kleine Welt zu verbessern – sei es beim Hausbau, im Konsumverhalten, beim Umgang mit unseren landwirtschaftlichen Flächen, aber sogar bei unseren Träumen und Wünschen. Umso trauriger und unverständlicher ist es, dass im allgemeinen Konsens für den Schutz unserer Erde noch immer alles hinterherhinkt. Dass die große Politik weltweit betrachtet – jeder kann die nichtvorhandene Umweltpolitik im großen asiatischen und afrikanischen Raum verfolgen, aber auch die scheinheilige Umweltpolitik in der westlichen Welt – die Dringlichkeit und die Verantwortlichkeit dem Klimawandel entgegenzutreten, nicht erkennt oder zumindest nicht ausreichend in Angriff nimmt, könnte dazu führen, dass der Temperaturanstieg und der Klimawandel nicht aufzuhalten sein werden. Das würde bedeuten, dass wir unseren Lebensraum in einigen Jahrzehnten nicht wiedererkennen würden und die Menschheit sich in irgendeiner Weise anpassen müsste (Hitze, Wüste, Häuser unter der Erde etc.)

Vor einiger Zeit besuchte ich in Salzburg ein österreichweites Klimasymposium, wo viele Wissenschaftler:innen zwei Tage über die Zukunft referierten. Neben allen Horrorszenerarien zog sich aber doch eine durchgehende Hoffnung durch alle Referenten. Die Gewissheit, dass sich die Menschheit immer wieder neu erfinden kann, Veränderungen absolut bewältigbar sein werden müssen, und auch 10 Milliarden Menschen ernährbar sein werden. Damit geht aber nicht eine Resignation der Umweltpolitik einher, sondern die Furchtlosigkeit für unsere Jugend. Kein Jugendlicher sollte Angst vor der Zukunft haben!

Die Welt wird sich immer verändern. Veränderung ist das Beständigste.



Bürgermeister
Thomas Teubl

Wohnst Du noch oder lebst Du schon?



Erwin Thoma und Patrick Thurner begeisterten mehr als 200 Besucher mit ihren Vorträgen zum Thema gesundes Bauen und Wohnen

Unter diesem Motto begeisterte Dr. Patrick Thurner die rund 200 Besucher beim Vortragsabend „Gesundes Bauen und Wohnen“ am 17. November im Kulturhaus Kaindorf.

Das Zusammenspiel zwischen einer menschlichen Zelle und Außenfaktoren bzw. welchen Umweltfaktoren wir uns täglich aussetzen, beeinflusst unsere Gesundheit und auf lange Sicht unsere Lebenserwartung. Der Mediziner ging auch speziell auf den Werkstoff Holz ein, welche in seiner reinen Form auf den Körper eine extrem positive Wirkung hat. Als Tipp: Wer nicht die Möglichkeit hat in einem Haus mit viel Holz zu wohnen, sollte den neuen Trend „Waldbaden“ mit allen fünf Sinnen versuchen.

Energieautarkes Zero-Waste-Haus

Die medizinischen Erkenntnisse untermauerte Dr. Erwin Thoma im zweiten Teil der Veranstaltung mit altem Zimmermannswissen seines Großvaters. Er brachte den Besuchern die einfachen Auswirkungen einer Vollmondschlagereung näher sowie die einfache Bauweise eines Hauses aus 100% Holz. Nicht der Leim und die Nägel halten ein Thoma-Haus, sondern die Technik. Kombiniert dann auch noch in der Planung durch Ausrichtung und Positionierung der Fenster für eine optimale Sonneneinstrahlung, ergibt das ein energieautarkes Haus. Diese Erkenntnis gewann Thoma aus der Natur durch das Studieren von Waldameisenhaufen.

Die Vorteile eines Holzhauses liegen klar auf der Hand: gesünderes Wohnen ohne Giftstoffe, energiesparend ohne Technik, deren Strahlen wiederum unsere Gesundheit schwächt. Zudem ist ein Holz100 Haus ein Zero-Waste-Haus. Es kann abgetragen und anderswo wieder aufgestellt werden oder das Holz wird für einen anderen Zweck wiederverwendet.

Das Wissen und die Erkenntnisse rund um das Holz und den Wald hat Erwin Thoma in seinen zahlreichen Büchern niedergeschrieben. Falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk suchen, finden Sie vielleicht unter www.oekoregion-kaindorf.at/shop ein passendes. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der KEM Almenland und mit freundlicher Unterstützung der Firma Holzbau Fürst aus Passail, beide sind Partnerfirmen der Fa. Thoma, organisiert und umgesetzt.



Gewinnerin des Probewohnens im Thoma Baumhaus: Natascha Müller



Save the Date!

Genuss-Radln für Familien und Hobby-Radler

Die Ökoregion Kaindorf wird am 7. Mai 2023 zum fünften Mal zum Zentrum für alle begeisterten Hobby-Radfahrer.



Ein vielfältiges Rahmenprogramm erwartet die Hobby-Radler beim Genuss-Radln 2023.

Auf der gut markierten Strecke der Genuss-Radrundfahrt erwarten die Teilnehmer entlang der 21 km langen Strecke von Kaindorf über Ebersdorf nach Auffen und über Hartl wieder zurück nach Kaindorf wieder zahlreiche Labestationen mit heimischen Schmanckern. Speziell für Familien gibt es heuer neu

eine eigene rund 5 km lange Kinderstrecke mit einem tollen Animationsangebot für die Kleinen sowie Genuss für die ganze Familie. Im Start/Ziel-Bereich der Mehrzweckhalle Kaindorf sorgt ab 13 Uhr ein Rahmenprogramm mit Live-Musik für alle Besucher mit und ohne Rad für Stimmung.

Im Zuge der Veranstaltung findet auch wieder ein großes Gewinnspiel mit wertvollen

Sachpreisen statt. Liebe Ökoregionsbewohner, packt an diesem Wochenende eure Fahrräder aus, genießt die regionalen Köstlichkeiten und amüsiert euch beim vielfältigen Rahmenprogramm. Radelt durch unsere traumhafte Landschaft und tut zugleich eurer Gesundheit Gutes!

Nähere Informationen zum Genuss-Radln unter www.oekoregion-kaindorf.at

Durchstarten im Garten mit Karl Ploberger Biogarten Vortrag 2023

Was schenkt man einem Gartenliebhaber zu Weihnachten? Ganz genau, einen Abend mit dem intelligenten, faulen Bio-Gärtner Karl Ploberger! Überraschen Sie Ihre Liebsten oder gönnen Sie sich einen Abend mit dem "NATUR im GARTEN" ORF-Gärtner und holen Sie sich Tipps und Tricks für die kommende Gartensaison!

Jeder wünscht sich, dass sein Garten ein Naturparadies wird, wenig Zeit für dessen Pflege aufwenden und mehr seinen Garten genießen. Der Begriff des „intelligenten faulen Gärtners“ hat Karl Ploberger vor Jahren dazu inspiriert, Wege zu finden, einen biologischen Garten so zu gestalten, dass er sehr pflegeleicht in der Bearbeitung ist und man dafür aber viele Stunden in seiner eigenen Wohlfühloase genießen kann.

tümer und gewonnene Erkenntnisse aus seinen vielen Gartenreisen und Besuchen verschiedenster Gärten auf der ganzen Welt.

Wann: Do, 16.02.2023, 19.00 Uhr
Wo: Gemeindesaal Ebersdorf 8273 Ebersdorf 222
Preis: € 15,- Vorverkauf, € 13,- für Mitglieder der Ökoregion Kaindorf / Natur im Garten Steiermark, € 18,- Abendkasse

In seinem Vortrag gibt der ORF-Gärtner wertvolle Tipps aus seiner mehr als 30-jährigen Gartenerfahrung, berichtet über Irr-

Tickets sind im Büro oder im Onlineshop der Ökoregion Kaindorf (www.oekoregion-kaindorf.at) erhältlich.



ORF-Gartenexperte Karl Ploberger besucht die Steiermark.



We think out of the box.

Ihre Verpackung biologisch, schnell & flexibel

Von der Idee bis hin zur fertigen Verpackungslösung – wir sind Ihr Partner für eine professionelle Umsetzung.

Kontaktieren Sie mich für einen Beratungstermin:
 Kurt Fladerer, +43 3178 28555-28, +43 664 34 57 447
kurt.fladerer@klampfer-druck.at



klampfer-druck.at





Raus aus der Miete & Rein ins Eigenheim

Das Ziegel-Massivhaus mit den 3 Hausbau-Schutzbriefen für sicheres Bauen vor, während und nach dem Bau.

Town & Country Haus Oberwart
 Mag. Kurt Medlitsch
 Wienerstraße 1, 7400 Oberwart




www.TC-Haus-Oberwart.at | Tel.: 03352 930 81

Wohnen in einer „Wohlfühl-“ Gemeinde! Die Gemeinde als klimafitte Oase!



Auszeichnung der neuen „NATUR im GARTEN Steiermark“-Gemeinden durch LAbg. Lukas Schnitzer

Die steirischen Gemeinden wurden in den letzten Jahren massiv gefordert. Der bereits spürbare Klimawandel mit Starkregenereignissen, die steigende Anzahl der Hitzegradtage gepaart mit versiegelten Flächen sowie landwirtschaftlich bedingten Erosionen rund um den Gemeindekern fordern ein Umdenken in der Gestaltung der öffentlichen Flächen.

Für die Gemeinde wird es immer wichtiger, den Bewohnern eine „Wohnqualität“ zu bieten, die keinen Kostenmehraufwand mit sich bringt, sondern durch geänderte Bioökonomie-Maßnahmen wie z. B. Kompost aus Grünschnitt herzustellen oder durch geschicktes Regenwassermanagement bei Parkplätzen wertvolles Trinkwasser zu sparen.

Deshalb veranstaltete die Ökoregion Kaindorf gemeinsam mit dem Verein „NATUR im GARTEN Steiermark“ den 3. Steirischen

Gemeindefachtag für ökologische Grünraumbewirtschaftung. Mehr als 100 Teilnehmer aus 50 Gemeinden konnten sich im Gemeindezentrum Ebersdorf über ökologisches Regenwassermanagement, klimafitte Parkplätze, Bioökonomie in der Gemeinde, gemeindeeigener Kompost – ein aufwändiger Prozess oder lukrativer Nebenerwerb? informieren. Zahlreiche Praxisbeispiele wie sich die Gemeinde gegen Hitze wappnen kann und kleine klimafitte Oasen schafft, rundete, das Programm ab. „Die vielen tollen bereits umgesetzten Maßnahmen in den be-

stehenden „NATUR im GARTEN Steiermark“-Gemeinden, die wir heute gesehen haben sind die besten Beweise, dass die Steiermark nicht nur das grüne Herz, sondern sich zum blühenden, grünen Herz Österreichs entwickelt und darauf können diese Vorreitergemeinden sehr stolz sein!“, so Margit Krobath, Geschäftsführerin der Ökoregion Kaindorf.

Zudem präsentierten rund 15 österreichische Unternehmen konkrete Lösungen, wie der öffentliche Grünraum ohne den Einsatz von Pestiziden wie beispielsweise das viel-

zitierte Glyphosat, gepflegt werden kann und die Umwelt zusätzlich mit ökologischem Pflanzenschutz und Düngemitteln geschont wird.

Landtagsabgeordneter Lukas Schnitzer überreichte den neuen „NATUR im GARTEN Steiermark“-Gemeinden Frohnleiten, Hausmannstätten und St. Stefan ob Stainz die „NATUR im GARTEN“-Gemeinde-Plakette. Diese drei Vorzeigegemeinden haben den Weg eingeschlagen, ihren öffentlichen Grünraum ökologisch zu gestalten und zu pflegen.

„Wir freuen uns, dass die Familie der „NATUR im GARTEN Steiermark“-Gemeinden stetig wächst und das bezeugt auch das Interesse von mehr als 100 Teilnehmern. Jetzt geht es darum, das notwendige Wissen zu vermitteln und die praktischen Erfahrungen von Vorzeigegemeinden zu teilen, vor allem mit dem Ziel, möglichst viele Gemeinden zum „Aktivwerden“ zu animieren“, freut sich Andrea Radl, Obfrau „NATUR im GARTEN Steiermark“

Gemeinden, die diesen Weg gehen wollen, können sich dazu am kostenfreien Gartentelefon Steiermark unter 0 33 34 – 31 700 anmelden und Informationen einholen. ◀



Vertreter von rund 50 Gemeinden aus der Steiermark informierten sich über den Weg zur klimafitten Gemeinde!



Klimafitter Wald

Zukunftsbäume erkennen, fördern und pflegen für einen gesunden und ertragreichen Waldbestand!

Zum Gratis-Workshop mit Bezirksförster Ing. Stefan Schweighofer sind alle Waldbesitzer mit und ohne Vorkenntnisse eingeladen!

Eingeladen sind alle Waldbesitzer mit und ohne Vorkenntnisse!

- **Waldbegehung mit Praxisbeispielen:** Jungbestandspflege, Durchforstungsauszeige und erkennen von Zukunftsbäumen
- **Infos zu den aktuellen Förderungen und Vorschau 2023**
- **Vernetzung Hofferer Waldbesitzer mit Forstwirten**
- **Verkostung von Wildbret-Schmankerln**

Die Teilnahme am Workshop ist gratis. Anmeldung bitte unter office@oekoregion-kaindorf.at oder 03334 31426. Eine Veranstaltung der Ökoregion Kaindorf, 8224 Kaindorf 15.

BeMovie – Das SoLaKo BewusstSeinsKino

Das SoLaKo BewusstSeins Kino ging mit Kurt Langbeins Dokumentarfilm „Der Bauer und der Bobo“ am 04. Oktober 2022 im Kulturhaus Kaindorf in die zweite Runde!

Der steirische Bergbauer Christian Bachler zieht auf Facebook gegen den wortgewaltigen Falter-Chefredakteur Florian Klenk zu Felde. Dieser lobt ein Urteil, in dem ein Bauer für das gefährliche Verhalten seiner Kühe verurteilt wurde. Klenk sei ein „arroganter Oberbobo“ und ignoriere die Lage der Bauern: „Steigen Sie von Ihrem Bobo-Ross und kommen Sie zu einem Praktikum“. 250.000 Menschen sehen das Video. Klenk kommt und lernt Bachlers Welt kennen. Aus dem Streit wird eine Freundschaft.



Verkostung von SoLaKo Produkten

Rund 100 Besucher folgten der spannenden Doku und hatten im Anschluss die Möglichkeit, verschiedene Produkte der SoLaKo zu verkosten und mehr über die Verteilstelle der SoLaKo in Kaindorf zu erfahren.

Die SoLaKo (Solidarische LandwirtschaftsKooperative):

Hinter der SoLaKo verbirgt sich eine Gemeinschaft, die für ein lebendiges Beispiel für gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft steht. 5 Höfe (Demeter Hof Edler - Edelschrott, Biohof Oswald - Oberlungitz, Bio-Imkerei Fink – Hartberg, Biohof Maierhofer – Dienersdorf, Biohof Schreiber – St. Margarethen an der Raab) der Steiermark sind mit vielen Steirer:innen eine Partnerschaft eingegangen, deren Ziel eine ökologisch nachhaltige Form der Landwirtschaft mit fairen Arbeitsbedingungen ist. Dafür erhalten die Teilhaber:innen ursprüngliche, regionale und gesunde Lebensmittel.

Was heißt das nun konkret? Und was steckt hinter dieser solidarischen Gemeinschaft der Teilhaber:innen und Höfe?

In partnerschaftlicher Kooperation mit den landwirtschaftlichen Betrieben werden die Ernte, aber auch die Risiken geteilt. Als SoLaKo-Teilhaber trägt man mit einem monatlichen fixen Beiträgen zur Finanzierung der Höfe bei. Dafür erhält man ganzjährig vielfältige, erntefrische Lebensmittel, die man 1x pro Woche in der Verteilstelle Kaindorf abholen kann. Aufgrund der unterschiedlichen Höfe gibt es eine breite Auswahl an Ernteanteilen. Diese reicht von Gemüse über Milch- und Käseprodukte, Obst und Fruchtsäfte sowie Getreide, Honig u.v.m. Und so entsteht eine Art Kreislauf. Man erhält regionale und gesunde Lebensmittel und ermöglicht durch einen fixen Beitrag eine nachhaltige und faire Form der Landwirtschaft. Wie man Teil der SoLaKo werden kann und nähere Informationen findet man unter www.solako.at.

Das BeMovie SoLaKo BewusstSeinsKino setzt sich zum Ziel, Filme und Dokumentationen in der Ökoregion Kaindorf zu zeigen, die sich mit Themen der Nachhaltigkeit, ökologischer Landwirtschaft, ökologischer Tierhaltung, bewusstem Konsum sowie sozialer Gerechtigkeit uvm. beschäftigen. Unterstützt wird das BeMovie von der Klima- und Energiemodellregion Ökoregion Kaindorf und der Marktgemeinde Kaindorf.



Der nächste BeMovie Film mit dem Titel „Alcarràs“ – Die letzte Ernte wird am 7. Februar 2023 um 19.00 gezeigt und handelt von der Familie Solé in Alcarràs, die seit den 80er Jahren Pfirsiche angebaut hat.

Seit Generationen lebt die Familie Solé im Sommer von der Ernte auf ihrer Pfirsichplantage in der katalonischen Stadt Alcarràs, doch nachdem der Besitzer des Anwesens stirbt – er hatte es der Familie einst als Dank für seine Rettung im Spanischen Bürgerkrieg zur Bewirtschaftung überlassen – will dessen Erbe das Land zurück, um eine einträgliche Photovoltaik-Anlage darauf zu errichten. Die Pfirsichbäume sollen nun Solaranlagen weichen. Die Spannungen unter den Familienmitgliedern steigt zwischen der Jugend, die im Hier und Jetzt lebt und den Älteren, denen Tradition am wichtigsten ist. Der Film zeigt einzigartig und in berührenden Momenten das Zusammenleben mehrerer Generationen, die dem Klimawandel, der die Bewirtschaftung erschwert, trotz und dennoch zusammenhält, um sich schlussendlich einer innovativen Energielösung geschlagen zu geben. Oder auch nicht?

Kommen Sie zum Filmabend und verkosten Sie die Produkte der SoLaKo. Nähere Infos unter www.oekoregion-kaindorf.at



4-Jahreszeiten-Klima-Hecke



Hecken sind ein beliebtes Gestaltungselement in Privatgärten und auch im öffentlichen Raum. Vielfältig gestaltete und buntgemischte Hecken haben einen unschätzbaren hohen ökologischen Wert.

Der Wert von Hecken ist umfassend. Hecken sind landschaftsprägende Strukturen, die Schutz und Lebensraum für Tiere bieten, aber auch unseren Boden vor Austrocknung sowie Wind- und Wassererosion schützen. Die Sträucher wirken als Klimaanlage bei heißen Temperaturen und stellen wichtige Kohlenstoffspeicher dar. Sie befestigen Hang- und Uferbereiche, sind Oberflächengewässerschutz, verbessern das Kleinklima und den Wasserhaushalt des Bodens.

Da Hecken gerne von Vögeln und Insekten besiedelt werden, haben sie auch eine wichtige Funktion in punkto biologischer Schädlingsregulierung inne. Hecken erfüllen wichtige ökologische Ausgleichsfunktionen und dienen der Vernetzung von Lebensräumen. Sie bilden eine wichtige Brücke von räumlich getrennten Biotopen und ermöglichen damit grundlegende ökologische Beziehungen wie Artenaustausch, Artenausbreitung und Wiederbesiedlung. Beispiel für Ihre 4-Jahreszeiten-Klima-Hecke von unserer regionalen Qualitätsbaumschule Loidl

Die Sträucher-Hecke ist für 10 lfm berechnet (pro lfm / 1 Stk.). Die Hecke ist eine Kombination aus Duft & Blüte vom Spätwinter bis in den Sommer sowie dekorativem Laub im Herbst. Alle Pflanzen sind im 3- oder 5-Liter-Topf und haben eine Größe zwischen 60 und 100 cm.

In folgender Reihenfolge kommt Ihre Hecke besonders zur Geltung:

- 1) Deutzia „Strawberry Field's“, Blüte: rosa, Blütezeit: Juni
- 2) Philadelphus coronarius, Blüte: weiß, Blütezeit: Juni
- 3) Viburnum „Dawn“, Blüte: rosa, Blütezeit: Dez. – März
- 4) Weigela „Bristol Ruby“, Blüte: weinrot, Blütezeit: Mai – Juni

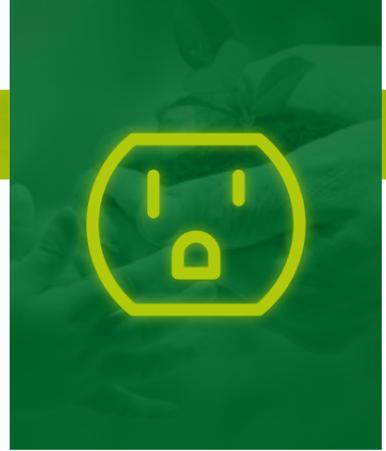


- 5) Physocarpus „Darts Gold“, schöne Blattfärbung
- 6) Cornus mas, Blüte: goldgelb, Blütezeit: März / April
- 7) Weigela „Stelznieri“, Blüte: rosa, Blütezeit: Mai – Juni
- 8) Spirea „Snowmound“, Blüte: weiß, Blütezeit: Mai
- 9) Philadelphus „Belle Etoile“, Blüte: weiß, Blütezeit: Juni – Juli
- 10) Deutzia „Pride of Rochester“, Blüte: weiß, Blütezeit: Juni

Pflanz-Tipp:

- Wenn eine gerade Pflanzlinie erwünscht wird, kann zur Pflanzung eine Schnur gespannt werden. Wer eine natürlich anmutende Hecke bevorzugt, kann bewusst an passenden Stellen von der Geraden abweichen.
- Versorgen Sie Ihre Pflanzen nach dem Kauf gut, bis sie eingesetzt werden (wässern).
- Das Pflanzloch muss mindestens die doppelte Breite und Tiefe des Wurzelballens aufweisen. Die gesamten Wurzeln sollten ohne Biegen Platz haben.
- Lockern Sie den Pflanzlochgrund und vermischen Sie den Aushub mit der „Loidl Spezial-Pflanzerde“.
- Gießrand ausformen und durchdringend gießen





Naturgarten-Tipp: Weihnachtsgeschenke aus dem Garten



Ein Kräuteröl mit Rosmarin passt zu zu Fisch, Fleisch, Salaten oder Kartoffeln.



Bratapfelmarmelade schnell und einfach hergestellt.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, langsam kehrt Ruhe in der Natur und unseren Gärten ein. Alle Jahre wieder stellt sich die Frage: Was lege ich meinen Liebsten unter den Christbaum? Geschenke sollten berühren und den Geschmack des Beschenkten treffen.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, langsam kehrt Ruhe in der Natur und unseren Gärten ein. Alle Jahre wieder stellt sich die Frage: Was lege ich meinen Liebsten unter den Christbaum? Geschenke sollten berühren und den Geschmack des Beschenkten treffen. Selbstgemachte Geschenke aus dem Garten sind individuell, ressourcenschonend, nachhaltig, umweltschonend und dadurch ein ganz besonderes Mitbringsel. Der eigene Garten bietet seinen Besitzern alljährlich unzählige Möglichkeiten kreative Geschenke selbst herzustellen und zuzubereiten. Garten-Geschenke sind einzigartig und im Handumdrehen hergestellt. Wir haben für Sie einige tolle Ideen zusammengestellt.

Kräuteröl: Geschenk in letzter Minute

Kräuter eignen sich nicht nur frisch zum Würzen der verschiedensten Speisen, sondern können auch perfekt haltbar gemacht werden. Waschen Sie die Kräuter und geben Sie sie in eine dekorative Flasche. Füllen Sie diese einfach mit Öl auf und verschließen Sie die Flasche. Folgende Kräuter eignen sich für ein Kräuteröl: Rosmarin, Thymian, Salbei, Dill, Petersilie uvm. Zusätzlich bekommt das Öl noch eine besondere Geschmacksnote mit Chilischoten, Knoblauchzehen, Pfefferkörnern. Verzieren Sie die Flasche noch mit einer dekorativen Schleife oder einem selbstgebasteltem Anhänger oder hängen Sie ein Rezept an, für das sich das Öl eignet.

Gemüsechips: gesunder Knabberspaß

Eine gesunde Alternative zu Kartoffelchips und anderen Knabbereien sind Gemüsechips. Auch nach dem Trocknen enthält das Gemüse noch Vitamine und andere wertvolle Stoffe. Für Gemüsechips eignen sich Karotten, Pastinaken oder Rote Rüben. Hobeln Sie das gewaschene und geschälte Gemüse in möglichst dünne Scheiben und tupfen Sie diese mit einer Serviette trocken. Verteilen Sie die Gemüsescheiben auf mehreren mit Backpapier ausgelegten Backblechen und geben Sie etwas Salz sowie Olivenöl über die Gemüsescheiben. Backen Sie die Gemüsescheiben im Backofen bei 200 Grad Celsius etwa 20 Minuten lang. Nach der Hälfte der Zeit drehen Sie die Gemüsescheiben um. Lassen Sie die Gemüsechips auf einem Drahtgitter abkühlen und füllen Sie sie in eine luftdicht abschließende Verpackung. Die Gemüsechips bleiben einige Tage knusprig.

Marmelade: eine süße Leckerei

Haben Sie heuer viele Äpfel geerntet, können Sie diese zu einer Bratapfelmarmelade verarbeiten. Dazu nehmen Sie etwa 1,5 kg gewaschene, geschälte und klein geschnittene Äpfel. Lassen Sie 3 EL Zucker in einer Pfanne goldbraun karamellisieren und fügen Sie die Äpfel hinzu. Bei niedriger Temperatur und ständigem Rühren lassen Sie die Äpfel etwa 15 Minuten köcheln. Den Pfanneninhalt geben Sie anschließend in einen großen Topf, geben 500g Gelierzucker

2:1, ½ Teelöffel Zimt, ½ Teelöffel Vanillezucker und den Saft einer halben Zitrone hinzu. Unter Rühren die Masse zum Kochen bringen und bei mittlerer Hitze etwa 3-5 Minuten köcheln lassen. Anschließend führen Sie eine Gelierprobe durch. Um eine feine Note zu erhalten, können Sie zu guter Letzt noch einen Esslöffel Rum hinzufügen. Die Marmelade danach sofort in saubere Gläser füllen, sofort verschließen und etwa 5 Minuten auf den Kopf stellen. Diese süße, winterliche Marmelade eignet sich hervorragend als Beilage zu Palatschinken, Waffeln, Kuchen oder auch als Einlage fürs Naturjoghurt.

Das Team von „NATUR im GARTEN“ Steiermark wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein freudvolles Schenken, erholsame Festtage und ein blühendes neues Jahr 2023. ◀

Interessierte Hobby-Gärtnerinnen und Gärtner können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter steiermark@naturimgarten.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter **03334/31700 kontaktieren.**

Schulhefte als Beitrag zum Klimaschutz

Die Ökoregion spart mit der Schulheft-Aktion 360 Tonnen CO₂ ein



„Schulhefte als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz“ lautet seit fünf Jahren das Motto in den fünf Schulen in der Ökoregion Kaindorf. Auf Initiative der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Ökoregion Kaindorf werden jedes Jahr rund 5.700 in Österreich produzierte und umweltzertifizierte Schulhefte angekauft.



Vertreter aller fünf Schulen der KEM Ökoregion Kaindorf mit den Unterstützern und Sponsoren

Jede Schule gestaltet ihr eigenes Cover, welches von der Firma Scheiblhofer Kaindorfdruck produziert wird und dann auf die in Graz ökologisch produzierten Hefte kommt. Damit ersparen sich die Eltern nicht nur Einkaufswege, auch das Klima wird entlastet.

„Wir investieren damit in die Zukunft unserer Kinder und Eltern müssen vor Schulbeginn nicht 27 verschiedene Geschäfte anfahren. So können im Schnitt rund 360 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden“, freut sich Margit Krobath von der Ökoregion.

Die Hefte haben aber noch einen weiteren Vorteil: „Sie schauen alle gleich aus und die Schüler streiten sich nicht, weil sie verschiedene haben“, wissen die Direktoren

der fünf teilnehmenden Schulen. Bei Bedarf können Hefte in den jeweiligen Direktoren zum Preis von 1,- Euro nachgekauft werden.

Stolz auf die Aktion ist auch der Kaindorfer Bürgermeister Thomas Teubl. „Alle wollen die Welt ein bisschen verbessern“, sagt er und wendet sich an die Kinder: „Ihr macht es sicher besser als meine Generation und die Generation davor.“ Daher hofft er auf viele Schulen, die die Aktion nachahmen.

Dank gilt den Unterstützern und Sponsoren der Aktion, konkret den drei Gemeinden Ebersdorf, Hartl und Kaindorf, den Raiffeisenbanken Oststeiermark Nord, Großsteinbach-Ilz und Region Hartberg. ◀



Öko-Tipp

Entsorgung von Altspeseölen und -fetten

Wer von uns isst nicht gerne ein gutes Wiener Schnitzel oder beißt nicht gern herzhaft in einen (Faschings-)Krapfen? Trotz wachsendem Gesundheitstrend verbrauchen wir noch immer sehr viel Speiseöl und -fett für die Zubereitung unserer Speisen. Egal, ob gesund oder ungesund, das gebrauchte Speiseöl gehört nicht in den Kanal, sondern muss getrennt gesammelt werden! Ein Sammelbehälter, auch „FETTY“ genannt, ist bei der Gemeinde erhältlich und hilft, wertvolles Altspeseöl in der Küche zu sammeln. Den gefüllten „FETTY“ oder andere Sammelgefäße bringen Sie zur Entleerung ins Altstoffsammelzentrum. In unserer Gemeinde gelangen leider oft Speiseöle nach dem Gebrauch in das Kanalsystem und richten dort mehr Schaden an als gemeinhin bekannt ist. Das meistens im heißen und daher flüssigen Zustand in den Abfluss oder in die WC-Muschel eingebrachte Speiseöl kühlt auf seinem Weg durch das Kanalsystem ab, stockt und lagert sich in der Folge an den Kanalwänden ab. In Verbindung mit Haaren, Katzenstreu, Strumpfhosen und anderen Fehlwürfen bildet das ausgehärtete Fett zähe Klumpen und verlegt die Kanalrohre und die Auffangrechen in der Kläranlage. Die dadurch anfallenden Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind äußerst zeitaufwendig und mit hohen Kosten für die Gemeinde verbunden, welche wiederum zur Erhöhung der Kanalgebühren führen. Dabei sind Altfette leicht verwertbar und als Zusatzstoff für die Erzeugung neuer Produkte sehr gefragt. Unter anderem werden Altfette zur Erzeugung von Kosmetikartikeln, Seifen und Biodiesel verwendet.

Sammeln Sie Altspeseöl, bringen Sie es ins ASZ und helfen Sie damit der Umwelt! ◀



20 Jahre FAIRTRADE Österreich

Die FAIRTRADE Region Ökoregion Kaindorf feiert mit einer fairen Bananenverteilaktion mit!

Wenn jeder Konsument beim Kauf auf das FAIRTRADE-Siegel achten würde, könnten wir Österreicher massiv zu einer positiven Entwicklung beitragen und damit ein klares Zeichen für fairere Arbeitsbedingungen und verbesserte Lebensbedingungen in den Herkunftsländern setzen.

Die Ökoregion Kaindorf mit ihren drei Gemeinden Ebersdorf, Hartl und Kaindorf ist seit 11 Jahren eine FAIRTRADE-Region und leistet gemeinsam mit über 200 anderen FAIRTRADE-Gemeinden und -Städten in ganz Österreich einen wesentlichen Beitrag zum fairen Handel. Bei der diesjährigen Ba-



Volksschule Ebersdorf



Volksschule Auffen



Bananenverteilaktion Volksschule Ebersdorf

jedoch nicht in der Region wächst - wie Kakao, Bananen oder Zucker - sollte sozial und fair produziert sein", bringt es Margit Krobath, Klima- und Energie Modellregionen Managerin der Ökoregion Kaindorf, auf den Punkt. „Wir sind seit 2011 eine FAIRTRADE-Region und das bedeutet für uns, dass wir uns aktiv für Menschenrechte entlang von Lieferketten einsetzen.“

Die Banane ist das meistkonsumierte Frischobst der Erde. Etwa zwölf Kilo Bananen werden in Österreich pro Haushalt jedes Jahr gegessen – jede vierte davon ist FAIRTRADE-zertifiziert. Doch die Arbeitsbedingungen für Kleinbauernfamilien und Arbeiter auf den meisten Plantagen sind katastrophal. Die Löhne reichen oft nicht, um deren Existenz abzusichern. Der extrem hohe Einsatz von Pestiziden gefährdet ihre Gesundheit und Arbeitnehmerrechte gibt es kaum. Gemeinsam mit FAIRTRADE können die Konsumenten in Europa für die Kleinbäuerinnen und -bauern sowie für die Beschäftigten auf den Plantagen einen großen Unterschied ausmachen. ◀



FAIRTRADE Projektgruppe der MS Kaindorf

keit und verstehen sehr schnell was unfair ist. FAIRTRADE-Bananen schaffen Perspektiven für Kleinbauernfamilien, da sie für stabilere Einkommen durch den FAIRTRADE-Mindestpreis und die -Prämien sorgen. „Grundsätzlich sollte regional, saisonal und biologisch eingekauft wird. Alles was



Volksschule Hofkirchen

nanenverteilaktion im Rahmen des Welternährungstages wurden 400 FAIRTRADE-Bananen in den fünf Schulen der Ökoregion verteilt, um auf den fairen Handel aufmerksam zu machen, einen aktiven Beitrag für Kleinbauernfamilien zu leisten und faire Arbeitsbedingungen und Bezahlung zu fördern. Das Thema FAIRTRADE sozialer und gerechter Handel wurde in jeder Schule im Unterricht im Vorfeld behandelt. Kinder haben einen sehr hohen Sinn für Gerechtig-

Das Team der Bestattung Wilfinger, Hartberg-Kaindorf-Bad Waltersdorf-Neudau-Stubenberg dankt für Ihr Vertrauen und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2023
Erreichbarkeit 0-24 Uhr auch über Feiertage:
0664 15 34 340



Neuigkeiten aus dem Green Shop

Weihnachts-Aktion für kleine Künstler



Die Aktion wurde letztes Jahr so gut angenommen, dass der Verein diese auch heuer wieder anbietet. Für malbegeisterte Kinder liegen weihnachtliche Malvorlagen im Green Shop auf und können jederzeit im Shop ausgesucht und abgeholt werden. Als Dankeschön für zurückgebrachte Kunstwerke dürfen sich die Kinder ein tolles Geschenk aus unserer Weih-

nachtsbox aussuchen. Außerdem werden die Bilder im Green Shop aufgehängt und tragen zur weihnachtlichen Deko bei.

Wir unterstützen das Christkind

Weihnachten ist die Zeit der Familie, der Besinnlichkeit und der Freude. Im Green Shop findet ihr Geschenke für die ganze Familie – umweltbewusst und ressourcenschonend.

Der Lebenszyklus der gespendeten Waren wird durch Hilfsorganisationen verlängert

Für die Klima- und Energiemodellregion Ökoregion Kaindorf und für den Green Shop sind Nachhaltigkeit, Umweltschutz und soziale Empfindsamkeit nicht nur Wörter, diese Themen werden sehr ernst genommen. Daher werden Kleidungsstücke, Schuhe und Kinderspiele, die im Green Shop nicht verkauft werden, an Hilfsorganisationen weitergegeben mit dem Ziel Ressourcen zu schonen und gleichzeitig sozial schlechter gestellte Familien damit zu unterstützen. Gábor István György, Projektleiter der Ökoregion Kaindorf hat die Spenden direkt an Bernadett Szentkirályi, Kuratoriumschefin der Stiftung „Szombathely, die Stadt von Sankt Martin“ und János Gyebrov-



Bernadett Szentkirályi übernahm die Spenden

szki übergeben. „Die Spende freut uns sehr, da die Zahl der Bedürftigen in den vergangenen Krisenmonaten massiv gestiegen ist“, so Bernadett Szentkirályi. Durch den direkten Kontakt zur Institution wird garantiert, dass diese Spende durch das breite soziale Netzwerk der Stiftung direkt zu den Bedürftigen kommt.

Vom 12. bis 17.12 gibt es 20% Rabatt auf alles!

Weihnachtsurlaub

Am 23.12. haben wir noch von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Von 24.12 bis 8.1 bleibt der Green Shop geschlossen, ab 9.1 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für euch da! ◀

SAM startet neu durch!

SAM – das Sammeltaxi Oststeiermark ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr in der Oststeiermark als Zu- und Abbringer für die erste und letzte „Meile“. Das Sammeltaxi bietet individuelle Mobilität in Regionen wo Bus und Bahn nicht fahren. Mit SAM sind Fahrten zum Arzt/ zur Ärztin, zum Einkaufen oder zum Sportplatz ohne eigenen Pkw für alle möglich. Fahrten sind von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt möglich. In der Region sind alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs angebunden sowie alle Ortsteile. SAM ist von Montag bis Sonntag von 6-20 Uhr unterwegs.

- Kinder bis 6 Jahre fahren gratis, benötigen jedoch eine Begleitperson älter als 14 Jahre.
- Der Radtransport kostet € 3,00 pro Rad.
- Der Tiertransport kostet € 3,00. Tiere müssen in einer Transportbox oder gesichert im Fußraum transportiert werden. Hunde benötigen einen Maulkorb.

Bezahlt wird direkt bei der Beförderung in bar, bargeldlos mit Karte oder direkt im Zuge der Online-Buchung.

Registrieren und alle Vorteile als Gemeindegänger von SAM nutzen! Direkt online in der WebApp sam.oststeiermark.at, mittels Registrierungsformular via Mail an kundenservice@oststeiermark.at oder im Gemeindeamt. Die SAM-Card gibt es nicht mehr – eine einfache Registrierung reicht aus! Die Mobilitätszentrale (050 36 37 39) gibt Auskunft über die Kosten, Knotenpunkte der jeweiligen Gemeinde und beantwortet alle Fragen zu SAM.

Sammelfahrten

Aus kosten- und umwelttechnischen Gründen sind uns Sammelfahrten wichtig. Daher werden nach zumutbaren und alltagstauglichen Kriterien Sammelfahrten forciert. „Mit vier Elektroautos und der Möglichkeit des Radtransportes leistet SAM einen weiteren wertvollen ökologischen Beitrag!“



Tarife

Distanz	1 Person	ab 2 Personen
bis 7 km	€ 4	€ 2
bis 10 km	€ 8	€ 4
bis 15 km	€ 12	€ 8
ab 15,01 km	€ 2/km	€ 1/km

Preise pro Person und Fahrt! ◀



Gesunde Ökoregion Kaindorf – Feel ok? Wie geht es Jugendlichen?

Schulstress, körperliche Entwicklung, (Liebes-)Beziehungen, Umgang mit digitalen Medien und Suchtmitteln, Arbeitsbeginn - die Liste der bekannten Herausforderungen im Jugendalter ist lang. Derzeit kommen auch noch Krisen wie der Klimawandel, der Ukraine-Krieg und Corona dazu.



All das wirkt sich auf die Gesundheit Jugendlicher aus. Aktuelle Studien zeigen, dass Schlafprobleme, emotionale Probleme wie Angst, Einsamkeit oder Depressionen bei Jugendlichen zunehmen. Auch körperliche Beschwerden wie zum Beispiel Kopfschmerzen, treten häufiger auf. Fakt ist zudem: Gesundheit ist nicht gleich verteilt. Kinder aus ärmeren Familien haben ein erhöhtes Risiko, zu erkranken. In der Kindheit und Jugend wird die Grundlage für eine gesunde Lebensweise und lebenslange Gesundheit geschaffen.

Kinder und Jugendliche aktiv dazu einzuladen, ihr Lebensumfeld mitzugestalten, trägt dazu bei, ihre Gesundheit zu fördern. Wichtig ist auch zu vermitteln, dass man sich für die Bewältigung von Krisen professionelle Hilfe und Unterstützung holen kann.

„Unsere Zeit ist wahrlich nicht arm an Krisen. Sie können Ängste und Ohnmachtsgefühle auslösen, die Zuversicht erschüttern, psychio-

sche wie körperliche Gesundheit beeinträchtigen. Krisen belasten Kinder und Jugendliche stark. Wir wollen ihre Ängste und Sorgen ernst nehmen und zeigen, dass wir Möglichkeiten haben, im eigenen, unmittelbaren Lebensumfeld Positives zu bewirken. Das macht handlungsfähig und stärkt“, so Gerlinde Malli von Styria Vitalis.

6 Tipps für Jugendliche, um mehr Selbstvertrauen zu gewinnen und die Krisen besser zu meistern!

1: Wer nicht gewinnt, hat deshalb nicht alles verloren.

Solltest du einmal etwas verpatzen, dann sieh dich selbst nicht als Versager oder Versagerin, sondern einfach als einen Menschen, der einen Fehler gemacht hat.

2: Einmal verlieren, ist nicht immer verlieren

Nur weil einmal etwas nicht geklappt hat, heißt das nicht, dass es gar nicht funktio-

nieren kann. Nur Übung macht den Meister oder die Meisterin und der oder die ist noch nie vom Himmel gefallen.

3: Keine Macht den negativen Gefühlen und Gedanken

Negative Gefühle und Gedanken sagen oft nichts darüber aus, wer oder was du wirklich bist. Wenn du deiner inneren kritisierenden Stimme immer und alles glaubst, wirst du dich oft schlecht fühlen. Es hilft auch, sich klarzumachen, dass ein Gedanke nur ein Gedanke ist und nicht die Realität.

4: Sich nicht vergleichen

Jeder kennt jemanden, der gescheiter, schöner, reicher usw. ist als man selbst. Wenn sich alle auf diese Vergleiche einlassen würden, wären viele Menschen unglücklich. Deshalb mache dir Folgendes klar: „Ich gönne es den anderen, wenn sie etwas besser können als ich. Das macht mich nicht weniger wertvoll. Ich bin ich.“

5: Sich nichts einreden lassen

Deine innere nörgelnde Stimme wird immer wieder sprechen und versuchen, dich zu verunsichern. Versuche, gelassen zu sein und diesen Gedanken positive Tatsachen entgegenzusetzen. Setze der inneren Stimme „Ich kann das nicht“ den Gedanken „Ich werde das auch noch lernen, denn ich habe schon so vieles gelernt“ entgegen.

6: Auf die positive innere Stimme hören

Deine innere kritisierende Stimme loszuwerden, ist nicht einfach und es ist auch nicht nötig, dass sie ganz verstummt. Wichtig ist aber, dass du lernst, vor allem auf deine positive innere Stimme zu hören. ◀



Mitglieder haben es gut!

Autohaus Ebner

Reparatur allg. Werkstatt (ab € 599,-): Gutschein € 100,- für Spengler-/Lackierarbeiten; Reparatur Karoserieschäden: Gutschein € 50,- für allg. Werkstatt bei Eigenzahler; Kaindorf, www.autohaus-ebner.at

Bäckerei Café Gotthardt

Zu jedem Frühstück für „Zwei“ 1 Glas Sekt pro Person gratis. Kaindorf, www.gotthardt.at

Baumschule Loidl

-5 % auf alle Pflanzen (zusätzliche Rabatte nicht möglich) Kaindorf, www.baumschule-loidl.at

BikeDoc

Radservice statt € 30,- um € 20,-

Bike total

-10% auf jedes Radservice Hartberg, www.bike-total.at

Biobauernhof Loidl

3 % Rabatt ab einem Einkauf von € 30,- Kaindorf, www.biobauernhof-loidl.at

Blumenparadies Kaindorf

-5 % auf alles, Kaindorf www.blumenparadies-kaindorf.com

Brotbar

Beim Kauf von 1 kg Brot o. Vollkornbrot 1 Weckerl im Wert von € 1,- gratis. Kaindorf, www.brotbar.at

Buchhandlung Bücherplatzl

-5 % auf alles - ausgen. preisgebundene Bücher, Aktionen & Gutscheine. Kaindorf, www.buecherplatzl.at

Buschenschank Fleck-Heuer

Zu jeder Jause gibt es ein Stamperl Schnaps gratis. www.buschenschank-fleck.at

Buschenschank Safenhof

Zu jeder Brettljause gibt es 1 Stamperl Schnaps gratis.

Edelweyes GmbH

-15 % auf jede Edeleyes Brillenfassung, gratis Brillen-Service, gratis Sehtest Kaindorf T: 0676/5782242, www.edelweyes.at

Feng-Shui Buschenschank Gutmann

Beim Kauf von 2 Karton Wein gibt es 1 Flasche Wein gratis. Bei jeder Brettljause gibt es 1 Stamperl Schnaps gratis. www.buschenschank-gutmann.at

Gschalla Café - Restaurant

Zu jedem Hauptgericht gibt es 1 Glas Prosecco gratis. www.gschalla.at

Haar Design – Tödling

-5 % auf alle Dienstleistungen Kaindorf, T: 0664 36 24 852

Hartler Marktplatz

Ab einen Einkaufswert von 40,- Euro, 1 Stück Mango gratis. www.hartler-marktplatz.at

Kaindorfdruck

Kopierpapier 80g A4/500 Blatt um € 6,90 statt € 8,99, Kaindorf, www.kaindorfdruck.at

Kaufhaus Scheiblhofner

Gouda oder Edamer im Ganzen ab 1kg um nur € 8,9 statt € 10,90 bzw. Aktionspreis, Kaindorf, www.kaindorfdruck.at

Musikfriseur Adi Muhr

-10 % auf alle Styling-Produkte (ausgen. sind Aktionen) Kaindorf

Malerei Herbsthofer

Bei Bareinkäufen in Farbenhandlung Zubehör (Pinself, Roller, etc.) im Wert von 10 % des Einkaufs gratis. Kaindorf, www.herbsthofer.com

Obstbau Kohl

Ab einem Einkauf von € 20,- gibt es eine Erm. von 5% Rabatt.

Obsthof Fuchs

Ab einem Einkauf von € 30,- gibt es eine Flasche 0,33l Apfelsaft gratis dazu. www.obst-fuchs.at

OMV Tankstelle Prem

Waschpass: ab 6 Autowaschen, ist die 7. Wäsche gratis Kaindorf

Ölmühle Höfler

Bei einem Einkauf von € 30,- gibt es ein Sackerl Knabberkerne pikant á 80g nach Wahl dazu. www.hoeflroel.at

Rodler

Ab einer Einkaufssumme von € 25,- bekommen Sie einen Keks von der Familie Nöhner. Kaindorf, www.rodler-markt.at

Steinbauer

1 Gratis-Dessert bei einem à-la-carte-Gericht Kaindorf www.rasthaus-steinbauer.at

Straußenwirt Lindenhof

Ab einem Einkauf von € 30,- im Hofladen gibt es einen Straußenfleisch-Leberaufstrich gratis dazu. www.straussenwirt.at



Södieb

1 Tageseintritt für 1 Person (H,O oder Bad Waltersdorf) ab einem Auftragsvolumen von € 2.500,- Ebersdorf, www.soedieb.at

Taschner Monika

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Wein gratis dazu.

Teichstub'n (Kaindorf)

-10% auf Pizza. www.teichstubb.com

Toni Bräu

Brauereiführung mit 1 Seidl Bier statt € 8,- um € 7,-. www.tonibraeu.at

Waldpension Rechberger

Hausplatte für 2 Personen statt € 30,- um € 28,-.

Weinhof Knöbl

Bei einem Einkauf von 2 Karton Wein gibt es eine Flasche Saft nach Wahl gratis dazu. www.weinhof-knoebl.at

Zach GmbH (Kaindorf)

-10 % auf alle LED Leuchtmittel (kaindorf@zachgmbh.at)



WIR SUCHEN MITARBEITER

Tischler (m/w)

Montagetischler (m/w)

Lehrling Tischler (m/w)

mehr Infos unter www.safner.at



Warum sich goldene Regenwürmer freuen, wenn wir Wasser in der Landwirtschaft halten!



©LLA Lienz/Stadt Lienz – Kompost-Workshop in Lienz



©C. Brunner Images – Kompost-Workshop in Lienz

Der überaus seltene goldene Regenwurm kommt vor allem im Norden Österreichs vor. Was es damit auf sich hat, erfährt ihr im Laufe dieses Beitrags. Zuerst aber ein kleiner Überblick darüber, was sich bei HUMUS+ in der letzten Zeit getan hat. In den letzten Monaten konnten bei HUMUS+ einige große Projekte zu einem erfolgreichen Ende gebracht werden. Der wichtigste Abschluss betraf das LEADER-Projekt HÖGI – Humus Ökoregion goes International. Das Projekt stellte den Startschuss für die Ausbreitung des HUMUS+Aufbauprojektes in andere europäische Länder dar. Mit Slowenien setzt nun ein erstes Partnerland das Modell aus

der Ökoregion Kaindorf um. Im Zuge des Projektes wurden die Slowenen durch die Bereitstellung von Informations- und Ausbildungsmaterial sowie fachlicher Begleitung beim Aufbau des Erfolgsmodells unterstützt. Auch ein kurzes, aber prägnantes Lehrvideo und weitere Informationsmaterialien konnten dank des Projektes erstellt werden und stehen bei uns im Büro (Kaindorf 58) oder auf der Homepage www.humusplus.at zur Verfügung.

Ein weiteres LEADER-Projekt brachte das Thema HUMUS in die Berge. Genauer gesagt in die Dolomitenhauptstadt Lienz, wo durch

eine Kooperation mit der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Lienz und der Stadt Lienz ein Projekt zur Bewusstseinsbildung und der Umsetzung eines wissenschaftlichen Versuches rund um die Kompost-Anwendung auf landwirtschaftlichen Flächen gestartet wurde.

Auch hierfür wurden von uns umfassende Informationsunterlagen erstellt, die nun vor allem Landwirt:innen in der Region Osttirol über die Details und Vorzüge des Einsatzes von Kompost und einer humusaufbauenden Landwirtschaft aufklären soll. Als Teil des Projektes wurden an der LLA Lienz acht Flächen mit Versuchs- und Vergleichsflächen humusaufbauend bewirtschaftet und begleitend untersucht. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse, die dieses Projekt hervorbringen wird und freuen uns über die gute Zusammenarbeit.

Bessere Wahrnehmung der HUMUS+Äcker

Damit fachfremde Personen einen HUMUS+Acker nicht nur jetzt im Winter an der hoffentlich prächtigen Winterbegrünung, sondern auch durch ein Hinweisschild erkennen können, gibt es seit kurzem die HUMUS+Tafeln zur Ausschilderung und Information. Dies verhilft unseren Landwirt:innen



© J. Himmelfreundpointner – HUMUS+Tafel am Feld eines HUMUS+Landwirtes

zu einer verbesserten Wahrnehmung und Wertschätzung ihrer Leistungen im Umfeld und soll vorbeigehende Passanten zum Nachdenken anregen.

Expertenwissen zu Agroforst und Wassermanagement

Kürzlich fanden im Rahmen der HUMUS+Akademie hochinteressante Weiterbildungen zum Thema „Agroforst und nachhaltiges Wassermanagement“ statt. Strategien wie diese werden durch die aktuelle Klimakrise immer wichtiger und spielen natürlich auch für unsere HUMUS+Landwirt:innen eine immer größere Rolle, um Erosion zu verhindern und Wasser optimal in Trockenperioden im Boden verfügbar zu haben. Wir freuen uns deshalb, Expert:innen wie Dr. Philipp Gerhardt, Laurenz von Glahn oder Ursula Arztmann in die Ökoregion zu bringen, die uns ihr Wissen in Vorträgen und Praxis anschaulich vermitteln.

Dies soll den heimischen Landwirt:innen helfen, sich rechtzeitig auf die Herausforderungen des Klimawandels vorzubereiten und somit gestärkt in die Zukunft zu schreiten.

Und genau dieses Umfeld braucht auch der goldene Regenwurm. Denn Wasser wird durch den Klimawandel immer stärker zum limitierenden Faktor in der Landwirtschaft werden. Nur wenn wir das verfügbare Wasser auch speichern und nutzen, ist die Landwirtschaft in Trockenperioden produktiv und nur dann kann auch Humus aufgebaut werden.

Und gerade das ist Voraussetzung für den goldenen Regenwurm. Denn dieser wird jedes Jahr im Rahmen des Erdedankfestes der Druckerei Janetschek an jene 10



© Janetschek - Goldener Regenwurmes HUMUS+Landwirtes

Organisationen vergeben, die die meisten Drucksorten über das HUMUS+Programm kompensieren. Somit sind Wasser und Humusaufbau sozusagen die Voraussetzung für die „goldenen Regenwürmer“.

Vorträge und mehr

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und damit auch ein Jahr mit vielen Vorträgen und Präsentationen. Mehr als 40 davon gab es seit der Gründung von HUMUS+ letztes Jahr, die Jochen Buchmaier als Geschäftsführer dazu nutzte, das Projekt bekannter zu machen und auf das große Potenzial, aber auch auf die Notwendigkeit einer Umstellung der Landwirtschaft hinzuweisen. Neben dem Erdedankfest auf dem Wurmhof Thaller gab es in den letzten Wochen auch Vorträge bei den Bio-Pionieren des Adamah Hof, im Rahmen der Akademie für Nachhaltigkeit und KLAR! in Pöllau zum Thema „Wassermanagement im Klimawandel“ oder auch für Regierungsmitglieder aus Finnland. Es stimmt positiv und gibt viel Hoffnung, wenn das Interesse an diesem so wichtigen Thema immer weiter wächst und somit Humus, als Lebensgrundlage des goldenen Regenwurms, aber auch uns Menschen, mehr Bedeutung und Aufmerksamkeit zukommt. ◀

Weihnachts-Öko-Tipp

Weihnachten mit ökologischem Gewissen!

Umwelt- u. Abfallberater Gerhard Kerschbaumer

Weihnachten ist für viele Menschen das schönste Fest im Jahr. Vor allem die Vorfreude der Kinder und die leuchtenden Augen, wenn sie vor dem Christbaum stehen, sind jedes Jahr wieder eine Bereicherung. Natürlich erinnere ich mich auch gerne an meine eigene Kindheit zurück. Wenn den ganzen Tag die Türe unseres Wohnzimmers verschlossen war, „weil das Christkind den Baum schmückte“, das war für uns Kinder fast nicht auszuhalten. Meine Eltern mussten ziemlich sparen, um uns zu Weihnachten etwas Schönes zu schenken. Auch wenn wir nicht viel hatten, es waren doch immer sehr schöne Feiertage. Viele Leute haben heutzutage schon alles, was sie brauchen, deshalb versuche ich Geschenke zu machen, die eine innere Qualität haben: gute, regionale Produkte, die langlebig sind, die umweltfreundlich sind und unter gerechten sozialen Bedingungen (Fair Trade) hergestellt wurden. Um den Verpackungsmüll zu reduzieren, kommen diese Geschenke dann in ein riesiges Weihnachtsackerl, das wir schon seit vielen Jahren verwenden. Die Kunst beim Schenken besteht meiner Meinung nach darin, einem lieben Menschen das zu geben, was er sich nicht kaufen kann. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und wenn möglich ruhige Adventzeit.



Umweltfreundliche Grüße
Gerhard Kerschbaumer
Abfallwirtschaftsverband Hartberg
8295 St. Johann in der Haide 170
Tel.: 03332/65456-23, Mobil: 0664/4606522
Mail: kerschbaumer@aww-hartberg.at ◀

Zukunft des Denkmals

Vom Bürgerhaus des 17. Jahrhunderts zum Co-Working-Space des 21. Jahrhunderts

Aus dem „Sommer-Schneiderhaus“ in Kaindorf wurde mit Labor 58 der Co-Working-Space meinbuero4you. Die Symbiose von Denkmal und Zukunft verbindet alte Gebäude mit neuen Ideen.

In Kaindorf kann mit der innovativen Nutzung eines bis dato leerstehenden denkmalgeschützten Hauses den Anforderungen der heutigen Zeit Rechnung getragen werden. Alte Bausubstanz wird sinnvoll und nachhaltig genutzt, der Ortskern wird belebt und die Umwelt wird durch die Möglichkeit, vor Ort professionell zu arbeiten, entlastet.

Das Bürgerhaus aus dem 17. Jahrhundert wurde von Anneliese und Franz Gotthardt senior im Vorjahr gekauft und auf eigene Kosten und mit enormem persönlichen Einsatz und viel Energie aufwendig saniert. Planung und Umsetzung wurden von der Firma Plankreis unter der Leitung von DI Markus Gaugl und unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes übernommen. In Kooperation mit der Leaderregion Oststeirisches Kernland sowie Initiator Jochen Massing entstand in enger Abstimmung mit Familie Gotthardt senior das Gemeinschaftsbüro meinbuero4you.at. Nach einjähriger Umbautätigkeit bietet das Gebäude auf 170 m² flexible Arbeitszonen – vom Büro bis zu einzelnen Arbeitsplätzen. Diese können fix oder auch stundenweise von Gewerbetreibenden, Vertretern, Privatpersonen oder Vereinen angemietet und genutzt werden.

Doch was ist Co-Working?

In Großstädten ist Co-Working bereits weit verbreitet und wird immer mehr genutzt. In den Räumlichkeiten kann man konzentriert und effektiv arbeiten und/oder sich mit anderen kreativ austauschen. Die bestens ausgestatteten Arbeitsplätze kann man flexibel,



all inclusive und zum Fixpreis mieten. Der offene Raum eignet sich für Diskussionen, Brainstormings und Ideenentwicklung. Der Co-Working-Space ist eine optimale Schnittstelle, um Ressourcen, Gedanken und soziale Ökologie zu teilen. Sowohl Arbeitsplatz als auch Arbeitsmittel und Überlegungen werden geteilt, man profitiert gegenseitig von den jeweiligen Stärken. So entstehen wiederum neue Konzepte und Projekte werden weiterentwickelt. Beim Co-Working teilen sich mehrere Unternehmen, Selbständige oder Angestellte, Vereinsmitglieder oder Privatpersonen eine gemeinsame Büroräumlichkeit. Zusätzlich kann man einen eigenen Schreibtisch bzw. Arbeitsplatz mieten und die vorhandenen Möbel, die Büroausstattung und die anderen Räume wie Küche und Besprechungsraum mitbenutzen.

Wandel der Arbeit

Nicht zuletzt die Coronakrise hat gezeigt, wie Arbeit auch anders gestaltet werden kann. Mobiles Arbeiten kann und wird immer mehr eine sinnvolle Alternative zum

Büroarbeitsplatz darstellen. Aber nicht jeder möchte oder kann zuhause arbeiten. Es fehlt oftmals an einer geeigneten und ungestörten Arbeitsumgebung. Auch der soziale Austausch mit anderen ist nicht gegeben. Mit den neuen Möglichkeiten der Arbeitsgestaltung wird Co-Working auch im ländlichen Raum immer wichtiger. Statt im Home-Office arbeitet man im modern ausgestatteten Co-Working-Space, in dem beste Infrastruktur wie schnelles Internet, Drucker, Scanner, Flipchart, Whiteboard etc. zur Verfügung stehen. Das räumlich-ressourcenschonende Arbeitsmodell dient für jene, denen der Austausch mit anderen wichtig ist, auch als kreativ-kommunikative Plattform. Offene Bereiche wechseln sich im Co-Working Space mit abgetrennten Bereichen ab, sodass man bei gemeinsamen Projekten miteinander, oder - wenn man sich mehr konzentrieren muss - auch alleine arbeiten kann.

Ziele des Co-Working-Space Kaindorf

Mit dem Co-Working-Space meinbuero-



4you wird der Kaindorfer Ortskern belebt und die heimische Wirtschaft gestärkt und gefördert. Mit seiner zentralen Lage in der Oststeiermark und professioneller Infrastruktur soll Kaindorf noch interessanter für Unternehmer und Jungunternehmer werden und diese dazu veranlassen, ihren Betrieb in Kaindorf anzusiedeln.

Ein weiteres Ziel des Co-Working Space Kaindorf ist die Reduzierung des Pendlerverkehrs und damit die Entlastung der Umwelt sowie die Erhöhung der Lebensqualität durch Vermeidung von Stau, Stress und Fahrzeit.

Speziell im ländlichen Raum mit vielen Pendlerinnen und Pendlern ist Co-Working



vor allem im Kontext des Klimaschutzes eine zukunftsfähige Arbeitsweise.

Gerade historische Gebäude mit anpassbaren, aber zugleich auch klaren Raumstrukturen, eignen sich perfekt für die „Aneignung“ des individuellen Nutzers. Ausgestattet mit flexiblen Arbeitszonen und bestückt mit Breitbandanschluss lässt es sich in alten Gemäuern kreativ arbeiten. Themen wie Belichtungsfläche, Raumklima, natürliche Beschattung oder Akustikanforderungen sind in historischen Gebäuden selbstverständlich präsent. Es zahlt sich aus zu revitalisieren, denn was „schon immer funktioniert“ hat, gilt es wieder vor den Vorhang zu holen.

Mit Humus Plus, Community Nursing (CN), Moki, Roksox und IKM Mediation sind bereits die ersten Mieter in das Haus, das nun den Namen Labor 58 trägt, eingezogen. Interessenten, die bestens ausgestattete Arbeitsplätze fix oder flexibel (tage- oder auch stundenweise) zum All-inclusive- und Full-Service-Preis anmieten möchten, können sich gerne an Jochen Massing meinbuero4you.at wenden. ◀



meinbuero4you
Coworking-Space-Kaindorf

www.meinbuero4you.at
office@meinbuero4you.at
0043 664 88914079
geraldmaier199@aon.at

Erfolge für das WSA greenteam bei der URC 2022

Auch heuer konnten die Fahrerinnen und Fahrer des WSA greenteam im Rahmen der Ultra Rad Challenge großartige Erfolge feiern.

Allen voran einmal mehr Eduard Traussmüller. Er wiederholte seinen Erfolg aus dem Vorjahr beim 3h-Rennen und sicherte sich gemeinsam mit seinen Teamkollegen Hannes Schellnast und Georg Mayer die Teamwertung „Fast friends friday“.

Nicht weniger erfolgreich die WSA greenteam Damen. Eva Schwarzmayr erreichte beim 12h-Rennen in der Damen 50+ Wertung nach 215 km Platz 2.

Sensationell auch das Renndebüt von Verena Koch beim 6h-Rennen. Lange auf Platz 2 gelegen musste sie erst in den letzten Runden ihre Konkurrentin ziehen lassen und sich am Ende nach 10 Runden und 180 km mit Rang 3 begnügen.



Verena Koch

Neue Seminarräume in Großhart und Tiefenbach

In der neu renovierten Veranstaltungshalle am Großharter Naturteich wurden ein neuer Seminarraum und eine neue Küche eingebaut.

Der Seminarraum hat eine Größe von 110 m², ist behindertengerecht begehbar und kann beheizt werden. Die Veranstaltungshalle ist ebenfalls für größere Veranstaltungen gut nutzbar. Das schöne Ambiente direkt am Großharter Naturteich macht die Veranstaltungen und Feiern unvergesslich.

Im Gemeindezentrum Tiefenbach sind im Dachgeschoß ein 180 m² großer Veranstaltungssaal und eine Küche untergebracht.

Der Saal ist behindertengerecht begehbar und bietet für ca. 110 Personen Platz. Weiters stehen ein Spielplatz und ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten in Großhart und Tiefenbach sind für Seminare, Familienfeiern und Hochzeiten gut nutzbar und werden von der Gemeinde vermietet.

Für nähere Informationen stehen wir im Gemeindeamt Hartl gerne zur Verfügung. ◀



Saal im Gemeindezentrum Tiefenbach



Der Seminarraum am Großharter Naturteich

Straßenbau in Hartl

In Hartl wurden heuer mehrere Wegbauprojekte umgesetzt.

Im Sommer wurde mit der Errichtung des Gehsteiges zwischen Großhart und Auffen begonnen. Der Gehsteig wird auf der Nordseite der Gemeindestraße errichtet und mit Rasengittersteinen und Leitpflöcken von der Gemeindestraße abgegrenzt. Mit der Errichtung dieses Gehsteiges wurde auch die Gemeindestraße zwischen Großhart und Auffen neu asphaltiert.

In Tiefenbach wurde der Gemeindegeweg von der Erzherzog-Johann-Halle Richtung Hofkirchen neu asphaltiert. In Hartl wurden drei Gemeindestraßen in Nörning, Weixelberg und Hinterwald ebenfalls neu asphaltiert. Mit den Asphaltierungen wurden auch die Regenwasserableitungen neu errichtet oder saniert.

Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Fa. Swietelsky aus Pöllau unter fachkundiger Begleitung eines Mitarbeiters der Abteilung 7 (Ländlicher Wegebau) des Landes Steiermark ausgeführt. ◀



Die Gemeindestraße Richtung Hofkirchen wurde neu asphaltiert.



Zwischen Großhart und Auffen wurde der Gehsteig neu errichtet.

KARL PREM

Erdbeziehung • Gartenpflege



Wollen Sie:

- Beratung und Durchführung von Hausanschlüssen für Breitband-Internet
- Mähkanten und Gehwege verlegen
- Plasterungen im Gartenbereich und Parkplätzen
- Grabungsarbeiten für 1,6 to und 6 to Bagger

- Dumper-, Rüttelplatten- und Stampferverleih
- einen Wurzelstock ausgraben
- eine Drainage oder Regenwasserabläufe graben
- Sträucher und Bäume entfernen

Dann wenden Sie sich an uns!

Rufen Sie uns an!

0664 522 19 63
8224 Kaindorf, Dienersdorf 256



mail: prem.erdbewegung@gmail.com

4-Tage Woche bei Strobl!

WIR SUCHEN:

Zimmerer
Tischler
Spengler
Lehrlinge

Bewirb dich jetzt unter:
strobl@dachundholz.at oder unter 0664/5122500

Das Team Strobl wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und Prosit 2023!



#holzdenstrobl

Strobl

HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI
7572 D.-Kaltenbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382/71 226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

Ferien Spaß

Schon seit 2009 veranstaltet Karin Ammerer in den Sommerferien den beliebten Ferien Spaß. Einige der ersten Teilnehmer arbeiten nun als Betreuer bei dem Kinderprogramm, das für viele Familien der Höhepunkt jeder Ferienwoche ist.

2022 war ein besonders intensives Jahr für das Ferien Spaß Team. Trotz oft extremer Hitze waren die neun Sommerferien-Montage sehr gut besucht. Insgesamt tummelten sich 600 Kinder im

Kulturhaus und hatten jede Menge Spaß beim Spielen, Basteln und Sporteln. An jedem Ferien Spaß-Tag gab es ein anderes Thema, zu dem unterschiedliche Stationen angeboten wurden.

An den neun Montagen in den Sommerferien ging es im und rund um das Kulturhaus um. Insgesamt 600 Kinder von 5 bis 12 spielten, bastelten und sportelten mit dem Ferien Spaß Team. Dabei wurde viel gelacht, entdeckt und ausprobiert. Die Kinder fingen im Wilden Westen Wildpferde, gingen als Meisterdetektive auf Spurensuche und jagten Monster. Sie suchten nach Schätzen, wurden zu Superhelden und legten die große Sportprüfung ab. Am Musiktag mit Melanie Baumgartner, Susanne Stachl-Nistel-



Musik auf verschiedene Art und Weise erleben.

Bei der Ferien-Abschlussparty stand wieder die Verlosung toller Preise auf dem Programm. Dank der großzügigen Betriebe erhielt jedes Kind einen schönen Preis. Wir danken herzlich: Marktgemeinde Kaindorf, Gemeinde Hartl, Buchhandlung Bücherplatzl, Jakobus Apotheke Kaindorf, Gasthof Steirerrast, Café Gotthardt, Café Brotbar, Rasthaus Steinbauer und Teichstub'n Kaindorf.

berger sowie den Helfern und Helferinnen von der Markt-musikkapelle Kaindorf und der Musikschule konnten die Ferien Spaß-Kinder Instrumente ausprobieren und die Welt der

Finanziert wurde der Ferien Spaß 2022 von den Gemeinden Kaindorf und Hartl sowie den Eintrittsgeldern der Kinder. Eltern und Kinder hoffen, dass es auch im nächsten Jahre wieder viel (Ferien-)Spaß geben wird. ◀

Halloween bei Conny Prasch in Kopfing

Conny Prasch aus Kopfing ist ein Fan von schaurigen Figuren und damit natürlich von Halloween.



Ein Hexenzirkel

Rund um das Haus ist alles gruselig dekoriert. Das Besondere daran ist, dass sie alles selber anfertigt. Mit viel Liebe zum Detail entstehen so Hexen, Kobolde, Mumien,



Conny Prasch mit ihrer Tochter Lana

Skelette, Gruselclowns und vieles mehr. Zum 3. Mal waren heuer am 31. Oktober Freudinnen und Freunde von Conny's Kindern eingeladen, zu Halloween vorbeizukommen. Und es spricht sich herum und die Freunde der Freunde usw. kommen auch. Damit Sie einen Eindruck vom Schaffen von



Schaurige Figuren findet man überall auf dem Gelände.

Conny Prasch gewinnen können, hat die Marktgemeinde Kaindorf eine Bildergalerie auf der Website www.kaindorf.gv.at ins Netz gestellt. Falls Ihr Interesse geweckt ist, haben Sie nächstes Jahr am 31. Oktober die Möglichkeit, Conny Prasch einen schaurigen Besuch abzustatten. ◀

3x Gold und 4x Silber für den Honig von Alfred Kern

Alfred Kern aus Hinterbüchl in der Marktgemeinde Kaindorf hat seit 42 Jahren Bienen. Durch sein außerordentliches Engagement und viel Arbeitseinsatz schafft er es immer wieder, eine Reihe von Medaillen für seinen Honig zu erringen.



Im heurigen Jahr zählt Alfred Kern mit seinem Honig wieder zu den Besten der Steiermark. Im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld ist er überhaupt der meistprämierte Imker. Gold gab es für die Sorten Kastanienhonig, Honigtauhonig und den Waldhonig blumig sowie Silber für die Sorten Waldhonig, Blütenhonig, Honig mit Linde und Wald-Blütenhonig.

Alfred Kern ist mit seinen Bienenvölkern bis Miesenbach und zum Masenberg unterwegs, um die optimale Qualität zu erzielen. Er appelliert auch immer an die Konsumenten, österreichischen Honig zu kaufen. Denn durch die heimische Produktion passiert auch die Bestäubung der Blüten durch die Bienenvölker. ◀



Kontakt: Alfred Kern, 8224 Kaindorf 233, T: 0664 371 82 82
M: biene.kern@aon.at

Drei Mal Bronze beim Landesblumenschmuckwettbewerb

Aus der Marktgemeinde Kaindorf gab es im heurigen Jahr drei Teilnehmer(innen) am Blumenschmuckwettbewerb des Landes Steiermark.



Einblick in den Vorgarten der Familie Kern in Hinterbüchl

In der Kategorie Häuser mit Vorgarten waren Brigitte und Erich Kern aus Hinterbüchl dabei und in der Kategorie Bauernhöfe nahmen Josefa Meister und Erna Taucher, beide aus Kopfing, teil. Wie im Vorjahr konnten sich alle Teilnehmer aus unserer Gemeinde über Bronze freu-



Blumenampel beim Pavillon

en, wozu wir recht herzlich gratulieren dürfen. Das heiße und trockene Wetter war für die Teilnehmer eine große Herausforderung. Umso mehr sind die Leistung und Arbeit anzuerkennen. Schließlich gibt es landesweit 37.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. ◀

Anderen und sich selbst Gutes tun durch ehrenamtliche Mitarbeit im Pflegekompetenzzentrum

Wer ehrenamtlich mitarbeitet, ist bereit, etwas Kostbares von sich zu verschenken – nämlich Zeit.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen sind Wegbegleiter mit Einsatzbereitschaft und kreativen Ideen. Sie sind für uns wichtig und unentbehrlich, und ihnen gebührt unser Dank!

Unserem Leitspruch „Aus Respekt vor dem Leben“ folgend, sind wir stets bemüht, unseren Bewohner:innen ein Leben in einer wertschätzenden und individuellen Atmosphäre zu bieten.

Dabei legen wir großen Wert darauf, die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung unserer Bewohner:innen zu fördern. Dies geschieht unter anderem im Rahmen unserer vielfältigen Animationsprogramme. Gemeinsam feiern wir Feste, unternehmen Ausflüge, kochen oder backen; Gesellschafts- und Kartenspiele sowie Vorlesen oder Musizieren gehören ebenfalls zu unserem Alltag. Wenn Sie motiviert sind, an unseren Aktivitäten teilzunehmen und uns dabei zu unterstützen, laden wir Sie ein, Teil unseres Teams als **ehrenamtliche Mitarbeiter:in** zu werden.

Außerdem bieten wir beim Samariterbund jungen Menschen die Möglichkeit in allen Häusern

- ein **Freiwilliges Soziales Jahr** oder
- den **Zivildienst** zu absolvieren.

Ein besonderes Anliegen ist uns, Pflegepersonal in Ausbildung

- ein **Berufspraktikum** zu ermöglichen. ◀



Bei Interesse oder Rückfragen steht Ihnen gerne unsere Wohnbereichsleitung zur Verfügung:

DGKP Prenner Vera
Pflegekompetenzzentrum Kaindorf
Kaindorf Nr. 382, 8224 Kaindorf bei Hartberg
Tel.: 03334 20444-880, Mail: vera.prenner@samariterbund.net

Letzte Hilfe-Kurs des Hospizvereins Steiermark

Sieben Teilnehmer:innen lockte der Letzte Hilfe-Kurs in Kaindorf im Oktober an. Eine Teilnehmerin nahm dafür sogar die Anfahrt aus Kärnten auf sich. Und es hat sich gelohnt. In vier Stunden erlangten die Teilnehmer ein umfangreiches Grundwissen rund um das Thema Sterben. Die Referentinnen DSA Beate Reiß und DGKP Gertrud Kurz erklärten die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Sie veranschaulichten die Angebote in der Steiermark, Sterbende zu unterstützen und zu begleiten und sprachen auch über die Patientenverfügung und die Vorsorgevollmacht als wichtige rechtliche Grundlage. Außerdem wurden praktische Tipps zur Linderung der häufigsten Beschwerden im Sterbeprozess weitergegeben.

Das Wichtigste für einen Sterbenden ist jedoch, für ihn da zu sein und mit ihm auszuhalten, was die letzte Zeit des Lebens mit sich bringt - da waren sich am Ende des Kurses alle Teilnehmer:innen einig. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. ◀



Weitere Angebote und Informationen unter:

www.hospiz-stmk.at
www.letztehilfeoesterreich.at



Kostenfreier Hausbesuch für Pflege- und Gesundheitsberatung

Im Rahmen des EU-geförderten Projektes ICC (Innovatives Community Care Center) ist das Beratungszentrum des Roten Kreuzes die Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und für interessierte Angehörige.

Für ein unabhängiges und gesundes Altern bieten wir:

- Kostenlose Beratung zu gesundheitlichen, sozialen, organisatorischen oder finanziellen Fragen
- Unterstützung und Schulung für pflegende Angehörige
- Kostenlose Hausbesuche bei Personen ab dem 75. Lebensjahr, u Pflegebedürftigkeit vorzubeugen und die Selbstständigkeit zu stärken.



Die Beratungen finden durch diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen bei Ihnen zuhause oder im Beratungszentrum des Roten Kreuzes statt.

Rufen Sie uns bitte an, um einen Termin für einen Hausbesuch mit Beratungsgespräch zu vereinbaren: **Tel.: 050 1445 18028**

Parallel zu den kostenfreien Hausbesuchen des Roten Kreuzes bietet das Community Nursing Kaindorf für alle Kaindorferinnen und Kaindorfer direkt vor Ort, in der Marktgemeinde, kostenfreie Sprechstundentermine und Hausbesuche zur Erhaltung Ihres Wohlbefindens und bei Fragen zu Pflege und Betreuung an.

Nähere Informationen sind dem Informationskasten zu entnehmen.

COMMUNITY NURSING

KAINDORF

Bettina König & Bettina Notter

Die beiden diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen **Bettina König** und **Bettina Notter** sind ab sofort als Community Nurses in Kaindorf im Einsatz.

Was sind die Hauptaufgaben der Community Nurses?

- Zentrale Anlaufstelle für Fragen zu **Gesundheit & Pflege**
- Präventive Hausbesuche und Erhebung der aktuellen Versorgung & ungedeckter Bedarfe
- Information & Beratung und **Organisation** zusätzlicher regionaler Angebote

DAS ANGEBOT IST KOSTENLOS

Wer sind die Zielgruppen?

- Ältere, zu Hause lebende Menschen
- Pflegenden und betreuenden Angehörigen
- Alleinlebenden Menschen
- Familien mit Kindern und Jugendlichen

Die Community Nurses stehen telefonisch für Anfragen und Terminvergaben zur Verfügung.

Montag - Freitag
8.00 - 12.00 Uhr

Telefonisch erreichbar unter:
0670 / 701 77 83

Helfende Hände Kaindorf – Wir suchen DICH!

Willst du dich sozial in der Gemeinde engagieren und bist bereit, einen Teil deiner Freizeit für andere Menschen zu spenden? Dann bist du bei den Helfenden Händen Kaindorf genau richtig!

Wir suchen Helden des Alltags, die beim Einkaufen unterstützen, jemandem Gesellschaft leisten z.B. bei einer Runde Kartenspielen, einem Spaziergang oder die bei Tätigkeiten im Haushalt unterstützen (Bügeldienst, Gartenarbeit etc. Von jung bis alt sind alle willkommen!

Aktuell suchen wir vor allem Personen für den Besuchsdienst.

Viele ältere Menschen in unserer Gemeinde leben alleine zu Hause und würden sich über eine Stunde Ablenkung sehr freuen.

Eine kleine Zeitspende kann



schon Großes bewirken, denn nachweislich steigern soziale Kontakte die psychische und physische Gesundheit!

Weiters wird ein Fahrdienst für Essen auf Rädern in der Gemeinde gesucht.

Es sind die kleinen Dinge, die viel bewegen können. Gemeinsam packen wir's an – für ein soziales und gesundes Kaindorf! ◀



Bei Fragen und Interesse wende dich bitte an das Community Nursing Kaindorf
0670/7017783 oder per mail an cn@kaindorf.at

Ein Rucksack voller Überraschungen

Seit kurzem heißt die Marktgemeinde Kaindorf die neuen Erdenbürger:innen mit einem hochwertigen Rucksack willkommen.

Gefüllt ist der Rucksack mit einem Pflegeprodukt, einem Kaindorf-Gutschein und vielen Informationen zu gesundheitsfördernden Angeboten in und um die Gemeinde, wie zum Beispiel dem Elternbildungspass.

Der Elternbildungspass der Ökoregion ist aktuell nur in digitaler Form auf www.gesunde-oekoregion.at einsehbar. Bereits begonnene Pässe können weiter befüllt werden und haben in den letzten Jahren ih-

re Gültigkeit nicht verloren. Bei 9 besuchten Angeboten oder Vorträgen kann man sich als Elternteil eines Kindes im Alter von 0 bis 6 Jahren einen Gutschein der Heimatgemeinde in der Höhe von 150 € abholen. Anfang 2023 wird der Elternbildungspass in neuer Ausführung wieder von den Gemeinden ausgesickt.

Wir wünschen den Neuankömmlingen und den Eltern mit diesem und allen anderen



Angeboten alles Gute und viele unvergessliche Abenteuer mit ihrem neuen Rucksack. ◀



Rund 350 Besucher beim „Gulaschkabarett“

Nach dem mehr als erfolgreichen Krimidinner im Oktober (siehe Bericht) veranstaltete das Kulturreferat der Marktgemeinde Kaindorf Anfang November das „Gulaschkabarett“, bei dem alle Zuschauer mit einem Kaindorfer Gulasch bewirtet wurden.

Statt dem sonst üblichen Eintritt, setzte man auf freiwillige Spenden und mit rund 350 Besuchern hat man augenscheinlich alles richtig gemacht.

Gekommen sind die Gäste natürlich nicht nur wegen des ausgezeichneten Essens, sondern vor allem um das neue Programm von und mit Kabarettist Michael Kopp zu erleben. „Radieschen von unten“ beschäftigte sich in sehr humorvoller und menschlicher Weise mit der „Corona-Krise“, auf die der Kabarettist seinen witzigen und tief sinnigen „beschränkten“ Blick warf. Fortsetzung folgt! ◀



Der Kabarettist Michael Kopp mit dem Kulturbeauftragten Stefan Teubl



Der Kultursaal war „gerammelt“ voll.

1. Kaindorfer Krimidinner zwei Mal ausverkauft



Die Theatergruppe des Kirchenchores Kaindorf

Der Kaindorfer Kulturbeauftragte Stefan Teubl brachte mit dem ersten Krimidinner ein neues Format nach Kaindorf. In Kooperation mit der Theatergruppe des Kirchenchores, dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Kaindorf und dem Hotel Steirerrast wurde diese Veranstaltung im Kulturhaus organisiert.

Das Kriminalstück „Meine Leiche, deine Leiche“ von Christine Steinwasser wurde in 3 Akten mitten im Saal zur Aufführung gebracht. Rundum standen die Tische für die Besucher. Das Hotel Steirerrast verwöhnte die Gäste mit einem herbstlichen Gala-Dinner in 4 Gängen, zwischen denen jeweils ein kurzweiliger pointenreicher Akt gespielt



Der Festsaal war auch Bühne.



Die Bemühungen die Leiche aus dem Weg zu räumen waren groß.

wurde. Sowohl die schauspielerische Leistung, also auch die kulinarische Qualität der Speisen und des Services begeisterten die Zuseher.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, die alle Beteiligten dazu animiert hat, ein nächstes Krimidinner ins Auge zu fassen. ◀

Vortrag „Born to be wild“

Sandra Haas begeisterte im Stefaniensaal mit ihrem Vortrag „Born to be wild“ ihr Publikum.

Sie gab spannende Erkenntnisse aus ihrem beruflichen Alltag als Evolutionspädagogin, Lernberaterin und Neuro-Mentaltrainerin wieder und zeigte auf, wie kleine Maßnahmen oft Großes bewirken können. Themen wie das richtige NEIN-sagen oder Angstzustände bei Kindern waren nur einige der Inhaltspunkte in ihrem Vortrag. Mit wertvollen Tipps im Gepäck und der Message „Eltern müssen nicht perfekt sein“, ging ein erkenntnisreicher Abend für die Teilnehmer:innen zu Ende. ◀



Sandra Haas – fokussiert entwickeln
Obertiefenbach 180/1, 8224 Kaindorf
0664 912 30 84, info@sandra-haas.at
www.sandra-haas.at



Daheim Einkaufen! Wertgutscheine der Ökoregion Kaindorf.

Einzulösen bei 122 Betrieben der Ökoregion Kaindorf! Erhältlich im Büro der Ökoregion Kaindorf. ◀



Foto: ©2photo studio - stock.adobe.com

Kindergarten Ebersdorf



Erntedank - dankbar sein

„Danke für all die guten Gaben! Danke für Sonne, Regen, Wind! Danke, dass all die vielen Früchte reif geworden sind.“

Dankbar sein für das, was wir haben! Gerade in der Zeit um das Erntedankfest erlebten unsere Kinder im Kindergarten Ebersdorf genau das. Durch Geschichten, Lieder und Gespräche haben wir den Kindern wichtige Aspekte über die Dankbarkeit sowie das Wachsen, Pflegen und Ernten von Obst, Gemüse und Getreide nähergebracht.

Wie fühlt sich das Getreide an? Wie riecht frisch geerntetes Gemüse? Wie entsteht und

vor allem wie schmeckt frischgebackenes Brot? Hierfür möchten wir uns bei Claudia Lechner für das gemeinsame Weckerbacken mit unseren Sonnen- und Mondkindern bei ihr zu Hause recht herzlich bedanken.

Unsere Sternen- und Wolkenkinder backten Brot im Kindergarten.

Zum Erntedankfest zogen wir mit unseren festlich geschmückten Tretraktoren, unseren selbst gebastelten Sonnenblumenstäben sowie mitgebrachtem Obst und Gemüse in die Festhalle ein. Mit einem Lied und Gebet bedankten wir uns für all die guten Gaben.

Herbstzeit ist Laternenzeit

Draußen wird es wieder früher dunkler – dafür strahlen unsere Laternen umso bunter.

Die Legende des Hl. Martin wurde den Kindern mit den Themen Teilen, Nächstenliebe und für den anderen da zu sein nähergebracht.

Weiters experimentierten wir mit Licht und Schatten und bastelten mit Begeisterung unsere Waldtierlaternen. Beim gemeinsamen Laternenumzug leuchteten uns die Kinder mit ihren Laternen den Weg ins Gemeindezentrum, wo sie dann stolz ihre Lieder, Sprüche und Theaterstücke präsentierten.

Anschließend gab es ein gemütliches Ausklingen mit Familie und Freunden. ◀

SICHERN SIE SICH IHRE VIGNETTE 2023!

Infos bei Ihrem/r GRAWE Kundenberater/in!

*Aktion unterliegt besonderen Bedingungen, gültig für Neuabschlüsse von Oktober bis Dezember 2022.

grawe.at/vorsorge



REGIONALES VOGELFUTTER IM RODLER-MARKT

rodler

Sonnenblumenkerne in ökologischen Papiersäcken, gewachsen und abgefüllt in Kaindorf und Umgebung

Unser Tipp
Bereits im Spätherbst, spätestens mit dem ersten Frost, mit der Vogelfütterung beginnen

Nachhaltige Bildung – die VS Ebersdorf erhielt das Österreichische Umweltzeichen



Der Grundstein für umweltbewusstes und rücksichtsvolles Handeln wird bereits in der Schule gelegt. Der Volksschule Ebersdorf wurde am 9.8.2022 in Wien für ihre nachhaltige Bildungsarbeit das Österreichische Umweltzeichen verliehen. Bildungsminister Dr. Martin Polaschek überreichte die staatliche Auszeichnung an VDirin. Dipl. Päd. Heike Fasching, Prof. Helene Bertsch, BEd und Prof. Christina Prutsch, BEd



V.l.n.r.: DI Christian Holzer, Prof. Christina Prutsch BEd, Prof. Helene Bertsch, BEd und VDir Dipl. Päd. Heike Fasching, Bildungsminister Dr. Martin Polaschek

Bereits vor 20 Jahren wurde das Österreichische Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen eingeführt. Diese ganzheitliche staatliche Auszeichnung können seither jene Schulen erreichen, die eine nachhaltige Bildungsqualität mit besonderem Fokus auf Umweltschutz, Gesundheit und Wohlbefinden der Schüler:innen verfolgen. Die VS Ebersdorf im Bezirk Hartberg-Fürstentfeld engagiert sich konsequent für eine zukunftsorientierte Bildungsarbeit und ein soziales Schulklima. Für diese Initiative wurde der Schule das staatliche Umweltsiegel verliehen. Schulleiterin Heike Fasching erklärt: „Wir ermutigen Kinder, zu selbstbewussten und verantwortungsbewussten Menschen mit einem kritischen und lösungsorientierten Blick in die Zukunft heranzuwachsen.“

Eingebettet in der Ökoregion Kaindorf bringen die Pädagoginnen der VS Ebersdorf Kindern eine nachhaltige Lebensweise näher. Projekte und Initiativen unterstützen diese Arbeit.

Projektbeispiel

1. Platz beim 50/50-Energiesparprojekt

Durch die Einsparung von 9,91% der Energiekosten und aufgrund des außergewöhnlichen Engagements der Pädagoginnen und Schüler:innen sowie der umfangreichen Projekte und Aktionen im Zuge der Aktion 50/50 zählt die VS Ebersdorf zu einer der erfolgreichsten Schulen der Steiermark in puncto Energiesparen.

Initiativen

Das Bühnenbild für das Musical „Der Drachenkämpfer“, welches die Schüler:innen beim Schulschlussfest präsentierten, wurde ausschließlich aus Recyclingmaterial erstellt.

Ausgezeichnet Lernen

Das Österreichische Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Es wurde 2002 vom Umwelt- und Bildungsministerium mit Unterstützung des Vereins für Konsumenteninformation und des Forum Umweltbildung eingeführt und seither regelmäßig weiterentwickelt. Die zertifizierten Bildungseinrichtungen setzen umfangreiche Maßnahmen für den Umweltschutz, die Gesundheitsvorsorge und das Wohlbefinden in der Schule. Mit dem staatlichen Umweltsiegel unterstützen sie das Ziel, durch Bildungsarbeit eine nachhaltige Lebenswelt für jetzige und zukünftige Generationen zu schaffen.

Das Österreichische Umweltzeichen:

Seit mehr als 30 Jahren eine verlässliche Orientierungshilfe im Umwelt- und Klimaschutz. Für die Österreicherinnen und Österreicher bedeutet das Österreichische Umweltzeichen eine Garantie für umweltfreundliche Produkte und trägt zum leichteren umweltfreundlichen Einkauf bei. Produkte und Dienstleistungen, die diese Auszeichnung erhalten, erfüllen

strenge Umweltkriterien, die durch ein unabhängiges Gesamtgutachten nachgewiesen werden müssen.

Insgesamt gibt es bereits 1.200 Lizenznehmer aus den verschiedensten Branchen, die die dynamische Entwicklung und hohe Akzeptanz des Öko-Siegels unterstreichen. Im Tourismussektor steht das Österreichische Umweltzeichen für konsequente nachhaltige Betriebsführung in ausgezeichneten Hotels, Gastronomiebetrieben, Campingplätzen und Schutzhütten sowie bei den verschiedensten Veranstaltungen, die als Green Meeting oder Green Event organisiert werden. Ausgezeichnete Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen wiederum stehen für eine neue Qualität in der Bildungsarbeit. Ihnen allen ist Klimaschutz und gelebte Nachhaltigkeit ein wichtiges Anliegen. In diesem Jahr feiert das Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen sein 20-jähriges Jubiläum. Im europäischen Markt dient das EU Ecolabel seit 30 Jahren als einheitliche Kennzeichnung für umweltfreundliche Produkte, Dienstleistungen und Tourismusbetriebe. www.umweltzeichen.at ◀

Rückfragen unter: Heike Fasching
VS Ebersdorf, Mobil: 0650/3384119
Ve.ebersdorf@aon.at

Fairtrade

Die Schülerinnen und Schüler der VS Ebersdorf hörten im Unterricht Geschichten über Bauern, die sehr wenig Lohn für ihre Arbeit erhalten, obwohl es sich dabei um Produkte handelt, die teuer verkauft werden.

Entsetzt zeigten sich die Schülerinnen und Schüler, bezüglich der Tatsache, dass große Firmen immer mehr Geld lukrieren und die Bauern für ihre Arbeit nicht entsprechend entlohnt werden, immer ärmer werden. Alle



Kinder waren sich alle einig, dass dies nicht so weitergehen darf und sie sich auch dafür



einsetzen wollen, indem sie bei Produkten in Zukunft auf das Fairtrade Zeichen achten. ◀

Charity-Lauf - Kinder laufen für Kinder



Einen großen Beweis der Solidarität und Nächstenliebe zeigten die Kinder und Eltern des Kindergartens und der Volksschule Ebersdorf.

Die Mutter einer Schülerin verstarb nach schwerer Krankheit. Der Elternverein der Volksschule, die Lehrerinnen und die Elementarpädagoginnen veranstalteten am Sportplatz in Ebersdorf einen Charity-Lauf - Kinder laufen für Kinder.

Dabei wurden die Kinder von Erwachsenen für ihre gelaufenen Runden am Sportplatz gesponsert. Unglaubliche 3.296,- Euro wurden bei dieser Laufveranstaltung gespendet. ◀

Nachhaltige Geburtstagsgeschenke für Schulkinder

Alle Schülerinnen und Schüler der VS Ebersdorf erhalten an ihrem Geburtstag ein Sackerl mit Seedbombs. Diese können sie auf ihrem Lieblingsplatz in der Natur auslegen und damit einen Beitrag zur Artenvielfalt und der Biodiversität leisten.

Die Bomben bestehen aus Ringelblumen-, Kornblumen-, Boretsch- und Mohnsamen. ◀



Schulbeginn in der Volksschule Auffen



2. Klasse (3. und 4. Schulstufe)



1. Klasse (1. und 2. Schulstufe)

Das Schuljahr 2022/23 hat schon viel Neues und Interessantes gebracht. Die Volksschule Auffen wird in diesem Schuljahr von 33 interessierten, fleißigen und umweltbewussten Kindern in 2 Klassen besucht. Die zehn Schulanfänger:innen der Tigerklasse wurden von ihren Mitschüler:innen der beiden Klassen herzlich an der VS Auffen willkommen geheißen. ◀

Die neuen Hefte sind da!



Die neuen Hefte sind da!

Jahr für Jahr ist es etwas ganz Besonderes, zu Beginn eines neuen Schuljahres die druckfrischen Schulhefte in den Händen zu halten. Sie

werden die Kinder durch das gesamte Arbeitsjahr 2022/23 begleiten. Auf den Heftumschlägen sind 33 zusammengefügte Einzelzeichnungen zu bestaunen, die von den Schülerinnen und Schülern der VS Auffen im Frühjahr in der Schule bzw. im Kindergarten angefertigt worden waren. Der Arbeitstitel lautete: „Wie stelle ich mir meine Umwelt in der Zukunft vor? Wie soll sie aussehen, wenn ich einmal erwachsen bin?“ Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Schulsgemeinde Hartl, durch die Raiffeisenbank Ilz-Großsteinbach-Riegersburg sowie durch die Ökoregion Kaindorf, konnten die umweltbewusst hergestellten Hefte zu einem sehr angenehmen Preis bezogen werden. Die Ökoregion Kaindorf übernahm dankenswerterweise auch die Organisation und Bestellung der Schulhefte.

Eine tolle Sache, die viele Monate lang große Freude macht, und die alle immer wieder an die topaktuelle Umweltthematik erinnert! ◀

Kindersicher unterwegs!



Sicher beim Überqueren der Straße? Wir wissen, worauf es ankommt!

Zu Beginn jedes Schuljahres wird ganz besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass die Schülerinnen und Schüler gut auf ein verantwortungsvolles Verhalten als Fußgänger vorbereitet werden. Da das Zufußgehen auch die umweltfreundlichste Art der Fortbewegung ist, ist es dem Team der VS Auffen ein großes Anliegen, die Schüler darin zu bestärken, so oft wie möglich Strecken zu Fuß zurückzulegen.

Am 13. Oktober 2022 bekamen die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe Besuch von Herrn Grlnsp Stranz von der Polizeidienststelle Kaindorf. Es wurden sowohl theoretische Grundlagen besprochen als auch praktische Übungen wie das sichere Überqueren einer Fahrbahn geübt. Durch diese Verkehrserziehungseinheit erhielten die Kinder einen Zuwachs an Sicherheit im selbstständigen Bewältigen von Straßenverkehrssituationen.

Im Laufe des Schuljahres werden weitere sicherheitsfördernde Aktivitäten durchgeführt werden. Dafür sagen wir Hr. Grlnsp Stranz und seinen Kollegen von der Polizeiinspektion Kaindorf ein DANKE. ◀



KLÖCHER
Baugesellschaft m.b.H.

wünscht
FROHE WEIHNACHTEN
und ein
GUTES NEUES JAHR

www.kloecher-bau.at

Volksschule Hofkirchen

Rucksackaktion der Raiffeisenbank Kaindorf

Die Kinder der 1. Schulstufe der Volksschule Hofkirchen wurden zu Schulbeginn von Vertretern der Raiffeisenbank Kaindorf besucht. Mit im Gepäck war für jedes Kind ein Rucksack mit einer kleinen Überraschung. Mit großer Freude wurden die neuen Rucksäcke beim Wandertag ausgeführt. Herzlichen Dank für das Sponsoring an die Raiffeisenbank Kaindorf!



Raiffeisen-Rucksack für die Kinder der 1. Schulstufe

Aktion des ÖAMTC und der AUVA „Hallo Auto“

Auch in diesem Schuljahr nahmen die Kinder der 3. Schulstufe der VS Hofkirchen an der Aktion „Hallo Auto“ teil. Die Kinder konnten ihren eigenen Anhalteweg auf der nassen Fahrbahn ausprobieren und merkten schnell, dass dieser vom Reaktionsweg, der Länge und der Beschaffenheit der Fahrbahn abhängig ist. Neben Unterweisungen zur Verkehrssicherheit wurden auch die verschiedenen Bremswege der Autos näher erklärt. Jedes Kind durfte einmal das ÖAMTC-Auto bei nasser Fahrbahn bremsen. Die Kinder sahen und spürten, dass selbst eine Notbremsung das Auto nicht sofort zum Stillstand bringt - eine



Den eigenen Anhalteweg ausprobieren



Die Kinder der 3. Stufe nach dem Anhalte-Training mit dem ÖAMTC Auto

lebenswichtige Erkenntnis bei der selbstständigen Bewältigung des Schulwegs. Zum Abschluss erhielten die Schülerinnen und Schüler einen „Mini – Führerschein“.

Kinderpolizei

Zu Kinderpolizisten wurden die Schüler:innen der 1. und 2. Schulstufe der VS Hofkirchen durch den Besuch und Input des Beamten Martin Stranz der Polizeiinspektion Kaindorf ausgebildet. Ziel war es, über das richtige Verhalten im Straßenverkehr sowie auch als Beifahrer im Auto sensibilisiert zu werden. Im Trockentraining wurden Begriffe wie „Fahrbahn“, „Schutzweg“ als auch das Verhalten bei schlechter Sicht und die Handzeichen bei einem Ampelausfall erklärt. Nach der theoretischen Einheit wurden die Inhalte auch in die Praxis umgesetzt. Vor der Schule übten die Schüler:innen das sichere Überqueren der Straße. Spannend war auch das Experiment, wie und wann Autofahrer Kinder zwischen parkenden Autos sehen. Damit das Gelernte keine einmalige Sache blieb, machten sich die Schüler in den Folgetagen mit ihren Lehrerinnen gleich nochmal auf, um auf der Straße zu üben.



Sicheres Überqueren vor der Schule

Herbstwanderung zur Hinterbrühl

Der Herbst zeigte sich beim diesjährigen Wandertag von seiner schönsten Seite. Bei



Herbstliche Wanderung in die Hinterbrühl



Spaß und Spiel im Schlosspark Pöllau

sonnigem Wetter führen die Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen mit dem Bus nach Pöllau. Nach der Besichtigung des Hauptplatzes und der Stiftskirche spazierten sie durch den Schlosspark und den Aupark. Weiter ging es durch die Hinterbrühl, wo sich alle stärkten und die verschiedenen Stationen am Spielplatz ausprobierten. Eine Stärkung im Hotel Gruber durfte nicht fehlen, ehe die Wanderung zurück in den Ort fortgesetzt wurde.

Große Feuerwehrübung und Probealarm an der VS Hofkirchen

Im Oktober wurde im Haus der Volksschule Hofkirchen ein Probealarm ausgelöst. Die freiwillige Feuerwehr Tiefenbach unter dem



Die Schule einmal aus einer anderen Perspektive betrachten



Volle Wasserladung voraus

Kommando von HBI Jürgen Liendl übte mit Kameraden der FF Kaindorf und FF Hartberg den Einsatz vor Ort. In knapp zwei Minuten konnten alle Kinder das Schulgebäude verlassen und in Sicherheit gebracht werden. Bleibt zu hoffen, dass dieser Ernstfall nie eintritt. Besonderes Interesse zeigten die Kinder an den verschiedenen Stationen, an denen die Kameraden der Feuerwehr das Einsatzauto, die Drehleiter, die Wasserspritzen und Atemschutzgeräte erklärten. Herzlichen Dank dafür!



Trockentraining für das Pritschen

Besonders mutige Kinder konnten die Schule auch aus einer Höhe von 32 m betrachten.

Schnupperstunden mit dem Volleyballteam TSV Hartberg

Der TSV Hartberg unter der Trainingsleitung von Markus Hirczy veranstaltet für die 3. und 4. Schulstufe drei Probetrainings, bei denen die wichtigsten Volleyball-Techniken von Spielern der Bundesliga-Mannschaft nähergebracht werden. Die Schüler hatten sichtlichen



Schnuppertraining mit dem TSV Hartberg

Spaß bei den ersten Versuchen im Baggern, Pritschen und Angriff, wobei sich schon einige Talente herauskristallisierten.

Diese Schnuppereinheiten sollen die Kinder zum Spiel motivieren, um den Verein möglicherweise beizutreten. Belohnt wurden die sportlichen Kinder mit einem T-Shirt und Eintrittskarten für ein Bundesliga-Spiel des TSV Hartberg. Herzlichen Dank für die tollen Tipps und Tricks! ◀

Essen mit Genuss – Jausenbuffet im Kindergarten mit Kinderkrippe Hofkirchen

Da hat sich einiges getan in unserem Haus. Quasi über den Sommer ist nicht nur der Zubau für die Krippenkinder entstanden, auch eine zusätzliche provisorische Kindergartengruppe wurde in den Räumlichkeiten installiert. Mittlerweile tummeln sich 50 Kinder zwischen ein und sechs Jahren im Kindergarten mit Kinderkrippe Hofkirchen.

Diese Veränderungen spiegeln sich auch im pädagogischen Tagesablauf wider. Eine hohe pädagogische Qualität liegt dem Team sehr am Herzen und so bedurfte es, durch die große Anzahl von Kindern als auch die Veränderung des Raumkonzeptes, einiger neuen Ideen zur Tagesgestaltung. Dabei ist das „sich Zeit nehmen“ von großer Bedeutung, um eine entwicklungsfördernde Umgebung schaffen zu können. Essen, Aus- und Anziehen, Wickeln und auch auf die Toilette gehen, gehören genauso zum Alltag wie ein Morgenkreis, Gespräche mit den Kindern



Backen für die Geburtstagsjause

und eine anregende Raumumgebung. So werden den Kindern ganzheitliche Erfahrungen ermöglicht und das Bewusstsein für den eigenen Körper und die Gesundheit werden gefördert. Um auch den Aspekt der gesunden Ernährung zu thematisieren, gibt es in diesem Jahr ein vielfältiges und abwechslungsreiches Jausenbuffet. Die Kinder haben jeden Tag die Möglichkeit, sich beim Zubereiten der Speisen zu beteiligen und in der Küche mitzuhelfen. Alltagskompetenzen zu vermitteln, wie Schneiden, Schälen, Streichen und das Essen schmackhaft und ansprechend anzurichten, sind dadurch fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

Es wird darauf geachtet, bewusst und wertschätzend mit Lebensmitteln umzugehen. Der eigene Einkauf durch das Personal macht es möglich, flexibel zu arbeiten und auch Reste für eine neue Speise weiterzuverwenden. Nach dem Morgenkreis beginnt die offene Jausenzeit. Die Kinder dürfen selbst entschei-



Beim Zubereiten der Apfelstrudel für das Erntedankfest

den, wann sie zur Jause gehen und lernen dadurch, auf ihr eigenes Körpergefühl zu hören. Doch auch Selbstverantwortung und Zeitmanagement sind gefragt. Sich selbst einen Platz zu suchen, den Tisch zu decken und abzuräumen, gehören zu den Aufgaben, welche die Kinder eigenständig bewältigen.

Beim Auswählen und Holen der abwechslungsreichen Jause sind ebenfalls Verantwortung und Feingefühl gefragt. Für die Kinder ist es oft gar nicht so einfach, sich „nur“ seine eigene Portion zu holen und sich zu entscheiden – „Was möchte ich heute essen?“ oder „Wie groß ist mein Hunger?“.

Auf diese Weise werden die Kinder aktiv in den Tagesablauf und die damit verbundenen Aufgaben miteingebunden und können so wertvolle Alltagskompetenzen erwerben und viele Erfahrungen im Bereich „Körperwahrnehmung und Gesundheit“ mitnehmen. ◀

-ADVENT-

HARTLER MARKTPLATZ

Fruturastraße 1
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel.: +43 664 13 80 800

ÖFFNUNGSZEITEN IM ADVENT

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

GESCHENKIDEEN FÜR WEIHNACHTEN



ENTDECKEN SIE
UNSERE TOLLEN
GESCHENKSETS FÜR
WEIHNACHTEN – GANZ
INDIVIDUELL NACH IHREN
WÜNSCHEN ZUSAMMEN-
GESTELLT.



Kinder als Forscher und Gestalter ihrer Umwelt in der Kinderkrippe Kaindorf

Den Wechsel der Jahreszeiten erfahren Kinder besonders über ihre Sinne.

Im Sommer wird der Kindergarten Hofkirchen um eine Krippengruppe, welche zwei Jahre als Provisorium am Standort geführt wurde, erweitert. Die notwendigen Räumlichkeiten mit Gruppen- und Schlafraum für die Kleinsten entstehen als direkter Zubau an die Kindergartenmöglichkeiten.

Der Übergang von Herbst zum Winter bietet auch schon für die Kleinsten reichhaltige und vielfältige Möglichkeiten für eine aktive Auseinandersetzung mit der eigenen Umwelt, welche Bildungsprozesse in Gang setzt.

Sie ist wieder da – die stille, die sinnliche Zeit im Jahr! Die Kinder der Kinderkrippe Kaindorf erleben nun verstärkt eine wohlige warme Atmosphäre, welche zum Zusam-



mensitzen, Geschichten hören und zum gemeinsamen Singen und Spielen anregt. Das Thema „Hell und Dunkel“ ist ein interessantes und spannendes Erfahrungsfeld für große und kleine Entdecker. Gerade in dieser Zeit spielt diese Veränderung im Tagesablauf eine wichtige Rolle und erzeugt durch eine anregungsreiche Umgebung, Lust zum Forschen und Experimentieren.

In diesem Jahr ist für die Kinder die Tierwelt im Herbst von besonderem Interesse.

Aufbauend auf diese Beobachtungen rückt der Igel mit all seinen Vorlieben in den Mittelpunkt und spielt beim Laternenfest eine bedeutende Rolle. Ausgehend vom Igel erfahren und erleben die Kinder viel über Vorbereitungsarbeiten, um gut über den Winter zu kommen. So sind die Werte wie Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und Einsatzbereitschaft von großer Bedeutung und helfen nicht nur dem Igel und seinen Freunden Vertrauen zu schöpfen, um die kälteste Zeit im Jahr gut zu überstehen. ◀

Zivildienstler im Kindergarten Kaindorf



Mein Name ist Felix Prem und ich bin seit Anfang Oktober der Zivildienstler der Marktge-



meinde Kaindorf. Als Kaindorfer bin ich sehr stolz, meinen Zivildienst in meiner Heimatgemeinde leisten zu dürfen. Es ist sehr schön, wieder zurück in dem Kindergarten zu sein,

in dem auch ich schon meine Kindergartenzeit verbracht habe. Ich werde bis Ende Juni 2023 im Kindergarten als Zivildienstler arbeiten und freue mich noch auf viele Erfahrungen,

welche ich machen darf und ich werde versuchen, die Aufgaben, die mir gestellt werden, bestmöglich zu lösen. Besondere Freude habe ich im aktiven Tun mit den Kindern. ◀

Die besondere Herbstzeit im Garten und Wald erleben



Für die Kinder des Kindergarten Kaindorf sind der Garten und der Wald ein Ort, an dem intensive Naturerlebnisse möglich sind und wo man den Kindern auch einen achtsamen Umgang mit unserer Natur vermitteln kann.

Mit „Emma“, unserer Schnecke, die uns heuer das ganze Jahr begleitet und die mit uns im Laufe des Jahreskreises vieles in der Natur beobachten wird, durften wir im Herbst schon unsere Sinne schärfen und auch so manche Freunde von Emma kennenlernen. Dieser wun-



derschöne Herbst ermöglicht es uns, täglich in den Garten zu gehen und die Veränderung der Natur zu sehen, zu riechen, zu spüren und mit allen Sinnen zu erleben. Gemeinsam wird gebaut, gesammelt, gegraben, es werden Schätze entdeckt, Tiere beobachtet, Blätter gesammelt, Äpfel von unserem Apfelbaum gepflückt und vieles mehr.

Den Kindern macht es großen Spaß in den Blättern zu wühlen, sie zu sammeln und hochzuwerfen. Doch die größte Freude ist – im Blätterregen zu stehen. ◀

Laternenfest - Lichterfest des Kindergarten Kaindorf

„Lichter sehn, Sterne stehen hoch am Himmelszelt ...“ ertönt es in der Laternenzeit im Kindergarten Kaindorf. Die Kinder erfahren, wie wir füreinander Licht sein können, wie man teilen kann, wie man Gutes tun kann, wie man einander helfen kann, so wie es uns in den Geschichten vom Hl. Martin erzählt wird.

In der Vorbereitung auf die Laternenfeste am 10. und 11. November haben die Kinder Lieder und Gedichte gelernt, Geschichten gehört, Laternen gestaltet, mit Lichtquellen experimentiert, die Mystik der Dunkelheit erlebt, im „Leiseland“ Bodenbilder gestaltet, bei schöner Musik Massageschichten spüren dürfen und vieles mehr. ◀



Besuch in der Sparkasse Kaindorf



Am 25. Oktober durften die Schultütenkinder des Kindergarten Kaindorf die neu umgebaute Sparkasse besuchen. Sie erfuhren dabei von Herrn



Käfer viel Wissenswertes und Interessantes über Geld und durften die Geldzählmaschine ausprobieren. Beim Heben der schweren Münzenrollen



brauchten die Kinder besonders starke Arme.

Ein Highlight war die Besichtigung des Tresors. **Vielen herz-**

lichen Dank an Bankstellenleiter Ing. Franz Summerer für die Einladung und die Geschenke, die die Kinder mit nach Hause nehmen durften. ◀

Ernten – Danken - Erntedank

Im Kindergarten Kaindorf stellen die Erntezeit und das Erntedankfest einen ganz besonderen Höhepunkt in der herbstlichen Zeit dar. Jedes Jahr aufs Neue, sagen wir im Herbst Danke für alles, was wir an Früchten, täglichem Brot und Lebensmitteln geschenkt bekommen. Dieses bewusste DANKE sagen, war uns heuer besonders wichtig, denn es ist nicht selbstverständlich, eine so große Fülle und Vielfalt an Früchten ernten zu dürfen.

Als Eröffnung des kirchlichen Erntedankfestes, durften die Kinder des Kindergarten Kaindorf mit ihren schön gestalteten Erntedankkronen und dem Maisumhänger heuer einen Erntetanz rund um die große Erntedankkrone vorführen. ◀



Eh klar, **e.denzel**
Elektro- & Gebäudetechnik

- Ⓧ **Elektroanlagen**
- Ⓧ **Sicherheitstechnik**
- Ⓧ **Heizung, Wärmepumpen, Sanitär**
- Ⓧ **Photovoltaik, Stromspeicher**
- Ⓧ **Automatisierungstechnik**

Wir sind laufend auf der Suche nach **engagiertem Personal (m/w)** für die oben genannten Bereiche:
Techniker, Monteure und Lehrlinge

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an **office@e-denzel.at**

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

Volksschule Kaindorf

Sprachheilerin SOL Susanne Adam wurde in den Ruhestand verabschiedet

SOL Susanne Adam wurde nach 37 Dienstjahren an der VS Kaindorf im Kreise der Schüler:innen und Pädagog:innen in den Ruhestand verabschiedet. Ehemalige Kolleg:innen und Bgm. Thomas Teubl stellen sich als Ehrengäste ein.

berger und Bgm. Thomas Teubl bedankten sich für den großartigen Einsatz und für ihren ruhigen, kindgerechten und empathischen Unterricht. Einige ihrer Schützlinge überreichten ihr einen Stern für ihre Geduld, motivierenden Worte und erfinderischen Spiele. Bei der anschließenden kleinen gemeinsamen Feier fruchtete das Sprichwort „Durch's Reden kommen die Leut z'samm“.



SOL Susanne Adam im Kreise ihrer Kolleg*innen und Ehrengäste.



Bgm. Thomas Teubl überreicht Susanne Adam zum Dank einen Blumenstrauß.

Im Laufe ihres Berufslebens war Susanne Adam an 16 Schulen tätig, da sie als Sprachheilerin in einer Woche bis zu sieben Schulen betreute. Dieser spezielle Förderunterricht wurde im Zeitalter der Digitalisierung und neuen Kommunikationsschienen notwendiger denn je. Das Sprechen miteinander bleibt weiterhin wichtig. Die Sprache ist ein wichtiges Kulturgut, das nicht verkümmern darf. Bei der Verabschiedung wurde Susanne Adam mit einem Willkommenslied begrüßt. VDirin. Maria Heissen-

Frau Adam bot weiterhin ihre musikalische Unterstützung bei diversen Schulfesten an und im Dezember wird sie beim Adventsingens in Hartl in der Engelskapelle mit ihren Instrumenten dabei sein.

Viel Zeit zum Lesen, zum Musizieren und mit ihrem Enkelkind und vor allem Gesundheit wünscht das Team der VS Kaindorf.

Großartige Spendenaktion für Rumänien

Die Schüler der VS Kaindorf haben sich bewusst von Spielsachen und Kleidung getrennt. Weniger ist mehr! Die Bereitschaft war überwältigend. Viele Kinder verabschiedeten sich von Spielen, Kleidungsstücken und diversen Schreibutensilien. „Wir haben mehr als genug! Andere haben nichts!“ Deshalb unterstützten die Kinder und Pädagog*innen die Spendenaktion für Rumänien, die Monika Holzer wieder nach zwei Jahren ermöglichte. Rasch waren Schachteln mit benötigter Kleidung, Hygieneartikeln, Spielsachen und liebevoll gestalteten Zeichnungen befüllt und verpackt. Die Freude am Schenken war bei allen Kindern zu spüren.



Viele positive Gedanken schickten die Kinder mit auf die Reise.



Auch Geben bereitet große Freude. Das war stark zu spüren.

Atelierunterricht – Lesen erweitert den Horizont

Der Klassenverband wurde aufgelöst und die Kinder konnten sich frei bestimmten Büchern widmen. Nach den zwei herausfordernden Jahren der Pandemie wurde wieder mit dem Atelierunterricht im kleinen Schritt begonnen. Vorerst konnten sich die Kinder für eine Stunde von ihrer Klassenlehrerin trennen und sich einem Buch, das sie am meisten interessierte, widmen. Neue Kanäle können geöffnet werden, wenn einmal mit anderen Kindern gearbeitet, einer anderen Lehrerin zugehört und in einem anderen Raum gearbeitet wird. Die Zeit war viel zu kurz, was eindeutig zu spüren war. In regelmäßigen Abständen sollen solche Angebote wieder den Alltag auflockern und so neue Interessen der Kinder wecken.



Bilderbücher motivieren zum Basteln und Gestalten. Ein Finger kann auch ein Rüssel sein.

VS Kaindorf gewinnt bei Kurzfilm-Wettbewerb der Umweltzeichen-Schulen



Kinder haben sichtlich Freude am „Bewirtschaften“ der kleinen Blumenwiese.

Die Schüler:innen an der VS Kaindorf beschäftigen sich am Vormittag und auch am Nachmittag mit ihren Pädagoginnen mit dem Thema Vielfaltigkeit.

Auch wenn nur eine kleine Fläche Blumenwiese angesät werden konnte und die kleinen Hochbeete und die Kartoffelpyramide

de nur wenig Ernte einbrachten, so ist das Bepflanzen, Pflegen und Verkochen der Produkte etwas ganz Besonderes. Die Freude, etwas selbst produziert zu haben, ist riesengroß. Der Obstgarten mit den verschiedenen Apfelsorten wurde gepflegt und die süßen Früchte sorgen für eine verlockende Nachmittagsjause.

Turnunterricht im Kletterpark Geier

Am 13. Oktober 2022, verbrachten die Kinder der vierten Klassen der Mittelschule Kaindorf mit vier Lehrpersonen einen Nachmittag im Kletterpark Geier. Nach einer sehr genauen und umfangreichen Einschulung, wie man richtig klettert, durften sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen im Kletterpark frei bewegen und eigene Routen gehen. An diesem Tag überwand sehr viele Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrer ihre Höhenangst und gingen an ihre persönlichen Grenzen. Die begeisterten Schülerinnen und Schüler genossen das Klettern in den verschiedenen Parcours und „Flying Vultures“ an diesem wunderschönen Herbsttag. „Der Turnunterricht könnte öfters in dieser Form stattfinden“, waren sich die Kinder der vierten Klassen einig.



Zeichnung von Laura Scharofsky (4b)

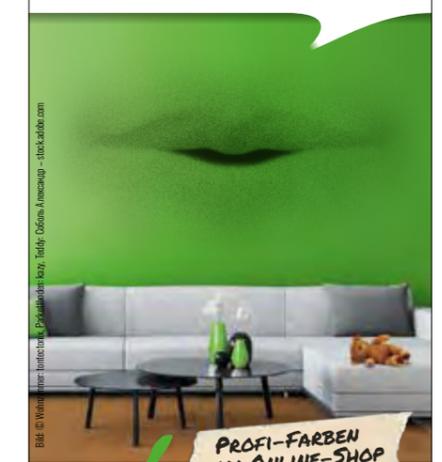


SCAN ME

Vielfalt ist auch im Kleinen möglich, darüber waren sich alle einig. Und die Kinder merken: ohne Fleiß kein Preis. Das gilt nicht nur beim Lernen, sondern auch bei jeglicher Arbeit und Produktion. Der Gewinn soll im kommenden Jahr für die Erneuerung des Hochbeets eingesetzt werden, da das selbstgebaute bereits in die Jahre gekommen ist.

Auch das ist Nachhaltigkeit. Reinvestieren, damit die Idee der Vielfalt auch in den kommenden Jahren gelebt werden kann.

Wir lassen Ihre Wände wieder atmen!



PROFI-FARBEN IM ONLINE-SHOP
Herbsthof
Malerei, Farben-ProfiShop

Klimaneutraler Maler | www.herbsthofer.com
8224 Kaindorf 120, T: 03334 2293

Frisör im Gewerbepark

Nach 17 Jahren übergab Anita Bruchmann ihren Salon „Coiffeur-Team Bruchmann“ mit 1. Juni 2022 an „FRISÖR MANUELA“

Inhaberin ist Manuela Nistelberger. Sie weiß ganz genau um die Bedeutung des Frisörsalons im Gewerbepark und der Region. „Ich möchte Altbewährtes erhalten und mit neuen Investitionen (Haarverlängerung/-Verdichtung) sowie Schulungen festigen.“

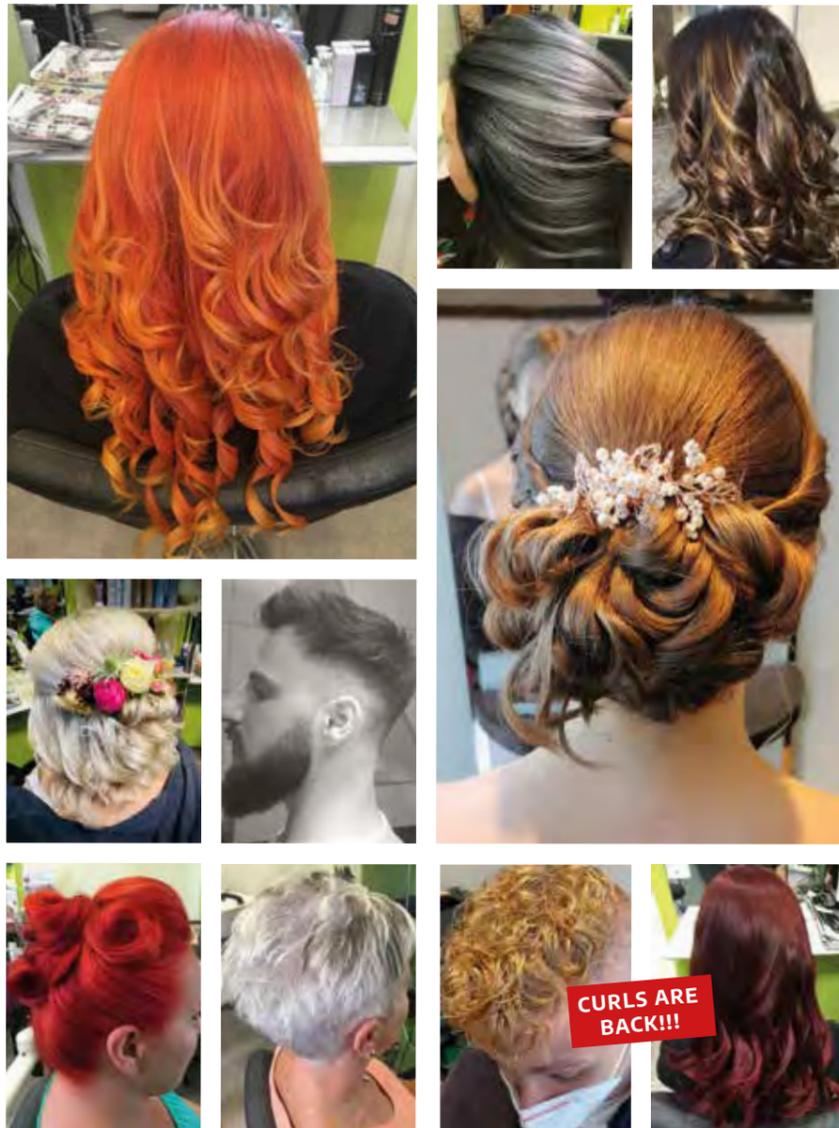
Unsere Leistungen:

- Damen-Herren-Kinder Friseur
- Brautfrisuren-Make-up
- Balayage
- NEU!!! Verlängerung-Verdichtung.

Unterstützung erhält das „Frisör Manuela“-Team durch die Top-Stylistinnen Karin & Jaqueline



Manuela und ihr Team



Gewerbepark Hartl 300
8224 Hartl bei Kaindorf
Tel. +43 (0) 33 34 / 410 43

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di, Mi, Do, Fr 8:00 bis 18:00 Uhr
Sa 7:30 bis 12:30 Uhr



www.frisör-manuela.at

Das große Summen kann beginnen – alles rund um unsere Biene



Besuch bei Familie Rodler

Am ersten Tag des neuen Schuljahres startete die MS Kaindorf wie üblich mit einer Projektwoche. Das Ziel dieser ersten Schulwoche ist, dass die Schüler:innen an verschiedenen Themen arbeiten, deren Ergebnisse am Ende der Woche präsentiert werden.

Die Kinder der beiden ersten Klassen beschäftigten sich mit der Biene und deren entscheidender Bedeutung für das Ökosystem. Im Rahmen dieser Woche eigneten sich die Schüler:innen der 1. Klassen somit viel Wissen über die

summendenden Insekten an. Viele lustige Aktivitäten und spannende Lehrausgänge trugen dazu bei, dass das Projekt nicht nur theoretisch war, sondern auch einen Bezug zur Praxis hatte. In diesem Zusammenhang ist der Besuch bei der „Imkerei Kern“ anzuführen. Herr Kern berichtete über seine Tätigkeit als Imker und zeigte den begeisterten Schüler:innen seine Bienenstöcke aus der Nähe. Am Ende des Besuches durften die Kinder der beiden Klassen die unterschiedlichen Honigsorten verkosten. Einstimmig wurde be-



Gruppenfoto bei der Imkerei Kern

schlossen, dass der Waldhonig am köstlichsten schmeckte! Da Regionalität ein wichtiger Stützpfeiler der Ökoregion Kaindorf ist, war es uns ein großes Anliegen, diesen Punkt auch mit einfließen zu lassen. Frau Rodler, die Eigentümerin des gleichnamigen Geschäftes, beteiligte sich netterweise auch an unserem Projekt. Sie stellte den Kindern der 1a- und 1b-Klasse den Markt allgemein vor, insbesondere aber die neu gestaltete Bauernladen-Ecke. Hier werden Produkte von

Landwirten der Region verkauft. Für die vielen verschiedenen Honigsorten zeigten die Schüler:innen besonders großes Interesse. Zudem studierten die Kinder auch voller Freude ein Lied ein, das am letzten Projekttag vor allen Schüler:innen der Schule vorgetragen wurde. Um das Bienenprojekt abzurunden, gestalteten die ersten Klassen auch noch informative Plakate. Alles in allem war es eine tolle und gelungene Projektwoche, die nicht nur lehrreich war, sondern auch viel Spaß bereitete! ◀

Wenn das Leben dir Stoff gibt, dann näh was daraus Gesagt, getan! In diesem Jahr wurden nach einigen Überlegungen die Nikolaussackerl von den Kindern der Ganztagschule selbst genäht.



Geschickt werden die Stoffe zugeschnitten.

Zuerst wurden passende Stoffe gesammelt, alle benötigten Utensilien besorgt und ein Schnittmuster erstellt – und schon konnte es losgehen. Jedes



Volle Konzentration beim Nähen mit der Nähmaschine

Kind durfte sich ein Gewebemuster aussuchen und mit der Stoffschere zurechtschneiden. Nachdem die Enden richtig abgesteckt wurden, konnten die



Fertig sind die selbstgenähten Sackerl!

Kinder mit dem Nähen loslegen. Während des ganzen Prozesses wurden die Kinder von ihrer Freizeitpädagogin Ruth begleitet und tatkräftig unterstützt. Die Freude auf ein befülltes Sackerl vom Nikolaus ist riesengroß. ◀

Gemeinde- fußballturnier

Auch heuer fand wieder das Kleinfeldturnier des Sportvereins Ebersdorf statt, wobei sich 8 Mannschaften mit Spaß und Leidenschaft die Platzierungen ausspielten.



Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils 4 Mannschaften. Als professionellen Schiedsrichter durften die Spieler heuer Karl Maria Gerngroß aus Ebersdorf begrüßen, welcher die Begegnungen souverän führte.

In der Halbzeit der Gruppenphase hatten die Nachwuchskicker unter der Leitung von Manuel Laschet ihren großen Auftritt. Durch begeisterte Anfeuerungsrufe der Zuschauer wurden die Kids bei ihrem Spiel unterstützt. Alle 13 Kinder wurden mit Medaillen belohnt.

Bei den Großen holte sich am Ende des Tages die Mannschaft „Sky“ den Sieg. Erst im 7-Meter-Schießen setzten sie sich gegen die „Jugend Ebersdorf“ durch.

Die weiteren Platzierungen:

3. The Kick bang Theorie
4. Sportverein Leitersdorf
5. Sportverein Ebersdorf
6. Freizeitclub Bad Waltersdorf
7. Is Wuascht
8. Feuerwehr

Alle Mannschaften wurden mit einem Geschenkkorb belohnt. Ebenso konnten bei der Verlosung tolle Preise ausgeteilt werden.

Danke an alle Mannschaften für das Mitmachen und das Fair play.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Sponsoren für die tollen Preise: Elektro Pörtl, Nah und Frisch Ebersdorf, Bodenhandwerk Kran-



Die Kampfmannschaft der Kinder mit ihrem Trainer Manuel Laschet

cz, BGM Maier Gerald, Lay Jet, RAIBA Region Hartberg, FRAGO, Ölmühle Fandler, Schokoladenmanufaktur Zotter, Baufirma Lutter-schmied, Firma Ziegner KG, Styria Plant, Alpakahof Thermenregion Lechner. ◀

sang & klangvoll des MGV Kaindorf

Am 1. Oktober fand der Liederabend „sang & klangvoll“ des Männergesangsvereines Kaindorf im Kulturhaus in Kaindorf statt. Der Männergesangsverein und Solisten, die unter der Leitung von Mag. Stefan Teubl die verschiedensten Lieder und Solostücke darboten, sorgten für ein sehr abwechslungsreiches Programm, das vom Publikum mit Begeisterung aufgenommen wurde. Als Gäste traten die Damen des Tanz- und Steppensembles Buchegger zwei Mal auf und erhielten für ihre tollen Tanzeinlagen viel Beifall. Kurz vor der Pause wurde Schriftführer Andreas Hecher mit dem Vereinsabzeichen in Silber für sein verdienstvolles Wirken im MGV Kaindorf ausgezeichnet. Gleichzeitig konnte Obmann David Teubl mit Hellfried Sabathy einen neuen Sänger vorstellen.

In der Pause gab es unter anderem kostenlose „Grammelpogatschen“, die von der Gattin des neuen Sangesbruders Susanne gemacht wurden. Durch das Programm führte der Obmann des MGV Kaindorf David Teubl und Josef Auer sorgte mit Witzen und lustigen Gedichten dafür, dass der Humor nicht zu kurz kam. ◀



Das Tanz- und Steppensembles Buchegger erhielt viel Beifall.



MGV-Obmann David Teubl, der neue Sangesbruder Hellfried Sabathy, der „silberne“ Schriftführer Andreas Hecher und Chorleiter Stefan Teubl

Top-Ergebnisse auf Bundesebene



ASVÖ-Landescupsieg, ASVÖ-Vizebundescupsieger und 2 Medaillen bei österreichischen Meisterschaften – der ESV Wagenbach brillierte im Stockschießen sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftsbewerb.

Am 27.8.2022 gewann man etwas überraschend den ASVÖ-Landescup mit der Mannschaft Karl Feichtinger, Franz Spindler, Franz Hofer und Stefan Schirnhöfer. Als quasi Underdog bestreitet der ESV den ASVÖ-Bundescup. Dieser fand heuer am 10. September in der brandneuen Stocksporthalle in Oberwart statt.

Die Mannschaft, angeführt von Kapitän Stefan Schirnhöfer, startete fulminant in die Vorrunde. Mit nur einer Niederlage platzierte man sich auf Rang 2. Die anschließenden vier Bahnschüsse gestaltete man durchwegs sehr ansehnlich. Im großen Finale stand man dem EV Ladler Tal Leoben gegenüber. Franz Spindler, Franz Hofer, Mathias Dzien und Stefan

Schirnhöfer konnten das Spiel bis zur 5. Kehre offen gestalten.

Schlussendlich musste man sich dem österreichischen Rekordmeister knapp geschlagen geben. Die Freude über den 2. Rang beim diesjährigen ASVÖ-Bundescup überstrahlte die Finalniederlage. Diese absolute Top-Platzierung auf Bundesebene gibt gehörig Selbstvertrauen für die kommende Unterliga-Ost-Meisterschaft 2023, welche Mitte April starten wird.

Bei den österreichischen Meisterschaften im Zielbewerb fehlten Stefan Schirnhöfer in der Wörthersee-Stocksport-Arena nur drei Punkte auf den ersten Einzeltitel bei den Herren.



Wie im Vorjahr musste er sich dem Tiroler Matthias Taxacher (EV Angerberg) knapp geschlagen geben. Dahinter platzierten sich punktgleich WM-Bronzemedailengewinner Kevin Kronewetter (GSC Liebenfels), Jürgen Forsthuber (UEV Haigermoos) und Patrick Solböck (ESV Union Ladler

Wang). Eine „goldene“ Krönung gab es im Teambewerb. Mit dem steirischen Team rund um Markus Rothberger (Tal Leoben), Gerhard Hatzl (Weiz Nord) und Stefan Gamper (Tal Leoben) holte sich Stefan Schirnhöfer – wie im Vorjahr – den österreichischen Meistertitel im Ziel-Teambewerb. ◀

Seniorenbund reaktiviert "Graue Panther Ebersdorf"

Am Samstag, 13. August 2022 fand im Gemeindezentrum in Ebersdorf die Reaktivierung des Seniorenbundes Ebersdorf statt.



vlnr. Landesobmann-Stellv. Florian Kohlhauser, Vize-Bgm. Maria Kröpfl, Maria Goger, Bgm. Gerald Maier, Hermann Lang, Landesgeschäftsführer Fritz Roll, Gabriela Goger, GK a.D. Josef Käfer

Fast 40 Frauen und Männer aus der Gemeinde Ebersdorf sowie Landesobmann-Stellv. Florian Kohlhauser und Landesgeschäftsführer Fritz Roll des Seniorenbundes Steiermark waren am 13. August 2022 ins GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf gekommen, um bei der Reaktivierungs-Versammlung des Seniorenbundes Ebersdorf dabei zu sein.

Der Verein führt in Zukunft den Namen:

"GRAUE PANTHER EBERSDORF Steirischer Seniorenbund".

Der Panther ist das Wappentier der Steiermark. Er ist ein Symbol für Vitalität, Courage und hohes Wertgefühl.

Die Grauen Panther Ebersdorf sind eine Aktivgruppe, insbesondere für die Generation 60+. Es sollen Aktivitäten im Bereich Unterhaltung, Reisen, Weiterbildung, Gesundheit und Geselligkeit gesetzt, sowie die Interessen für diese Generation vertreten werden. In der Gemeinde Ebersdorf leben derzeit ca. 360 Frauen und Männer der Altersgruppe 60+. 20 Personen traten den

Grauen Panther Ebersdorf spontan als neue Mitglieder bei!

Für die Zukunft sind viele Aktivitäten durch die Ortsgruppe Ebersdorf bzw. gemeinsam mit der Bezirks- und Landesgruppe geplant:

- Gemeinsame Ausflüge
- Sportliche Aktivitäten (Radfahren, Kegeln, Wandern, etc.)
- Gesundheitsangebote (Bewegungstraining, Seniorentanz)
- Besuch von Kulturveranstaltungen
- Gesellige Veranstaltungen und Feiern (Feste oder Kränzchen, Seniorenschnapsen)
- Interessensvertretung für die Seniorinnen und Senioren

Folgende neue Mitglieder des Vorstandes wurden EINSTIMMIG gewählt:

Obmann: Bgm. Gerald Maier
 Obmann-Stellv.: GR a.D. Josef Pörtl
 Kassierin: Ernestine Lang
 Schriftführerin: Vize-Bgm. Maria Kröpfl
 Gesundheit: Gabriela Goger
 Soziales: Maria Goger
 Vorstandsmitglieder: Ernestine Jagerhofer
 Vize-Bgm a.D. Herbert Salchinger
 Rechnungsprüfer: GK a.D. Josef Käfer
 Hermann Lang ◀

USV Hofkirchen

Neue Dressen für die Kampfmannschaft des USV Raiba GAUGL Hofkirchen!

Zu Saisonbeginn der Spielsaison 2022/23 wurde unsere Kampfmannschaft unter Trainer Wolfgang Spörk mit neuen Dressen ausgestattet. In diesem Zusammenhang bedankt sich der USV Hofkirchen bei der Firma Schanksanitations GmbH aus Tiefenbach mit Geschäftsführer Gerald Zöhler für die Unterstützung auf das Allerherzlichste.

Auch die „Bambini“-Mannschaft erhielt neue Dressen

Seit Frühjahr 2022 managt Harald Roßmann gemeinsam mit einem äußerst euphorischen Trainerteam eine „Bambini“-Mannschaft der SG Ökoregion. Um das Mannschaftsbild zu vervollständigen, kümmerte sich Harald Roßmann auch um neue Dressen für unsere Kleinsten.

Auf diesem Wege bedankt sich die SG Ökoregion bei den Firmen ELITE-Bau und TRIBUS GmbH.

Falls wir das Fußball-Interesse für Ihren Nachwuchs (Jg 2007 – 2018) geweckt haben sollten, bitte um Kontaktaufnahme mit Wolfgang Loidl (0664 8110855 Obmann SG Ökoregion).



Die Kampfmannschaft mit den neuen Dressen



Die „Bambini“-Mannschaft erhielt ebenfalls neue Dressen.

me mit Wolfgang Loidl (0664 8110855 Obmann SG Ökoregion).

Zu guter Letzt wünscht der USV Raiba Gaugl Hofkirchen allen Spielern,

Funktionären, Freunden und Gönnern eine angenehme Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. ◀

ESV Hofkirchen

Hallenabschlussturnier 2022

Mit dem Ende der Sommersaison 2022 gab es beim ESV Hofkirchen das alljährliche Hallenabschlussturnier in der WM-Halle-Hofkirchen.

Nach einer anfänglich ausgeglichenen Partie setzte sich zum Schluss das Team von Helmut Fleck jun. vor das Team der ESV-Jugend. Auf dem dritten Platz landete das Posch-Karl-Team.

Beginn Wintersaison/ Neue Öffnungszeiten

Am Freitag, dem 9. Dezember beginnt beim ESV Hofkirchen die Wintersaison auf der Eis-anlage mit der traditionellen Eröffnung der Hans-Safner-Hütte.

Wir würden uns auch heuer wieder freuen, wenn wir euch in der Wintersaison beim Eisschießen und Eislaufen begrüßen dürfen.

Die HansSafner-Hütte ist dienstags und freitags ab 19:00 Uhr und samstags ab 17:00 Uhr geöffnet.

Weihnachtsgrüße

Der ESV Hofkirchen möchte sich auch heuer wieder bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung bei den diversen Veranstaltungen und Bautätigkeiten in diesem Jahr bedanken.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023. ◀



- PC, NOTEBOOKS & DRUCKER
- PRIVAT- & FIRMENKUNDEN
- VOR ORT SERVICE
- NETZWERKPLANUNG
- SYSTEMINSTALLATIONEN

**GERHARD ZUNTNER | HAUPTSTR. 236
 8271 BAD WALTERSDORF | TEL. 03333 / 20977
 WWW.GZ-IT.AT**



Wenn auch Sie Interesse haben, bei den „Grauen Panther Ebersdorf“ Mitglied zu werden, bitte einfach bei einem Vorstandsmitglied melden.

Kontakt:
 Obmann Bgm. Gerald Maier
 Telefon: 0664/130 30 86
 E-Mail: geraldmaier199@aon.at

Tätigkeitsbericht der FF Obertiefenbach 2022

Die steirischen Feuerwehren erweiterten ihr Tätigkeitsfeld in den letzten Jahren immer wieder, um neuen Herausforderungen gewachsen zu sein.

Denn längst erstreckt sich die Tätigkeit der Feuerwehr nicht mehr nur auf Brandbekämpfung, technische Einsätze und Katastrophenhilfsdienste. Und während die letzten beiden Jahre noch von Corona und dessen Auswirkungen dominiert wurden, kam es im heurigen Jahr zu einem Krieg mitten in Europa. Aus diesem Grund wurden im Frühjahr über den Bereichsfeuerwehrverband Nahrungsmittel und Hygieneartikel für die notleidende ukrainische Bevölkerung gesammelt, woran sich auch die FF Obertiefenbach fleißig beteiligte.

Ebenfalls im Frühjahr unterstützte die FF Obertiefenbach wieder die alljährliche Müllsammelaktion „Saubere Steiermark“.

Darüber hinaus wurde im Sommer mit freundlicher Unterstützung Gewerbetreibender der erste öffentliche Defibrillator in der Gemeinde Hartl angeschafft.



Übung bei der Volksschule Hofkirchen

Einsätze und Übungen

Außerdem rückte die FF Obertiefenbach auch weiter brav aus, zu insgesamt 52 Einsätzen. Die Anzahl aller ehrenamtlich und unentgeltlich geleisteten Stunden (Einsätze, Übungen und sonstigen Tätigkeiten wie Wartungsarbeiten, Weiterbildung, Verwaltung etc.) betrug 3900 Stunden.

Einsätze im Branddienst: 2 Einsätze

Technische Einsätze: 45 Einsätze (Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen, Insektenbekämpfungen, Straßen- und Kanalreinigungen, Auspumparbeiten etc.)

Fehlalarme: 5

Allein bei den Einsätzen wurden insgesamt 450 Stunden geleistet.

Es wurden insgesamt 37 Übungen durchgeführt. Darunter die Übung der Volksschule und des Kindergartens Hofkirchen gemein-

sam mit der FF Kaindorf und der FF Hartberg. Bei den Übungen wurden insgesamt 750 Stunden geleistet.

Weiterbildung

PFM Peter Töglhofer absolvierte den Funkgrundkurs; HBI Jürgen Liendl, HFM Thomas Haubehofer, OFM Simon Kneissl und OFM Dominik Zöhrer absolvierten den Sanitätslehrgang in der Feuerweherschule in Lebing; BMDV Bianca Hierzer absolvierte das Atemschutzmodul für den Lehrgang Führen I sowie den Lehrgang FDISC in der Feuerweherschule in Lebing.

Wehr- und Wahlversammlung:

Die Wehr- und Wahlversammlung wurde am 04.03. in der Bürgerservicestelle Tiefenbach, dem ehemaligen Gemeindezentrum, abgehalten. Bei der Wehrversammlung wurden FM Savanna Kiegerl, FM Philipp Gaugl und FM Dominik Haas angelobt. FM Fabian Gratzler wurde zum OFM, LM Meinrad Gratzler zum OLM und HFM Josef König zum LM befördert. JFM Maximilian Niederl wurde innerhalb der Feuerwehrjugend befördert.

HFM Jürgen Haubehofer, OBM Daniel Fandler und HBI Jürgen Liendl wurden mit dem Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit, HLM Eduard Forster und HBM Manfred Heidinger mit dem Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit und OLM Josef Pausackl, HLM Herbert Kirchengast und HLM Franz Fradinger mit dem Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Im Rahmen der Wahlversammlung wurden HBI Jürgen Liendl und OBI Viktor Muhr im Amt bestätigt.

Feuerwehrjugend

JFM Maximilian Niederl, JFM Manuel Pailer und JFM Emely Schönherr vertraten die FF Obertiefenbach in der Bewerbungsgruppe des Abschnitts II bei den Jugendleistungsbewerben in Gnas, Gersdorf und Friedberg.

Am 15.10. fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend im Ökopark in Hartberg statt. Die FF Obertiefenbach gratuliert JFM Hannah Höfler, JFM Maximilian Niederl und JFM Manuel Pailer sowie den beiden Quereinsteigern PFM Peter Töglhofer und PFM Michael Pailer zu ihren bestandenen Wissenstests.

Am 12.11. pflanzte die Feuerwehrjugend im Rahmen eines Projekts des Landesfeuerwehrverbands „Ein Baum für unser Klima“ ein Ahornbäumchen vor der Erzherzog Johann Halle.

Bewerbsteilnahmen

Am 29.07. stellten sich die Kameraden der FF Obertiefenbach in zwei Gruppen im Gewebepark Tiefenbach der Branddienstleistungsprü-



Branddienstleistungsprüfung in Bronze

fung in Bronze. Die FF Obertiefenbach gratuliert HBI Jürgen Liendl, HLM Johann Stelzer, HLM Franz Rossmann, HFM Jürgen Haubehofer, HLM Franz Fradinger, OBM Daniel Fandler, OLMdF Benjamin Muhr, HLM Josef Liendl und OBI Viktor Muhr zur bestandenen Prüfung! Am 19.11. stellten sich HBI Jürgen Liendl, OFM Simon Kneissl und OFM Dominik Zöhrer der Sanitätsleistungsprüfung in Bronze in Wenzell. Die FF gratuliert zur bestandenen Prüfung!

Feierlichkeiten und Veranstaltungen:

Osterfest:

Beim Osterfest am 17.04. in der Erzherzog Johann Halle sorgte die Gruppe Meilenstein für gute Laune.

Florianimesse:

Die Florianimesse fand am 06.05. in der Kapelle in Obertiefenbach statt. Sie wurde von Pfarrer Mario Brandstätter geleitet und von einer Abordnung der Markt Musikkapelle Kaindorf musikalisch umrahmt.

Storchstellen bei Familie Brandstätter:

Leon erblickte am 29.07. das Licht der Welt. Wir gratulieren den stolzen Eltern LMdF Janine und Andreas Brandstätter und wünschen der Familie alles Gute für die Zukunft.

60er Brandrat Hierzer

Am 20.08. holte BR Johann Hierzer seine, coronabedingt verschobene, Geburtstagsfeier in der Erzherzog Johann Halle nach. Dazu gratulierten ihm zahlreiche Ehrengäste aus Gemeinde und Feuerwehr.

Hochzeit Kevin Hierzer

Am 03.09. gaben sich Nina und Kevin Hierzer in der Pfarrkirche in Lebing das JA-Wort. Die FF Obertiefenbach stand Spalier und gratulierte dem Brautpaar herzlich.

Ausflüge:

Eine Abordnung unserer Wehr stattete am 05.06. der ungarischen Feuerwehr einen Besuch ab, die im Jahr zuvor unseren TLF 1000 erworben hatte und überreichte dem örtlichen Feuerwehrkomman-



Die FF Obertiefenbach hat den ersten öffentlichen Defibrillator in der Gemeinde Hartl mit Unterstützung von Gewerbetreibenden angeschafft.

danten eine Statuette des HI Florian als Anerkennung für die Gastfreundschaft der ungarischen Gastgeber.

Gemeinsam mit dem ESV Tiefenbach veranstaltete die FF Obertiefenbach einen 2-tägigen Ausflug als Dankeschön für viele ehrenamtlich geleistete Stunden. Dieser führte Ende September erst nach Salzburg zu Didi Mateschitz' Hangar 7 und schließlich über die Brauerei Stiegl zum Rupertikirtag, dem größten Kirtag Salzburgs. Am zweiten Tag ging die Reise zur FF Eben zu einem Frühschoppen mit den Zellbergbuam.

Der Seniorenausflug des Abschnitts II führte unsere Kameraden am 11.11. in das Schloss Schielleiten.

Termine:

Friedenslicht:

23.12.2022 ab 20:00 Uhr, Rüsthaus Obertiefenbach
24.12.2022 ab 09:00 Uhr, Rüsthaus Obertiefenbach

Wehrversammlung:

24.02.2023/19:00 Uhr, Gasthaus Zöhrer

Florianimesse:

05.05.2023/19:30 Uhr, Stelzerkapelle

Osterfest:

09.04.2023, Erzherzog Johann Halle ◀

SoDieB GmbH

- Landschaftspflege
- Dorferneuerung
- Schneiderei
- Waschkdienst

- Räumungen
- Übersiedlungen
- Jahresaufträge

8273 Ebersdorf, Kolonieweg 228

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at
www.soedieb.at





Freiwillige Feuerwehr Kaindorf



Drei PKW kollidieren in Kruckental, sieben Verletzte sind zu versorgen.

Volles Einsatzpensum für die FF Kaindorf

Voll gefordert waren die Frauen und Männer der FF Kaindorf in den letzten 3 Monaten: Brand einer Trocknungsanlage, 6 Brandmeldeanlagenalarmlage, Dieselaustritt bei einer Betriebsstanzstelle, Überflutung nach dem Bruch einer Wasserleitung und unzählige Wassertransporte für versiegt Hausbrunnen. Am meisten aber hatten wir zu tun bei den 7 Verkehrsunfällen mit insgesamt 14 verletzten Personen. Die zwei herausforderndsten Unfälle passierten auf der B 54. In Kruckental kollidierten drei PKW. Die Folge waren sieben Verletzte, darunter zwei Kinder. Bei einem Unfall am Steinerriegel bei der Ortseinfahrt wurde die verletzte Lenkerin von Anrainern, nachkommenden Autofahrern und einem Feuerwehrmann auf der Anfahrt zum Rüsthaus aus dem bereits brennenden Wrack gerettet.

Nachruf ELM Walter Huber

Am 5. November verstarb unser Kamerad Ehrenlöschmeister Walter Huber im 78. Lebensjahr. Er trat am 15.03.1964 in die FF Kaindorf ein und war über 58 Jahre Mitglied. In seiner aktiven Zeit war er bei vielen Einsätzen und bei den Florianisammlungen immer dabei. Ein kameradschaftlicher Dank gebührt ihm aber für das Schneidern unserer Uniformen, das er mit großer Leidenschaft gemacht hat.

Wir werden ELM Walter Huber stets ein ehrendes Gedenken bewahren!



Alles Gute zum 50er unserem Schriftführer Ewald Ammerer.



Rasche Rettung der verletzten Lenkerin aus dem Wrack am Steinerriegel.

Feuerwehrjugend beim Wissenstest erfolgreich

Die Feuerwehrjugend der FF Kaindorf bereitete sich wochenlang und sehr intensiv mit den Betreuern auf den Wissenstest vor und prägten sich Fakten aus allen Bereichen des Feuerwehrwesens ein. Die 12 Jugendlichen konnten dies beim Wissenstest in Hartberg unter Beweis stellen. Die Jungfeuerwehrmänner Alexander Baumgartner, Niklas Mayer, Raphael Schlintl, Anton und Julian Thaller waren in der Goldwertung, Lukas Holzer, Jamie Riegelbauer, Fabio Schipek, Nico Schnur, Moritz Thaller, Philip Tödting und Karol Zsigo in Silber erfolgreich. ◀



Die 12 erfolgreichen Jugendlichen der FF Kaindorf mit ihren Betreuern Daniel Mayer, Julia Prem, Christian Holzer und Felix Prem

Gratulationen der FF Kaindorf



Ebenfalls alles Gute zum 50er unserem HFM Reinhardt Pichler.

Von Jubiläen und einer Premiere – Neues bei der Marktmusikkapelle Kaindorf



Mit einem Ständchen gratulierten wir Ehrenobmann Herbert Klambauer zum 70. Geburtstag.

Unser Ehrenobmann ist 70!

Im Oktober feierte eine ganz besondere Person ihren runden Geburtstag: Herbert Klambauer, Ehrenobmann der Marktmusikkapelle wurde 70. Wie viele Stunden Herbert, der seit rund 45 Jahren Mitglied unserer Musikkapelle ist, schon für den Verein aufgewendet hat, lässt sich wohl nur schätzen – er ist auf jeden Fall ein unverzichtbares „Urgestein“, mit dem wir noch viele Jahre gemeinsam musizieren möchten. Lieber Herbert, wir wünschen dir auch auf diesem Weg alles erdenklich Gute und danken dir für deinen jahrzehntelangen Einsatz!



Gefeiert wurde dann beim Buschenschank Kogler.

Klangwolke mit dem Bezirksorchester im Stift Rein

Am Nationalfeiertag wurde vom Bezirksorchester des Musikbezirks Hartberg im Stift Rein eine „Klangwolke“ aufgeführt – in der prächtigen Kulisse der Stiftskirche erklang das symphonische Werk „Markgraf Leopold“, ehe anschließend im Stiftshof einige Märsche zum Besten gegeben wurden. Auch Kaindorf war mit Tanja Dunkl auf dem Baritonsaxophon und Lisa Fuchs auf dem Fagott vertreten.



Bezirksorchester im Stift Rein ...



...mit Kaindorfer Beteiligung am Baritonsaxophon und am Fagott

Jubiläumskonzert – 100 Jahre Marktmusikkapelle Kaindorf

Mit einer pandemiebedingten Verspätung veranstaltete die Marktmusikkapelle Kaindorf Ende Oktober ein Jubiläumskonzert anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Vereins. Von den ersten Ursprüngen Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart begaben sich die Zuhörer:innen auf eine musikalische Reise durch die Jahrzehnte. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Mini-Orchesters Kaindorf-Ebersdorf am zweiten Konzerttag: Die jungen Musiker:innen führten gemeinsam mit der Marktmusikkapelle Kaindorf drei tolle Stücke auf. Dieses zukunftsreiche Projekt ist aus einer Zusammenarbeit der Marktmusikkapelle Kaindorf mit der Trachtenkapelle Ebersdorf sowie der Musikschule Bad Waltersdorf entstanden. Übrigens: Wer den Auftritt der Jungmusiker verpasst hat, hat Anfang Dezember in Ebersdorf nochmals die Möglichkeit, die einstudierten Stücke zu hören!

Das Ballerlebnis in Kaindorf in diesem Winter – Musiball fia Jung und Old

Am 21.1.2023 gibt es in Kaindorf eine Premiere: Erstmals seit vielen Jahren gibt es wieder



Das Jubiläumskonzert der Marktmusikkapelle führte die Zuhörer:innen durch 100 Jahre.



Ein besonderer Höhepunkt: der Auftritt des Mini-Orchesters Kaindorf-Ebersdorf



Solo für das Saxophon-Register mit unserem neuen Baritonsaxophon

einen Musiball, zu dem die Musiker:innen der Marktmusikkapelle ganz herzlich einladen. Auf der Tanzfläche unterhält Sie die fantastische Casinoband, während es in der Weinkost und in der Bierbar regionale Köstlichkeiten zu probieren gilt. Wer es lieber etwas fetziger mag, ist im Discozelt gut aufgehoben: Hier gibt es ganz nach dem Motto des Balls „für Jung und Alt“ Bargetränke von heute und von anno dazumal!

Karten sind zum Vorverkaufspreis von 7 € bei allen Musiker:innen und im Kaufhaus Scheiblhöfer erhältlich. Für Kurzentschlossene gibt es natürlich auch eine Abendkasse. Wir freuen uns schon auf eine rauschende Ballnacht mit Ihnen! ◀



Ein erfolgreiches Sportjahr 2022 neigt sich dem Ende zu



Es ist meist die erste Mannschaft, die als Aushängeschild eines Vereins herangezogen wird, dennoch gehört vielmehr zu einem funktionierenden Verein. Der USV Holzbau-Shop Kaindorf stellt neben der Kampfmannschaft, die das Jahr 2022 auf dem ausgezeichneten 3. Tabellenplatz und somit im Spitzenfeld der Gebietsliga abschließt, auch eine Reservemannschaft. Hier spielen vor allem junge Spieler, die an das Niveau der Kampfmannschaft herangeführt werden sollen bzw. Spieler die sich nach Verletzungen wieder an die Intensität der Gebietsliga gewöhnen können. Unter der Leitung von Cheftrainer Peter Ho-

fer und seinem Trainerteam ist auch die sehr gute Chemie innerhalb der beiden Mannschaften zu spüren. Ebenfalls erwähnenswert ist, dass alle Spieler des USV Holzbau-Shop Kaindorf in der näheren Umgebung wohnen und hier Arbeit gefunden haben.

Zusätzlich zu den zwei Erwachsenen-Mannschaften, kümmert sich der USV Holzbau-Shop Kaindorf auch um fünf Nachwuchsmannschaften (U11, U10, U8, U7A und U7B), die ihre Heimspiele bzw. Turniere ebenfalls im Safenstadion Kaindorf austragen. Hier steht der Spaß, die Bewegung und die

soziale Komponente im Vordergrund. Ein top engagiertes und motiviertes Trainerteam feilt Woche für Woche auch an den fußballerischen Fähigkeiten der Kids.

Die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen ist auch ein wesentlicher Bestandteil für eine funktionierende Nachwuchsarbeit.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen im Verein tätigen Personen. Ob Vorstand, Spieler, Kantine, Reinigung, Sponsoren, Gemeinde, Fans oder Eltern, die uns ihr Vertrauen schenken, sie alle sind ein wichtiger Bestandteil des USV Holzbau-Shop Kaindorf.

Der USV Holzbau-Shop Kaindorf wünscht Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023. ◀

Aktivitäten des ÖKB Kaindorf



Allerheiligen

Der ÖKB OV Kaindorf bedankt sich wieder herzlich für die Gestecke zu Allerheiligen am Soldatenfriedhof. Besonderer Dank ergeht an die Schülerinnen und Schüler der Klassen A+B der NMS, an Frau Dir. Ingrid Nerat, Religionslehrerin Annemarie Schröck sowie an Handarbeitslehrerin Jutta Tobisch. ÖKB OV Kaindorf mit Pfarrer Pater Joseph Mangalan, der Fahnenmutter, den Fahnenpatinnen, der Fahnenabordnung sowie dem Obmann des OV.

100 Jahre ÖKB OV Kaindorf

Vorstand, Ehrenmitglieder, Ausschussmitglieder, Fahnenabordnungen. ◀



100 Jahre ÖKB OV Kaindorf



100 Jahre ÖKB OV Kaindorf

ÖKB-Fußwallfahrt der Pilgergruppe des Ortsverbandes Kaindorf nach Mariazell vom 23. – 25.6.2022



Auch in diesem Jahr ist die altbewährte Pilgergruppe mit den Vorbetern bei den täglichen Rosenkränzen, Fahnenpatin Elisabeth Mauerhofer und Sepp Schuster, sowie Irmtraud Höfler, Pepi Karner, Hans Mittlinger und Fredi Riegler 23. Juni 2022, gleich um 5 Uhr in der Früh von der Kirche St. Stefan zur Gottesmutter nach Mariazell aufgebrochen. Ehrenobmann Josef Zach konnte aufgrund einer schweren Zerrung im Oberschenkel zwar nicht mitgehen, begleitete die Pilger aber zwei Tage mit seinem Auto.

Über die Pöllauer Brühl ging es zur Familie Pfeiffer, wo die Pilger - wie jedes Jahr - sehr herzlich begrüßt und bestens mit Getränken und hervorragenden Mehlspeisen bewirtet wurden. Über das Gschaid kam die Gruppe nach Birkfeld, wo eine Stunde Mittagsrast gehalten wurde. Entlang des Waisenbachs ging es zum Gasthaus Fasching (Hammer-schmied). Beim Weitergehen wurde mit den Vorbetern Elisabeth Mauerhofer und Sepp Schuster der erste Rosenkranz gebetet. Letzte kurze Rast vor der Schanz war bei der

Familie Höllerbauer. Die Pilger übernachteten dann wie jedes Jahr im Alpengasthaus Schanz.

Nach einem stärkenden Frühstück ging die Gruppe am nächsten Tag ca. 2,5 Stunden auf die Stanglalm. Dort wurde von den Kaindorfer Pilgern schon vor mehreren Jahren ein Gedenkstein neben der Kapelle aufgestellt. In der Kapelle wurde heuer mit dem Vorbeter Sepp Schuster gemeinsam des verstorbenen Kameraden Franz Krobath gedacht und für ihn gebetet. Franz Krobath war viele Jahre, solange es seine Gesundheit erlaubte, unser Mitgeher. Beim Hinuntergehen nach Wartberg wurde der zweite Rosenkranz gebetet. Über den Scheibigraben und Pretalsattel wanderten wir zur Scheikalm, wo wir um ca. 19 Uhr ankamen, ein sehr gutes Abendessen genossen und uns danach noch gut unterhielten.

Nach der letzten Übernachtung auf der Scheikalm ging es gestärkt am letzten Tag der Wallfahrt, Samstag, 25. Juni 2022, hinauf zur Rotsohlalm und dann weiter zur Bärntalerhütte. Danach beteten wir auf dem Weg zum Niederalpl den dritten und letzten Rosenkranz. Beim Gasthof Plodererhof am Niederalpl erwartete die Pilger schon der Stammtisch unter einem präparierten Hasen mit aufgesetzten Gamshörnern, wo am Vormittag eine gute Jause eingenommen wurde. Nach dieser Stärkung ging es über die Almhütte Wetterin nach Gußwerk, wo wir über den Panoramaweg nach Mariazell kamen. Der Einzug nach Mariazell und die heilige Messe in der Mariazeller Basilika ist jedes Jahr für die Pilger ein großes Erlebnis. Elisabeth Mauerhofer, Sepp Schuster und Pepi Karner gestalteten diese Messe mit. Nach einem Abendessen nahm die Pilgergruppe noch am Lichterumzug teil. Eine Nonne bat die Gruppe, zwei Fahnen zu tragen, was gerne übernommen wurde. Danach wurden die Pilger abgeholt und traten die Heimreise per Auto an.

Die Pilger waren sehr dankbar für das gute Wetter, es war nicht zu heiß, es regnete nur sehr wenig und die gute Kameradschaft machte diese Wallfahrt wieder zu einem besonderen alljährlichen Erlebnis, zu dem dieser Spruch passt: Nimm die Stille dieser Tage in dein Herz auf und bewahre sie wie einen Schatz für die ruhelosen Zeiten. ◀



BAHNHOFSTR. 26 / 8230 HARTBERG
www.karins-ideenreich.at

Ebersdorf wird zur Glasfaser-Gemeinde!

Gemeinsam mit der Österreichischen Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (kurz öGIG) arbeiten wir nun seit Anfang des Jahres erfolgreich an der Planung und Vermarktung des Glasfaser-Ausbaus in Ebersdorf, Ebersdorfberg und Nörning.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die erforderliche Bestellquote in Ebersdorf, Ebersdorfberg und Nörning erreicht worden ist. Das Glasfaser-Ausbau-Projekt kann folglich für unsere Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden. Dank der zahlreichen Bestellungen wird Ebersdorf nun zur Glasfaser-Gemeinde!

Die allgemeinen Vorarbeiten starten bereits Ende 2022. Für alle, die bereits ihren persönlichen Glasfaser-Anschluss bestellt haben, werden die Hauptarbeiten im Frühjahr 2023 starten. Sie werden zeitgerecht von einem Bauunternehmen kontaktiert, um einen Termin zu vereinbaren, an dem die bautechnische Begehung auf Ihrem Grundstück vorgenommen wird. Alle Informationen zu öFIBER sowie die Online-Bestellmöglichkeit finden Sie unter www.oefiber.at/ebersdorf. Außerdem steht Ihnen unsere kostenlose Serviceline unter 0800/202 700 (werktags von 9 bis 16 Uhr) zur Verfügung.

Geteilte Freude ist doppelte Freude!

Zusätzlich haben Sie auch noch die Chance, Freunde oder Verwandte in Ihrer Gemeinde von den Vorteilen von ultraschnellem, zuverlässigem Glasfaser-Internet zu überzeugen und sich und Ihrem Freund einen Bonus von jeweils € 50,- auf die Anschluss-Bestellung zu sichern! Alle Informationen zum Freunde-Bonus finden Sie unter www.oefiber.at/freunde-bonus.



Endlich Glasfaser für Ebersdorf. Jetzt wird gebaut!

öFIBER bietet Ihnen freie Wahl Ihres Internet-Anbieters.

Größte Auswahl an Internet-Anbietern

www.oefiber.at/ebersdorf

Österreichische Glasfaser-Infrastruktur-Gesellschaft

Für den Ortsteil Wagenbach laufen derzeit Verhandlungen mit anderen Firmen über den Glasfaserausbau. ◀

Winteraktion:

-10% Rabatt auf alle Steinteppiche und Beschichtungen im Innenbereich!

Aktion gültig von Dezember 2022 - März 2023.



www.muhrdanielbau.at

Gästeehrung Hutterbod

Die Gästeehrungen im Hutterbod haben bereits eine jahrzehntelange Tradition.

Auch heuer wurden Gäste geehrt, die bereits seit 10 Jahren und länger zum Hutterbod auf Urlaub kommen. Susi verwöhnte alle Ehrengäste mit einem 7-Gänge Menü. Bgm. Maier bedankte sich bei allen Geehrten im Namen der Gemeinde Ebersdorf für diese langjährige, besondere Treue zum Haus Hutter. Er betonte vor allem die familiäre Atmosphäre, die die Familie Hutter den Gästen im Hutterbod bietet und die innovative Entwicklung des Betriebes.

10 Jahre

Herr Ernst Fischer
Familie Gitta und Ewald Koltai
Familie Raphaela und Thomas Kovazh
Frau Maria Metzger
Frau Inge Neumayr
Familie Robert und Gertraud Ofner
Familie Anna & Tristan Seiberl
Frau Renate Trs

15 Jahre

Familie Elfie & Gerhard Lopata

25 Jahre

Familie Inge & Peter Huber

35 Jahre

Familie Agnes & Josef Knab
Herr Wolfgang Sehnal

40 Jahre

Familie Karin & Hans Kantz ◀



35jähriges Jubiläum feierte Familie Knab.



35jähriges Jubiläum feierte Herr Sehnal.



40jähriges Jubiläum feierte Familie Kantz.

Steuer-Tipp

Aufbewahrung von Unterlagen

Zum 31.12.2022 läuft die **7-jährige Aufbewahrungspflicht** für Bücher, Aufzeichnungen, Belege etc. des Jahres 2015 aus. Diese können daher ab **1.1.2023 vernichtet werden**. Beachten Sie aber, dass Unterlagen dann weiter aufzubewahren sind, wenn sie in einem anhängigen Beschwerdeverfahren (It BAO) oder für ein anhängiges gerichtliches oder behördliches Verfahren (It UGB), in dem Ihnen Parteistellung zukommt, von Bedeutung sind.

Für Grundstücke, die ab dem 1.4.2012 erstmals unternehmerisch genutzt werden, gilt im Falle einer Änderung der Verhältnisse, die für den ursprünglichen Vorsteuerabzug maßgeblich waren, ein Berichtigungszeitraum für die Vorsteuer von 20 Jahren. Die Aufbewahrungsfrist für Unterlagen derartiger Grundstücke beträgt 22 Jahre.

Hinweis: verlängerte Aufbewahrungsfrist aller Unterlagen, Belege und Arbeitszeitaufzeichnungen bei **Kurzarbeit**: 10 Jahre ab Ende des Jahres der letzten Auszahlung der gesamten Förderung **Investitionsprämie**: 10 Jahre nach Ende des Kalenderjahres der letzten Auszahlung **COFAG-Förderbedingungen**: 7 Jahre

TIPP: Unabhängig von den gesetzlichen Bestimmungen sollten Sie als **Privatperson sämtliche Belege im Zusammenhang mit Grundstücken aufbewahren**. Dazu zählen neben dem Kaufvertrag vor allem auch die Belege über Anschaffungsnebenkosten (z.B. Anwalts- und Notarkosten, Grunderwerbsteuer, Schätzkosten) sowie über alle nach dem Kauf durchgeführten Investitionen. All diese Kosten können nämlich bei der Veräußerungsgewinnermittlung auf Basis der tatsächlichen Anschaffungskosten von der Steuerbasis abgesetzt werden.

Auf jeden Fall platzsparender ist eine **elektronische Archivierung** aller Buchhaltungsunterlagen. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass die inhaltsgleiche, vollständige und geordnete Wiedergabe bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist jederzeit gewährleistet ist.

SIGNUM
Steuerberatung

Baumschulgasse 5
8230 Hartberg
T: 03332/62515
office@signum.co.at ◀

Werbung

Haus - Wohnung - Grundstück abzugeben?



Fotos machen, uploaden - fertig!

Gleich scannen und inserieren :-)



Einfach, schnell und kostenlos inserieren: Eine neue Initiative der Regionalentwicklung Oststeiermark macht's möglich! Sie haben eine freie Immobilie oder ein Grundstück, welches Sie gerne verkaufen oder vermieten möchten? Die Regionalentwicklung Oststeiermark hat eine unkomplizierte Möglichkeit geschaffen, diese an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

Wie ist das möglich? Der Regionalentwicklung Oststeiermark ist eine einzigartige Kooperation mit der größten österreichischen Immobilienplattform „Willhaben“ gelungen und hat die Initiative zur Belebung der Oststeiermark ins Leben gerufen. Dadurch können Gemeinden unserer Region bzw. deren Bewohner:innen die Immobilienplattform kostenlos nutzen.

Sie möchten Ihre Immobilie österreichweit inserieren?

So einfach geht's: Unter www.oststeiermark.at/immobilien finden Sie den Button „Neue Immobilie eintragen“. Dort öffnet sich eine Eingabemaske, wo Sie alle Details eintragen sowie Fotos hochladen können.

Sind alle Pflichtfelder eingetragen, wird jedes Inserat von Ihrer Gemeinde freigegeben, automatisch mit dem Oststeiermark-Logo markiert und auf willhaben.at sowie auf oststeiermark.at veröffentlicht. Somit ist Ihre Immobilie auf vertrauenswürdigen Plattformen gelistet und Sie sparen Kosten und Mühen für aufwendige Inserate.

Lassen Sie uns diese Win-Win-Situation gemeinsam angehen, um unsere wunderschöne Region neu zu beleben!



Weil es sich hier einfach gut leben lässt.

Regionalentwicklung Oststeiermark | Gleisdorfer Straße 43 | 160 Weiz | office@oststeiermark.at | +43 3172 30930 | www.oststeiermark.at

#vondemher: Oststeiermark



Silbernes Ehrenzeichen für Frutura-Gründer

Manfred Hohensinner wurde für sein Lebenswerk mit dem „Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ ausgezeichnet. Überreicht wurde das Ehrenzeichen von Bundesminister Martin Kocher.

Manfred Hohensinner ist ein Vorausdenker und Nachdenker: Als erster Landwirt in Österreich nutzte er gemeinsam mit seinen Partnern Hans Schwarzenhofer und Franz Städtler auf Basis einer eigenen Bohrung die Kraft der Geothermie zum Beheizen von Gewächshäusern und hat damit bewiesen, dass sich ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit erfolgreich verbinden lassen. Das Unternehmen Frutura ist heute Produzent und größter Vermarkter von Obst



Bundesminister Martin Kocher überreichte Manfred Hohensinner das Silberne Ehrenzeichen.

und Gemüse in Österreich und versorgt täglich bis zu 3 Millionen Menschen mit frischen Vitaminen. Mit dem Umwelt- und Gesellschaftsprojekt BioBienenApfel hat er für den gesellschaftlichen Wandel in Richtung Nachhaltigkeit und Artenschutz eine

neue Plattform von europäischer Dimension geschaffen. Für sein Lebenswerk wurde Manfred Hohensinner nun von Bundesminister Martin Kocher mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet. ◀

EY Entrepreneur Of The Year Award für Katrin Hohensinner-Häupl

Frutura Obst und Gemüse ist als Produzent und größter Vermarkter von Obst und Gemüse ein österreichischer Leitbetrieb im Bereich Nahrungsmittel.

Als Geschäftsführerin steht Katrin Hohensinner-Häupl gemeinsam mit ihrem Vater Manfred Hohensinner für eine Innovationskultur, die neue Denkansätze und Technologien schafft, und den steirischen Familienbetrieb zu einem Digitalisierungsvorreiter in der Branche gemacht hat. Für diese erfolgreiche Unternehmensführung wurde Katrin Hohensinner-Häupl in der Hofburg in Wien mit dem „EY Entrepreneur Of The Year Award 2022“ in der Kategorie „Handel & Dienstleistungen“ ausgezeichnet. Sie wird Österreich beim EY World Entrepreneur Of The Year Award 2023 vertreten. ◀



Katrin Hohensinner im Kreis der Gratulanten Julien Rossier (Managing Director Bucherer), Erich Lehner (Program Partner EY Entrepreneur of the Year Österreich) und Meinhard Platzer (CEO LGT Bank Österreich).

Trends, Design & more

Hinter dem im Frühjahr 2022 neu gegründeten Kleinunternehmen „Trends, Design & more“ steht Inhaber Daniel Hildebrand aus Hofkirchen.

Aus seiner Passion für Holzverarbeitung wuchs die Idee, sich auf dem Gebiet selbstständig zu machen. Er fertigt kreative Einzelstücke, die durch die vom Kunden gewünschte Laserbeschriftung einen persönlichen Touch erhalten.

Vom Cake Topper für die Taufe bis zur personalisierten Jausenbox, vom Schlüsselanhänger als Werbegeschenk bis zum Dino fürs Kinderzimmer – Deko und Geschenke für jeden Anlass finden Sie in seinen mittlerweile gutbestückten Onlineshops.

Seit Kurzem können Kunden Daniels Werke auch im Bücherplatzl Kaindorf erwerben und auch Bestellungen aufgeben! Gerne

steht er Ihnen aber auch mit seinem Fachwissen und kreativem Geschick beratend zur Seite, wenn Ihnen für ein bestimmtes Ereignis noch die Idee für das passende Mitbringsel fehlt! ◀

Facebook



Kunsthandwerk Steiermark

**Daniel Hildebrand**
 daniel.hildebrand1910@gmail.com
 0677/6466 1770


**Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord** 
Ihre Bankstelle in Kaindorf

WIR
WÜNSCHEN
FROHE
Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR



Gerhard Muhr | Gabriela Schieder | Sandra Unger

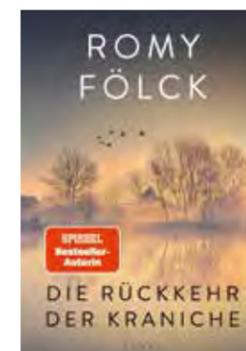
Neu in der Bücherei Kaindorf

Für die Herbst- und Winterzeit sind wir in der Bücherei Kaindorf bestens gerüstet. Viele neue Krimis und Romane wurden ebenso angekauft wie Kinderbücher und Tonies. Unsere Buchempfehlungen:

Die Rückkehr der Kraniche

Romy Fölck

Es geht um vier Frauen aus drei Generationen, die nie gelernt haben, über ihre Gefühle, Gedanken und ihre Befindlichkeit



ten miteinander zu reden und die nach Jahren wieder auf dem alten Hof in der Elbmarsch zusammenkommen.

Da ist Grete Hansen, die bei Wind und Wetter mit ihrem Boot auf die Elbinsel, wo sie als Vogelwartin arbeitet, übersetzt. Die Natur ist ihr Zufluchtsort, sie kennt jeden Vogel, jede Pflanze. Jetzt, knapp vor ihrem 50. Geburtstag, möchte sie weg. Doch ihre Mutter Wilhelmine stürzt, ihr Zustand ist kritisch. Gretes jüngere Schwester Freya, eine Karrierefrau, die von ihrem Lebensgefährten gerade verlassen wurde, kehrt aus Berlin zurück und ebenso Gretes Tochter Anne. Grete hat immer verschwiegen, wer Annes Vater ist. Auch Wilhelmine wahrt ein Geheimnis, das sie nicht ins Grab mitnehmen möchte. Nun leben sie unter einem Dach zusammen. Das führt dazu, dass sich ihre Lebenslügen, Verletzungen und unerfüllte Sehnsüchte nicht lange vor den

anderen verbergen lassen.

Eine intensive und einfühlsame Familiengeschichte, sanft und schön erzählt, mit stimmungsvollen Natur- und Landschaftsschilderungen, die uns die urtümliche Schönheit der Elbmarsch vor Augen führen.

Die Autorin schreibt über das Älterwerden, ungeliebte Träume und den Mut, sie noch zu verwirklichen. Auch die vier Frauen erfahren, dass ein Ende auch immer einen Anfang bedeuten kann, denn die Kraniche – die Vögel des Glücks – sie kehren zurück.



Die Hyänen

Lee Child

Der ehemalige Militärpolizist, der in einem Greyhound-Bus ziellos durch die USA reist, wird bei einem Halt in einer größeren Stadt Zeuge eines Überfalls auf einen alten Mann. Reacher, der nie wegschauen kann, wenn Alte und Schwache Hilfe brauchen, greift ein. Er bringt den verletzten Mann nach Hause und erfährt dort, dass das alte Ehepaar unverschuldet in eine arge Notlage geraten war und

nun bei einem rücksichtslosen Geldverleiher Schulden hat. Reacher verspricht zu helfen, ohne zu ahnen, dass er dabei zwischen die Fronten zweier Mafia-Clans gerät, die brutal um die Herrschaft über die Stadt ringen. In der Serviererin Abby und drei Freunden von ihr findet Reacher Unterstützung. Gemeinsam räumen sie in einem blutigen Gemetzel zuerst mit dem albanischen Clan und schlussendlich mit den im Hintergrund operierenden Russen auf.

Das übliche Muster: Reacher nimmt von den reichen Kriminellen, gibt den Armen und Schwachen, er besiegt das Böse und verschafft den kleinen Leuten Gerechtigkeit und hinterlässt dabei einen Leichenberg.

Zur See

Dörte Hansen

Auf einer kleinen Nordseeinsel lebt in einem der zwei Dörfer seit fast 300 Jahren die Familie Sander in stiller Einsamkeit. Ihre Vorfahren fuhren zur See oder waren Walfänger. Hanne hat drei Kinder großgezogen, ihr Mann hat Familie und Seefahrt vor längerer Zeit aufgegeben, um als Vogelwart ein Eremitendasein zu führen. Ihr Ältester hat nun wegen seiner Alkoholprobleme sein Kapitänspatent verloren und sucht hilflos nach einem Platz im Leben. Tochter Eske, die im Seniorenheim Seeleute und Witwen betreut, fürchtet vor allem, dass durch die Touristenströme die Inselkultur zugrunde geht. Der jüngste Sohn Henrik konnte sich

als Kind nie in die Familie einfügen, doch als Erwachsener hat er seinen Platz im Leben gefunden. Er fühlt sich dem Meer eng verbunden, sammelt Treibholz und fertigt daraus Kunstwerke. Und da ist noch der Inselpastor Lehmann, der nach 30 Ehejah-



ren Probleme mit seiner Frau hat und nun in einer Glaubenskrise steckt. Die Bewohner der Insel müssen nicht nur mit den Problemen des Klimawandels leben, sie sehen auch, dass die Verbundenheit und das Gemeinschaftsleben verschwinden, wenn die Touristen die Insel in Beschlag nehmen.

Dörte Hansen erzählt in atmosphärischer und bildreicher Sprache vom Wandel der Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, von Aufbruch und Befreiung. ◀

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 16-19 Uhr
 Samstag 9-11 Uhr
 Sonntag 9:30-11:30 Uhr
 Ausgenommen Feiertage

Geburten in der Ökoregion



Sebastian Eckl * Mai 2022
Claudia & Michael Eckl
Dienersdorf 269



Lorenz Knöbl * Mai 2022
Nadja & Fritz Knöbl, Dienersdorf 83
Geschwister Larissa, Leon und Lukas



Max Prasch * Juni 2022
Barbara Prasch & Wolfgang Windhaber
Kaindorf 379/3



Valentina Erhart * August 2022
Nicole Kager & Rene Erhart
Großhart 115



Felix Mauerhofer * August 2022
Mag. Selma Mauerhofer-Kulac &
Dr. Gottfried Mauerhofer, Obertiefenbach 70



Björn Moser * September 2022
Tanja & Markus Moser
Hofkirchen 140



Matthias Andreas Prem * Juni 2022
Jasmin & Johann Prem
Wagenbach-Eck 8



Lenny Riegelbauer * Juni 2022
Sabrina Riegelbauer & Patrick Pöttler
Dienersdorf 214



Leon Brandstetter * Juli 2022
Janine & Andreas Brandstetter
Untertiefenbach 89



Alexander Pimperl * Oktober 2022
Susanne Pimperl & Johann Taucher
Kopfing 109



Max Windhaber * Oktober 2022
Silvia & Manfred Windhaber
Obertiefenbach 119



Nico Prinz * November 2022
Karina Spindler & Werner Prinz
Neusiedl 21



Luisa Bruchmann * Juli 2022
Sarah Bruchmann & Julian Csrnko
Hartl 259



Sara Hirt * Juli 2022
Daniela Hirt & Philipp Schröck
Dienersdorf 97



Luca Kurz * Juli 2022
Jasmin Weghofer & Markus Kurz
Linzbüchl 72



Jonas Mayer * Juli 2022
Andrea Mayer & Markus Knöbl
Kopfing 50



Luisa Maria Feiner * Juli 2022
Karin Feiner & Harald Feiner-Kapper
Ebersdorf 275/1



Theo Rechberger * Juli 2022
Doris Tödling & Peter Rechberger
Kaindorf 392



Arbeiten Sie gerne im Grünen??

Dann sind Sie bei uns genau richtig...

Wir suchen einen **talentierten Allrounder**

für Sportplatz-, Garten- und Landschaftsbau (m/w) 40h/Woche

Stöbern Sie doch gerne auf unserer neuen RGT-App →→→→

Bewerbung an:

NATURPARK RASEN

SPORTPLATZPROFI

Wir bauen, pflegen und säen

RGT Garten Landschafts u. Sportplatzbau GmbH
Schönau 5 • 8225 Pöllau • T: +43 (0) 3335 45067
office@sportplatzprofi.at
www.sportplatzprofi.at
UID: ATU69694128




iOS Android

Hochzeiten in der Ökoregion



Michaela Köck & Robert König
Juli 2022, Großhart 47



Christin & Philipp Scherf
Juli 2022, Hartl 240



Kerstin Wiesenhofer & Florian Grassl
August 2022, Hartl 93a



Ulrike & Johann Gratzer
August 2022, Obertiefenbach 194



Bettina Schirnhofner & Gerald Heiling
August 2022, Hartl 67/1



Edith Gruber & Thomas Töglhofer
August 2022, Obertiefenbach 104/2



Rebecca Haas & Matthias Riegelnegg
Oktober 2022, Großhart 30



Magdalena-Maria BEd. & Karl Maria BSc Gerngroß
Oktober 2022, Ebersdorf 358



Anita Kogler & Franz Thaller
August 2022, Kopfing 89



Hermine & Erich Thaller
August 2022, Untertiefenbach 27

Diamantene Hochzeit

Goldene Hochzeiten



Maria & Josef Grabner
Juli 2022, Linzbüchl 74



Erna & Johann Hörzer
September 2022, Hartl 18



Erna & Josef Janser
Oktober 2022, Hofkirchen



Elfriede & Anton Sindlgruber
Oktober 2022, Großhart 12

Teichstub'n

URIG UND GUAT

WEIHNACHTEN AM TEICH

3./4., 10./11., 17./18. DEZEMBER

AB 14 UHR

KINDERPROGRAMM,
CHRISTKINDLPOSTAMT,
KAISERSCHMARRN,
KARTOFFELSPIRALEN, PIZZA,
HEISSE SCHOKO, GLÜHWEIN,
UVM.

SA
10.12.22

„PLÄTZCHENZAUBER
KÜCHENSTÜCK -ZUSAMMEN SEIN
IST WEIHNACHTSGLÜCK“
GESCHICHTENZEIT FÜR KLEINKINDER UM 16:00

SA
17. 12. 22

BLÄSERENSEMBLE
MARKTMUSIKKAPELLE KÄINDORF

SO
18.12.22

HOLZBLÄSERENSEMBLE
MARKTMUSIKKAPELLE KÄINDORF

„IHR KINDERLEIN KOMMET...“
GEMEINSAMES SINGEN & TANZEN UM 16:00

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

www.teichstubn.com oder 0664/9187576

64 EINBLICK Ausgabe 3/2022

EINBLICK Ausgabe 3/2022 65

Kaminöfen jetzt verfügbar



Ihre Vorteile:

Kaminöfen
ab EUR 2.200,00 inkl. USt

Weitere Farben auf Bestellung

Persönliche Beratung
und Besichtigung
(nach telefonischer Vereinbarung)

Lieferung und Montage vom
Hafnermeister aus Hartl

QUADROOM
(Türanschlag rechts und links)
9,6 KW
Maße: 1400 x 472 x 472 mm



PICO

6,6 KW
Maße: 1000 x 550 x 325 mm



ORBIS Log

9,0 KW
Maße: 1181 x 576 x 505 mm



QUADROOM
(Türanschlag rechts und links)

9,6 KW
Maße: 1400 x 472 x 472 mm

Gewerbepark 300, 8224 Hartl, Tel.: 0660/2110225
Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Jubilare in der Ökoregion



Helga Gruber
80
Obertiefenbach 104/1



Maria Jagerhofer
85
Hartl 68



Rosa Theiler
85
Hofkirchen 44



Maria Terler
85
Kaindorf 382



Josefa Kuich
90
Hartl 108



Johann Wiesenhofer
90
Untertiefenbach 24



Hermine Thaller
95
Hartl 52

Ohne Foto:

Anneliese Gotthardt
80, Kaindorf 276



**Die Familie von DI Michael Muhr, BSc MA
gratuiert von Herzen zum Abschluss
des Masterstudiums zum Diplomingenieur im Juli 2022.**

Veranstaltungen in der Ökoregion

Aufgrund der Covid-19-Maßnahmen gelten alle Termine nur mit Vorbehalt!

Dezember 2022

24.11. - 24.12.	Weihnachtsausstellung im artstudio Hannah Rabl, Ebersdorf, DO & FR 15 - 18 Uhr, SA 9 - 12 Uhr
02. Dez. ab 15:00 Uhr	Advent Zauber am Bauernhof Radl in Großhart
08. Dez. 18:00 Uhr	Adventfeier in der Engelskapelle Hartl
08. Dez.	Seniorentag, Kulturzentrum Ebersdorf
09. Dez.	ESV Saisonbeginn in der Hans-Safner-Hütte Hofkirchen
09. Dez. ab 15:00 Uhr	Advent Zauber am Bauernhof Radl in Großhart
10.-11. Dez.	Fischessen bei der Weinstube Ednitsch
11. Dez. 15:00 Uhr	Adventkonzert der Kaindorfer Chöre und der Musikschule im Kulturhaus
13., 15., 16., & 20. Dez.	„Aufbraun“ beim Toni-Bräu
13. Dez. 19:00 Uhr	Weihnachtskonzert Musikschule, Kulturzentrum Ebersdorf
15. Dez. 14:00 Uhr	Gratis-Workshop Klimafitter Wald, Kaindorf 70
16. Dez. ab 15:00 Uhr	Advent Zauber am Bauernhof Radl in Großhart
17. Dez. 16:00 Uhr	Glühweinstand des ÖKB Ortsverbandes Kaindorf, Parkplatz der Sparkasse ab
23. Dez. ab 19:30 Uhr	Friedenslicht in der Engelskapelle
23. Dez. ab 19:30 Uhr	Friedenslicht im Rüsthaus Obertiefenbach
24. Dez. 9 bis 11 Uhr	Friedenslichtaktion in Kaindorf (Rüsthaus)
24. Dez.	Friedenslicht in der Engelskapelle zur freien Entnahme
24. Dez. 9 bis 12 Uhr	Friedenslicht im Rüsthaus Obertiefenbach
24. Dez.	Friedenslicht in der Bürgerservicestelle Großhart
24. Dez.	Kinderchristmette in der Kapelle Auffen
24. Dez. 8 bis 11 Uhr	Friedenslicht FF-Ebersdorf
26. Dez.	Musikgedenkmesse und Pferdesegnung in St. Stefan
29. Dez.	„Aufbraun“ beim Toni-Bräu
31. Dez.	Silvesterveranstaltungen der Kaindorfer Lokale
31. Dez.	Silvesterlauf Sportverein Ebersdorf

Jän. 2023

01. Jän. 10:00 Uhr	Gestaltung des Neujahrsgottesdienstes durch den MGV Kaindorf
01. Jän. 17:00 Uhr	Theater "Erben für Anfänger" der Gruppe TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
06. Jän. 17:00 Uhr	Theater "Erben für Anfänger" der Gruppe TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
06. Jän.	ÖKB-Jahreshauptversammlung beim Gasthaus Gartlgruber-Jagerhofer
07. Jän. 19:30 Uhr	Theater "Erben für Anfänger" der Gruppe TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
08. Jän. 15:00 Uhr	Theater "Erben für Anfänger" der Gruppe TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
12. Jän. 15:00 Uhr	Kindergarteneinschreibung in Kaindorf
13. Jän. 19:30 Uhr	Theater "Erben für Anfänger" der Gruppe TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
14. Jän. 19:30 Uhr	Theater "Erben für Anfänger" der Gruppe TheaterSTERZ im Kulturhaus Kaindorf
14. Jän.	Gemeinde Ebersdorf & FF Schitag, Hauser Kaibling
14. Jän.	Preisschnapsen des SV Hofkirchen in St. Stefan (Stefaniensaal)
21. Jän.	Ball der Musik der MMK Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
22. Jän.	Musikgedenkmesse Trachtenkapelle Ebersdorf, Pfarrkirche Ebersdorf
23. Jän.	Adm. Schuleinschreibung Volksschule Hofkirchen
24. Jän.	Adm. Schuleinschreibung Volksschule Kaindorf
24. Jän.	LFI Vortrag: Burger und Co in der MS Kaindorf
25. Jän.	Adm. Schuleinschreibung Volksschule Kaindorf
26. Jän.	Adm. Schuleinschreibung Volksschule Hofkirchen
27. Jän.	Adm. Schuleinschreibung Volksschule Kaindorf
28. Jän. 14:00 Uhr	Kinderfasching, Elternverein VS-Ebersdorf, Kulturzentrum Ebersdorf
29. Jän.	Kindermaskenball im Gasthaus Gartlgruber-Jagerhofer

Feb. 2023

02. Feb.	Nightrace - Tag der offenen Kellertür im Buschenschank Gutmann-Thaller
04. Feb.	Musiker-Ball, Kulturzentrum Ebersdorf
07. Feb. 19:30 Uhr	BeMovie "Alcarràs - Die letzte Ernte", Kulturhaus Kaindorf
07. Feb. 14:00 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf

9.-19. Feb.	„Zeit zu zweit“ – Romantik in Kaindorf
10. Feb.	Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaindorf
12. Feb.	Valentinsbrunch im Gasthaus Steirerrast
15. Feb.	Kindliche Entwicklung – von Frühstartern und Spätzündern im Gemeindeamt Kaindorf
16. Feb.	Päd. Schuleinschreibung Volksschule Hofkirchen
16. Feb. 19:00 Uhr	Garten Auftaktveranstaltung „Ein Paradies zum Bleiben“, Kulturzentrum Ebersdorf
18. Feb.	ÖVP Preisschnapsen, Kulturzentrum Ebersdorf
18. Feb.	Faschingsausklang Seniorenbund Dienersd.-Hofk.-Tiefenb. im Stefaniensaal Hofkirchen
21. Feb.	Erdäpfelwurstessen im Gasthof Schneider mit buntem Kindernachmittag
21. Feb.	Faschingsaktivitäten der Kaindorfer Lokale
21. Feb.	Kinderfasching des SV Hofkirchen im Stefaniensaal
21. Feb.	Standparade in Kaindorf
21. Feb.	Schnitzeessen am Faschingsdienstag der Weinstube Ednitsch in Hofkirchen
22. Feb.	Messe mit Aschenkreuzauflegung in der Pfarrkirche Kaindorf
22. Feb.	Forellenschmaus im Gasthaus Gertrude Rechberger
24. Feb.	Kinderkrippeneinschreibung Kaindorf
24. Feb.	Wehrversammlung der FF Obertiefenbach Bürgerservicestelle Obertiefenbach

25. Feb.	Sträucherschnittkurs und Gartenvortrag in der Baumschule Loidl in Kaindorf
28. Feb.	Kinderkrippeneinschreibung Hofkirchen
28. Feb. 14:00 Uhr	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf

März 2023

04. März	Preisschnapsen des Bauerbundes Kopfing/Kaindorf beim Buschenschank Baumgartner
04. März	Sträucherschnittkurs und Gartenvortrag in der Baumschule Loidl in Kaindorf
05. März	Suppenonntag kfb Ebersdorf, Vorstellung Erstkommunikationskinder
07. März	Päd. Schuleinschreibung Volksschule Kaindorf
07. März 14:00 Uhr	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
10. März 19:30 Uhr	ABO Kabarett Eva Maria Marold, Kulturzentrum Ebersdorf
11. März 19:30 Uhr	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
17. März	„St. Patrick 's Day“ Toni Bräu
18. März 19:30 Uhr	Theater des Kirchenchores Kaindorf im Kulturhaus Kaindorf
25. März	Sauberes Ebersdorf

2. Ebersdorfer Silvesterlauf

„Bewegung machen und Gutes tun“

Nach zwei Jahren der Absage veranstaltet der Sportverein Ebersdorf heuer zum zweiten Mal einen Silvesterlauf. Gestartet wird um 13 Uhr beim Sportplatz in Ebersdorf.

Die Laufstrecke hat eine Länge von ca. 3km und wurde so gewählt, dass sie für Personen jeden Alters geeignet ist. Sollte das jemanden zu lang sein, kann man auch nach einem Teil der Strecke umkehren.

Egal ob mit dem Kinderwagen, Walkingstöcken oder einfach nur gemütlich spazieren gehen, alle sind herzlich willkommen!

Eine Startkarte kostet € 5,-. Sie beinhaltet einen Getränkegutschein und € 1,- pro Startkarte kommt dem Sozialfonds Ebersdorf zugute. Kinder bis 12 Jahren starten gratis.



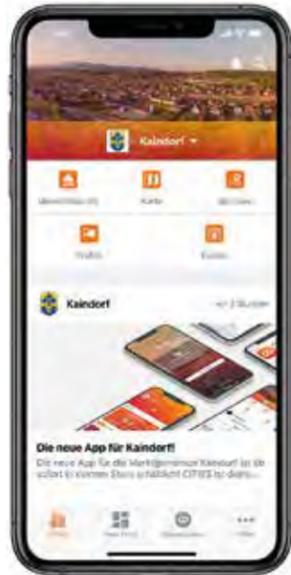
Startkarten sind im Gemeindeamt Ebersdorf und bei allen Sportverein-Mitgliedern erhältlich.

Zum Abschluss gibt es um 17.00 Uhr ein Feuerwerk. Für Speisen und Getränke sorgt der Sportverein Ebersdorf.

Parkmöglichkeiten gibt es beim Nah & Frisch Ebersdorf und beim Gemeindezentrum Ebersdorf. ◀

Stammtisch für pflegende Angehörige in Kaindorf

Zum ersten Mal trafen sich pflegende Angehörige in der Marktgemeinde Kaindorf. Im Mittelpunkt stand - zum Thema „... weil Pflege nicht einfach ist, reden wir darüber“ passend - der gegenseitige Austausch. Die Betreuung und Pflege von Familienangehörigen ist Schwerstarbeit, meist ein Full Time Job und wird oft von der Gesellschaft als selbstverständlich empfunden. Deshalb ist es besonders wichtig, jenen Personen, die die Bedürfnisse von Angehörigen oft über die eigenen stellen, einen Raum zu bieten, wo sie sich einerseits informieren und andererseits auch untereinander austauschen können.



Die weiteren Treffen werden mit informativen Kurzvorträgen

ergänzt, wobei im Anschluss genug Zeit für Diskussion bleibt. Dazu sind alle Interessierten

herzlich eingeladen. Die nächsten Termine werden auf der Cities App für Kaindorf unter "Community Nursing Kaindorf"

veröffentlicht, <https://www.citiesapps.com/download> und sind unter 0670/7017783 zu erfragen. ◀

INNOVATION AUS DER REGION

**PRODUKTE MIT ZUKUNFT
VON E.L.T.**

Starte jetzt deine Facharbeiterkarriere in der Region und bewirb dich für einen von sieben Ausbildungsberufen in Technik oder Wirtschaft!

E.L.T.

E.L.T. KUNSTSTOFFTECHNIK & WERKZEUGBAU GMBH
A-8240 Friedberg, A-8272 Sebersdorf, Telefon: +43 3339 22820, E-Mail: office@elt.at

Infos und
Jobangebote
findest du auf:
www.elt.at

Tanzen ab der Lebensmitte

Wer tanzt, aktiviert und nützt nahezu sein ganzes geistiges Netzwerk. Tanzen ist gesund für Körper, Geist und Seele. Nähern Sie sich spielerisch neuen Herausforderungen und finden Sie tanzend zu einem positiven Lebensgefühl. Eine besondere methodische Vorgangsweise ermöglicht es, die Tänze schnell zu erlernen und lustvoll zu tanzen. Es sind dazu keine Vorkenntnisse und auch kein Tanzpartner notwendig.

Tanzen ab der Lebensmitte:
Stefaniensaal (St. Stefan) Mittwoch, 16.00 Uhr, immer 14-tägig

Lehrausbildungszentrum Hartberg
Dienstag, 9.00 Uhr im ehem. Jugendheim

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Um Anmeldung wird gebeten.
Info: www.tanzenabderlebensmitte.at ◀



„Trittsicher und mobil“-Kurs

Der Kurs „Trittsicher und mobil“ geht in die nächste Runde und startet am 18.01.2023 wieder in Kaindorf. Senioren und Seniorinnen ab dem 65. Lebensjahr sind herzlich eingeladen, diesen kostenlosen Kurs zu besuchen.

Die Teilnehmer erfahren in dieser 12-wöchigen Kursreihe durch spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen, wie sie ihre Beweglichkeit und Sicherheit im Alltag bestmöglich bewahren und Stürzen vorbeugen können. In der Kleingruppe wird unter professioneller Anleitung einer Physiotherapeutin gearbeitet.

Voranmeldungen und nähere Information bei den Community Nurses Bettina König und Bettina Notter ◀



Trittsicher und mobil

Kursstart: 18.01.2023

Ort: Gymnastikraum der NMS Kaindorf

Weitere Termine: werden in der Gruppe vereinbart

Voranmeldung unter:

Telefon: 0670/70 17 783

E-Mail: cn@kaindorf.at

EIN KOSTENLOSES ANGEBOT DER ÖGK

E.U.L.E-Training jetzt auch in Kaindorf

Am 11.10.2022 fand im Stefaniensaal in St. Stefan ein E.U.L.E-Schnuppertraining für alle interessierten Personen ab 60 Jahren statt. Die ambitionierte Trainerin Hermi Lechner erklärte, wofür EULE steht und brachte Einblicke wie man

weils von 9 – 11 Uhr statt und bereitet den Teilnehmer:innen große Freude. Es wird gerechnet, geschrieben, gesungen und sich bewegt - alles mit dem Hintergedanken, das Gedächtnis zu fordern und zu stärken. Der Austausch untereinander und das Miteinanderlachen wertet das „Gehirnjogging“ noch weiter auf.

Eigenständigkeit
Und
Lebensfreude
Erhalten kann.

Bei Fragen zum Angebot stehen die Community Nurses Kaindorf unter 0670/7017783 zur Verfügung. ◀

Das EULE-Training findet seit dem 20. Oktober 14-tägig, je-

Ein WEIHNACHTSGESCHENK,
das ein Jahr lang Freude bereitet ...
Ebersdorfer KulturABO 2023



ALLES Kultur:
Leben in Ebersdorf
GemeindeKULTURzentrum

- | | | |
|---|-------------------------------------|---|
| FR 10. März 2023 | 19.30 Uhr | Kabarett Eva Maria Marold |
| SA 6. Mai 2023 | 19.30 Uhr | Italienischer Abend mit Domenico Limardo und Pietro Erik Arno |
| FR 22. September oder SA 23. September 2023 | 19.30 Uhr | QUEEN Tribute Konzert mit Nina Bernsteiner |
| SA 28. Oktober oder SO 29. Oktober oder DI 31.10., FR 3.11., SA 4.11. | 19.30 Uhr
14.30 Uhr
19.30 Uhr | Theaterrunde Ebersdorf |
- INFORMATION:**
Gemeindeamt Ebersdorf
8273 Ebersdorf 222, Tel.: 03333/2341-0
E-Mail: gde@ebersdorf.gv.at, www.ebersdorf.eu

Kabarett Eva Maria Marold

In ihrem neuen Kabarettprogramm „VIELSEITIG DESINTERESSIERT“ geht Eva Maria Marold der Frage auf den Grund, warum Gegensätze so wichtig sind und ob das Gegenteil von etwas Schlechtem automatisch etwas Gutes ist. Wäre es vielleicht besser, einseitig interessiert zu sein, anstatt vielseitig desinteressiert? Fragen über Fragen.
Auf ihre typisch freche und humorvolle Art nimmt sie menschliche Verhaltensmuster unter die Lupe und versucht herauszufinden, warum wir so schnell bereit sind immer dem, der am lautesten schreit, Recht zu geben. Eva Maria Marold ist Schauspieler, Hausfrau, Kabarettistin, Sängerin, Mutter, Tänzerin uvm. - jedenfalls ist sie vielseitig.

FR 10. März 2023,
Beginn: 19.30 Uhr im Kulturzentrum Ebersdorf

Vorverkauf: € 23,-/Abendkasse € 25,-
Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at; Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln statt.



Erben für Anfänger

Weihnachtszeit ist Theaterzeit. Ab 1. Jänner 2023 wartet im Kulturhaus in Kaindorf mit dem Stück „Erben für Anfänger“ wieder eine lustige Komödie in drei Akten auf die Besucher. Bei insgesamt sechs Aufführungen werden Ihre Lachmuskeln wieder gehörig strapaziert.

Inhalt: Einen Tag vor seinem 80. Geburtstag stirbt der schwerkranke Opa. Doch während Schwiegertochter Elisabeth die Geburtstagsfeier absagen will, schmiedet sein Sohn Peter aus finanzieller Not heraus einen unwürdigen und perfiden Plan. Denn wenn der Opa seinen 80. Geburtstag erlebt hätte, bekäme Peter eine stattliche Lebensversicherung ausbezahlt. Ein Fremder aus dem Wirtshaus, der dem Opa verblüffend ähnelt, wird von Peter überredet, den Jubilar zu spielen. Dass der plötzlich so jung und gesund aussieht, liegt "natürlich" an den Kräutern, die Enkelin Sabine aus der Türkei mitgebracht hat. Der Pfarrer probiert auch heimlich von den

komischen Kräutern, wird davon "high" - und bildet sich ein, in den Himmel fliegen zu können. Und die neue Köchin des Pfarrers ist eigentlich eine Journalistin auf der Suche nach dem coolsten Pfarrer Österreichs – zu seinem Glück, denn sie kann ihn aus seinem Schlamassel holen, wenn auch ihre Deckung damit auffliegt. Die Bürgermeisterin und ihr Sekretär erwischen den türkischen „Wahrheitstrunk“, was zu so manchen sonderbaren Ereignissen führt. Sabine hat aber nicht nur geheimnisvolle Kräuter, sondern auch ihren neuen Freund Ali aus der Türkei mitgebracht, dessen Herkunft ihre Eltern aber hartnäckig nicht zur Kenntnis nehmen. Und dann taucht auch noch Fatma auf, Alis Mutter, die die Eltern ihrer zukünftigen Schwiegertochter Sabine kennenlernen will.

Fatma, eigentlich eine moderne und erfolgreiche Geschäftsfrau, erscheint jedoch als traditionell gekleidete Muslima, um zu testen, wie Sabines Eltern reagie-



ren. Und die können erstmal gar nicht damit umgehen. Doch zu guter Letzt lüften sowohl Fatma als auch der Ersatzopa ihr Incongnito ...

Die Termine:
Premiere –
So, 1. Jänner 2023, 17:00 h
Fr, 6. Jänner 2023, 17:00 h
Sa, 7. Jänner 2023, 19:30 h
So, 8. Jänner 2023, 15:00 h
Fr, 13. Jänner 2023, 19:30 h
Sa, 14. Jänner 2023, 19:30 h

Kartenreservierung:
Online: QR Code oder www.theaterSTERZ.at
Mail: karten@theatersterz.at
Tel.: 0699 11 31 31 77 (tgl. von 17-19 h)
Vorverkauf: € 12,-; Abendkasse: € 15,-



Alexander Stadlober
ERDBAU & BAUMASCHINENVERLEIH
Tel.: 0664 / 230 10 78

Steinschichtungen - Sand/Schotter/Erde - Außenanlagen - Containerdienst - Kranarbeiten - Wegebau - Aushub uvm...

Lauftreff in Ebersdorf

jeden Dienstag um 19 Uhr

Treffpunkt: Freizeitzentrum Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 300
 Veranstalter: Sportverein Ebersdorf, Sektion RUN & BIKE

Unterschiedliche Laufgruppen zwecks Laufstrecke und Tempo! Alle Laufbegeisterten, Walker, Smoover, auch Neueinsteiger, sind herzlich eingeladen! Rückfragen an Wolfgang Höfler: 0664/3833112

Der Sportverein Ebersdorf freut sich über Ihre Teilnahme! ◀



Volksschule Ebersdorf Elternverein

19. KINDERFASCHING

Samstag ab 14:00 Uhr
28. JÄNNER '23
 Gemeinde Ebersdorf

Kinderanimation, Spiel, Spaß, Musik, Tanz, Verlosung, leckere Snacks, regionale Säfte und vieles mehr!

Der Elternverein der Volksschule Ebersdorf freut sich auf viele Besucher*innen und einen lustigen Nachmittag!
Infos unter: 0664 121 66 41

DIE PROFIS BEI UNFALL UND KAROSSERIESCHÄDEN

Von der **ABSCHLEPPUNG** am Unfallort bis zur vollständigen **VERSICHERUNGSABWICKLUNG**.

Komplette Reparatur im Haus mit **ORIGINALERSATZTEILEN**.



WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

GRATIS

PKW Jahresvignette bei Scheibentausch

Aktion gültig bis 31.01.2023



STEINSCHLAGREPARATUR KOSTENLOS

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)



TOBISCH
 KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHNUNG MIT ALLEN VERSICHERUNGEN

REPARATUR ALLER MARKEN MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

Jetzt zur **VBV wechseln!**



Die VBV ist Österreichs führende Vorsorgekasse und Nachhaltigkeits-Vordenkerin seit 2002. Rund jedes dritte Unternehmen und jeder dritte Selbständige vertraut der VBV bei der Abfertigung NEU. Wechseln auch Sie mit Ihren Mitarbeitenden kostenlos zur VBV!
www.vorsorgekasse.at bzw. +43 1 217 01-8127



Der Winter kann kommen in Kaindorf

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land



Winterstiefel Thermic

- oliv
- mit festem Innenfutter
- rutschfeste Sohle
- ideal für jede Witterung

719779

Kraftakt
statt 99⁹⁹
79⁹⁹*
Sie sparen 20 %



OKAY Eisstop 10KG

- chloridfreies Auftaumittel
- sehr pflanzenschonend
- bis -11°C Eistemperatur wirksam
- komplett frei von Natrium & Chloriden
- schont Pfoten & Schleimhäute von Tieren
- für Gehsteige, Fahrbahnen, Parkplätzen, Hofeinfahrten geeignet

30797410

Kraftakt
statt 12⁹⁹
10⁹⁹*
Sie sparen 15 %

WERKSTOFF Natojacke mit Kapuze

oliv, Innensteppfutter, verstaubare Kapuze, Reflektoren für bessere Sichtbarkeit

719779



10 € sparen
39⁹⁹*
49,99

Christbaumkugel-Set, Traditionell 50-tlg.

verschiedene Farben, für ein besinnliches Weihnachtsfest

30489171



11 € sparen
1149*
22,49

HORNIG spezial Kaffee 500 g

gem. oder ganze Bohne

719779



4⁹⁹*
ab 10 Pkg

IMPOS Eiskratzer ausziehbar

Mit Teleskopstiel, ausziehbar bis 140 cm, robuster, drehbarer Besen mit Thermogriff

9245708



18 % sparen
1299*
15,99

DEFROST Auftausalz 10 kg

DEFROST Auftausalz sorgt im Winter für eisfreie Wege und Straßen und ist eine ökonomisch sowie ökologisch vertretbare Methode zur Erhöhung der Sicherheit im Winter. Es zeichnet sich durch seine rasche Tauwirkung und sein gleichmäßiges Streubild aus.

675990



5⁵⁹*
6,99

Gültig bis 31.12. bzw solange der Vorrat reicht. Nur in der Filiale Kaindorf.

wechselgau.at